Herbert Weir Smyth.
Leipsig Nov. 16. 1880.

CICEROS

ERSTE UND ZWEITE

PHILIPPISCHE REDE

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

HERMANN ADOLF KOCH

ZWEITE AUFLAGE

NEU BEARBEITET

VON

ALFRED EBERHARD

LEIPZIG

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER

1879

DEN

PFORTENSER FREUNDEN

GUSTAV SCHIMMELPFENG

IN

ILFELD

UND

DIEDRICH VOLKMANN

BALD WIEDER IN

PFORTA

1870 1878

DEN

PFORTENSER FREUNDEN

GUSTAV SCHIMMELPFENG

IN

ILFELD

UND

DIEDRICH VOLKMANN

BALD WIEDER IN

PFORTA

1870 1878

Einleitung.

M. Antonius, der Enkel des Redners Antonius, ältester Sohn des Antonius Creticus und der Julia, war geboren um 83 v. Chr. Weder sein Vater, noch nach dessen Tode sein Stiefvater, der Catilinarier P. Lentulus, eigneten sich, seinem lebhaften und sinnlichen Naturell eine gute Richtung zu geben. Früh ein Opfer der Wollust, trat er bald mit dem jüngeren C. Curio in ein ausschliessliches Verhältniss, und nur auf Verwendung des Cicero bezahlte der Vater des Curio eine Summe von sechs Millionen Sestertien, für welche der Sohn sich zu Gunsten des Antonius verbürgt hatte. Durch die Hinrichtung des Lentulus 63 gegen die Aristokratie auf's Höchste erbittert, schloss er sich 58 dem Clodius an, aber ein Verhältniss zur Fulvia, der Gattin desselben, trennte diese Verbindung. Er hatte sich, um seinen Gläubigern zu entgehen, nach Griechenland gewandt, als ihn A. Gabinius, Proconsul von Syrien, abrief und zum Anführer seiner Reiterei ernannte. Unter ihm focht er mit Auszeichnung 57 in Palaestina und 55 in Aegypten, als es sich um die wider Willen des Senats durchgeführte Wiederherstellung des Ptolemaeus Auletes handelte. Von seinen Schuldnern gedrängt, kehrte er indess nicht nach Rom zurück, sondern reiste sofort nach Gallien zum Caesar, dessen Thaten ihn begeisterten und dessen Schätze ihn lockten. Caesar, der in dem kühnen und leidenschaftlichen Manne ein bereites Werkzeug erkannte, nahm ihn freundlich auf, bewirkte 52 seine Wahl zum Quaestor und verwandte ihn mit Erfolg im gallischen Kriege. Durch Caesars und des Volkstribunen C. Curio Vermittlung wurde er 50 Augur und weiter 49 Volkstribun. Als solcher erzwang er am 1. Januar im Senat mit dem C. Cassius die Verlesung des Schreibens, worin Caesar seine letzten Forderungen stellte, und erhob, als der Antrag des Metellus Scipio, Caesar habe sein Heer bis zu einem be-

stimmten Termin zu entlassen, die Mehrheit erhielt, Einspruch gegen diesen Beschluss. Trotz weiterer Verhandlungen beharrten beide Tribunen auf ihrem Einspruch, und am 6. Januar vom Consul aus der Curie gewiesen, eilten sie unter Anrufung der Götter wegen Verletzung ihrer geheiligten Gewalt aus der Stadt und zum Caesar, der so den gewünschten Vorwand zum Krieg in der Hand hatte. Der Lohn für diesen guten Dienst blieb nicht aus. Caesar ernannte, als er nach seinem siegreichen Zug durch Italien nach Spanien ging, Antonius zu seinem Vertreter mit dem Titel Propraetor. Auch das Tribunat hatte er auf's Neue übernommen, und wenn er diese doppelte Stellung dazu benutzte, durch Aufhebung von Strafurteilen und Zurückberufung von Verbannten sich die Mittel zu seinen von Cicero mit grellen Farben geschilderten Schwelgereien zu verschaffen, so war er doch durch seine Klugheit und Wachsamkeit auch dem Interesse des Caesar in jeder Beziehung förderlich. Dieselbe Klugheit, verbunden mit kühner Entschlossenheit, bewies er 48 bei der Ueberfahrt der von Caesar in Brundusium zurückgelassenen Truppen nach Griechenland, wo er selbst an den Kämpfen bei Dyrrhachium und bei Pharsalus wenigstens als Anführer des linken Flügels Theil nahm. Während Caesar den Pompeius verfolgte, auf's Neue nach Italien gesandt, ward er gegen Ende des Jahres nach Verabredung mit Caesar sein magister equitum. Seine wüsten Orgien, denen er sich jetzt immer ungescheuter hingab und bei denen vornehmlich, wie schon früher, die Tänzerin Cythēris (zu 2 § 58) eine Rolle spielte, mochten ihn hindern, den von den Volkstribunen Dolabella und Trebellius schon Anfang 47 begonnenen Unruhen wirksam zu steuern, völlige Ordnung wenigstens konnte erst Caesar, als er September 47 aus Asien herbeieilte, herstellen. Es trat jetzt eine Spannung zwischen Beiden ein, da Caesar nicht gemeint war, dem Antonius die Kaufsumme für die Besitzungen des Pompeius, welche jener erstanden hatte, zu erlassen. Wohl aus diesem Grunde, nicht aus Feigheit, hielt sich Antonius 46 vom africanischen Kriege gänzlich fern; auch nach Spanien war er Caesar nicht gefolgt, und als er die Reise dorthin dennoch antrat, kam er nur bis Narbo, indem ihn die Nachricht, dass der Praetor L. Plancus von Caesar angewiesen sei, die Güter seiner Bürgen zu verkaufen, schleunigst nach Italien zurückführte. Der Sieg Caesars in Spanien machte auch dem Schwanken des Antonius ein Ende. Er eilte dem Zurückkehrenden entgegen, der, seiner geleisteten Dienste eingedenk, bereitwillig die zur Versöhnung gebotene Hand annahm und ihn für das Jahr 44 zu seinem Mitconsul ernennen liess. Es mag zweifelhaft bleiben, ob Antonius, als er am 15. Februar, dem Lupercalienfeste, Caesar

die Krone anbot, in dessen Auftrag handelte, da es dem Herrscher von Rom, dessen Machtfülle eine völlig monarchische war, nicht um einen leeren Namen zu thun sein konnte und der Ehren genug auf sein Haupt gehäuft waren. Jedenfalls trug jener Auftritt dazu bei, die Köpfe der Thoren noch mehr zu erhitzen, unter deren Dolchen der grösste Römer am 15. März in der Curie des Pompeius fiel. Antonius, der dem Ermordeten am nächsten gestanden hatte und, weil er die Absichten und Hülfsmittel der Verschworenen nicht kannte, Alles für sich fürchten musste, warf sein Consulargewand weg und flüchtete in sein Haus. Aber die Rathlosigkeit der Mörder, die, als anstatt der gehofften Schilderhebung für die Freiheit bleiches Entsetzen Hände und Gemüther des Volkes lähmte, auf das Capitol entwichen waren, belehrte ihn bald, dass bei kluger Benutzung der Umstände ihm, nicht jenen, der Preis der That zufallen müsse. Sein Bruder Cajus war Praetor, Lucius Volkstribun; P. Cornelius Dolabella, den Caesar während des beabsichtigten Partherfeldzugs zum Consul an seiner Statt bestimmt und dessen Wahl Antonius auf das Heftigste bekämpft hatte, gewann er leicht dadurch, dass er ihn in seiner Würde anerkannte, ebenso den schwachen M. Lepidus, der zum Statthalter des narbonensischen Galliens und diesseitigen Spaniens ernannt, mit Heeresmacht vor den Thoren Roms stand. Im ersten Schrecken hatte zudem Calpurnia, die Gemahlin Caesars, den Nachlass und Privatschatz ihres Gemahls in sein Haus schaffen lassen, auch des im Tempel der Ops (nahe der Südspitze des Capitolinischen Hügels nach dem Forum zu) niedergelegten Schatzes, angeblich 700 Millionen, bemächtigte er sich, und die in der Stadt befindlichen Veteranen Caesars waren zu seinem Dienste bereit. So war er gerüstet, als die Aristokratie, die inzwischen, Cicero an der Spitze, mit den Verschworenen und ihren Häuptern, Brutus und Cassius, in Unterhandlung getreten war, Abgeordnete an ihn sandte, dass er als Consul durch Berufung einer Senatsversammlung auf den Weg der Verfassung und des Gesetzes einlenken möge. In dieser Versammlung, die am 17. März im Tempel der Tellus (an den Carinen, in der Nähe von Antonius' Wohnung, dem ehemaligen Haus des Pompeius) stattfand, wurde zwar auf Antrag des Cicero eine allgemeine Amnestie ausgesprochen, zugleich aber alle Verfügungen Caesars anerkannt und die feierliche Beisetzung der Leiche nebst Bekanntmachung des in Antonius' Händen befindlichen Testaments beschlossen. Mochte Cicero in begeisterter Rede diese Beschlüsse dem Volke mittheilen und auch Brutus und Cassius mit den übrigen Verschworenen, nachdem sie, durch die als Geiseln geschickten Söhne des Antonius und Lepidus be-

ruhigt, ihren Zufluchtsort verlassen hatten, mit Beifallsklatschen und Jubel auf dem Markte empfangen werden, so sollte sich doch bald zeigen, dass seine wohlberechnete Mässigung den Antonius gerade durch jene Senatsversammlung zum Herrn von Rom erhoben hatte. Zunächst kam es ihm darauf an, die Mörder aus Rom zu verscheuchen und die Aristokratie durch den Schrecken vor dem Volke fügsam zu machen. Zu Beidem sollte ihm die Leichenfeier und die Eröffnung des Testaments behülflich sein. Als der Haupterbe war in demselben Caesars Schwesterenkel, C. Octavius, als zweite Erben Antonius und D. Brutus, einer der Verschworenen, eingesetzt, und dem Volk waren die Gärten jenseits des Tiber und jedem Bürger 300 Sestertien vermacht. Die schon durch diese Nachrichten erregte Aufwallung der Menge wusste Antonius durch seine bei der Schaustellung der Leiche auf dem Forum gehaltene Rede zu solcher Rachgier und Wuth zu entflammen, dass sofort an Ort und Stelle aus Allem, was zur Hand war, ein Scheiterhaufen errichtet und die Leiche mit ungestümer Hast verbrannt wurde, wobei auch das Haus des Senators L. Bellienus in Flammen aufging. Dadurch noch nicht befriedigt, eilte man mit Feuerbränden nach den Häusern der Verschworenen, die zwar zum Widerstande gerüstet waren, aber voll Schrecken zum Theil nicht lange nachher die Stadt verliessen. Sobald Antonius seinen Zweck erreicht hatte, legte er die Maske auf einige Zeit wieder an; er beruhigte die Häupter der Aristokratie über den befürchteten Missbrauch der in seiner Hand befindlichen Papiere des Caesar, veranlasste einen Senatsbeschluss, dass die Dictatur auf immer abgeschafft sein sollte, und liess den Augenarzt Amatius, einen Menschen von niedrigem Herkommen, hinrichten, der, indem er sich fälschlich für den Enkel des Marius ausgab, auf der Stelle des Scheiterhaufens auf dem Markt dem Caesar einen Altar errichtet und dadurch Unruhen erregt hatte. Der Senat war so arglos, dass er ihm zum Schutz vor der angeblich wegen jener Hinrichtung erbitterten Menge eine Leibwache aus den Veteranen bewilligte, die bald auf 6000 anwuchs. Jetzt fühlte er sich sicher genug, um seine wahre Gesinnung deutlicher zu zeigen. Er fing an, auf das Schamloseste mit den ihm anvertrauten Papieren zu wuchern; mit Hülfe des Faberius, des Schreibers des Caesar, wurden Gesetze und Urkunden in Menge untergeschoben und verfälscht; die Verbannten wurden mit wenigen Ausnahmen zurückgerufen, während er Anfangs nur den Sex. Clodius und auch diesen nur nach vorhergehender Befragung des Cicero wiederhergestellt hatte; sein Haus glich einem Markte, wo für Geld Alles feil ist. Zu den unter Caesars Namen veröffentlichten Gesetzen kamen mehrere, die in den

Comitien durchgebracht wurden, unter andern ein von seinem Bruder Lucius beantragtes Ackergesetz. Als Mitglied der zur Ausführung desselben gewählten Siebenmännercommission unternahm Antonius im April und Mai eine Reise durch Italien, deren Zweck war, die schon angesiedelten Veteranen zu gewinnen und durch neue Ansiedlungen eingegangene Verbindlichkeiten zu lösen, ohne dass ihm jedoch Alles nach Wunsche gelang, weil die Vortheile der alten und neuen Ansiedler mehrfach sich kreuzten. Durch seine Schwelgereien auf dem Casinatischen Landgute des Varro, das er sich widerrechtlich aneignete, verzögerte sich seine Abwesenheit, und als er nach Rom zurückkehrte, hatte sich hier Manches geändert. Sein Amtsgenosse Dolabella war gegen die Meuterer, die auf der Brandstätte des Marktes das frühere Treiben erneuert hatten, auf das Kräftigste eingeschritten und hatte zur grossen Befriedigung der in Rom und auf ihren Landgütern befindlichen Aristokraten eine Anzahl derselben vom Tarpeischen Felsen stürzen lassen. Zwar den Dolabella wusste Antonius leicht durch eine neue Caesarianische Anweisung auf den Tempel der Ops wieder auf seine Seite zu bringen, gefährlicher aber war ihm ein anderer Gegner, der inzwischen in Rom erschienen war, C. Octavius, und dass zwischen ihm und diesem, der als Erbe Caesars durch die kluge Mässigung seines Auftretens, sowie durch die Uneigennützigkeit, mit der er das Testament Caesars ausführte, Aristokratie und Volk in gleicher Weise für sich gewonnen hatte, der Friede unmöglich sei, konnte Antonius nicht verborgen bleiben. Noch fühlte er sich jedoch seinem Gegner nicht gewachsen, und trotz der Erbitterung, mit der ihn die Forderungen desselben erfüllten, bot er ihm die Hand zu einer scheinbaren Aussöhnung, um inzwischen die Mittel zu dem unvermeidlichen Kampfe zu gewinnen. Diese sollte ihm vornehmlich eine andere Vertheilung der Provinzen gewähren. Durch Caesar war das cisalpinische Gallien an D. Brutus verliehen und dieser bald nach der Leichenfeier in seine Provinz abgegangen. Makedonien hätte eigentlich Brutus, Syrien dem Cassius gebührt. Letzteres war jedoch schon früher durch Volksbeschluss dem Dolabella zu Theil geworden zugleich mit den in Makedonien stehenden Legionen; Makedonien selbst durch den Senat dem Antonius, dem durch einen geheimen Vertrag die makedonischen Legionen von Dolabella überlassen wurden. Jetzt (Anfang Juni) forderte nun Antonius vom Senat das cisalpinische Gallien zusammen mit den makedonischen Legionen für sich selbst, in der Absicht, es, wie einst Caesar, zu einem Waffenplatz gegen Rom zu machen. Zu deutlich traten indess seine Zwecke zu Tage, als dass der Senat ihm dieses Mal sich willig gezeigt hätte, trotzdem er

sich bereit finden liess, mit einer Commission von sieben Männern die Gültigkeit der Beschlüsse Caesars zu prüfen. Aber was jener verweigerte, gewährte das Volk, indem zugleich für ihn und Dolabella die durch ein Gesetz Caesars auf zwei Jahr beschränkte Verwaltung der Consularprovinzen auf fünf Jahre verlängert wurde. Zur Beschwichtigung der aristokratischen Partei musste es dienen, dass auf Antonius' Antrag Brutus und Cassius, die sich seit Mitte April rathlos und thatlos in Lanuvium und anderen italischen Municipien aufgehalten hatten, von der Verpflichtung, als Praetoren nicht über zehn Tage von Rom abwesend zu sein, befreit und ihnen anstatt Makedonien und Syrien die Provinzen Kreta und Kyrene, um Rom mit Getreide zu versorgen, gewährt wurden. Wenn Antonius bei diesen Bewilligungen auch die Hoffnung gehegt hatte, die unbequemen Befreier dadurch um so eher aus Italien zu entfernen, so ging diese doch erst nach einiger Zeit in Erfüllung, da Brutus, wie er sich denn an jeden Strohhalm anklammerte, erst den Erfolg der auf seine Kosten von dem Praetor C. Antonius vom 7. Juli an gegebenen Apollinarischen Spiele abwarten wollte. Ja auch als er hatte hören müssen, dass das Volk, anstatt drein zu schlagen, nur in die Hände geklatscht habe, konnten er wie Cassius noch nicht von den eitlen Träumen lassen. Das Auftreten des L. Piso, des Schwiegervaters des Caesar, in der Senatsversammlung des 1. August erregte neue Hoffnungen, und erst als auch diese sich als nichtig erwiesen, vielmehr Antonius im Senat am 1. September auf neue Supplicationen zu Ehren Caesars antrug, gaben sie ihre Sache in Italien verloren und schifften sich ein. Die Zeit ihrer Abfahrt fällt nur wenig später, als die Rückkehr Ciceros nach Rom. Dieser hatte die Stadt ebenfalls bald nach der Leichenfeier verlassen. Dass die Wiederherstellung der Republik und mit ihr seiner alten Wirksamkeit im Senat und auf dem Markt durch die That des 15. März eine Täuschung war, empfand er mit Schmerz und Beschämung, Furcht vor Antonius trieb ihn zur Flucht, die Sorge für seinen Ruf zum Bleiben: so schwankte er zwischen entgegengesezten Einflüssen hin und her; endlich gegen Ende Juli schickte er sich an, Italien zu verlassen. Kaum erreichten ihn jedoch bei Leukopetra im reginischen Gebiet, wo er auf günstigen Wind harrte, Gerüchte von einer Wendung zum Besseren, als er, so unbestimmt dieselben auch waren, sofort die Rückkehr unternahm, welche die weitere Nachricht vom Auftreten des Piso noch mehr beschleunigte. Am 31. August in Rom angelangt, musste er alsbald seine Machtlosigkeit dem von seinen Veteranen umgebenen Antonius gegenüber erkennen. In der Senatssitzung am 1. September, wo Antonius

durch den Antrag, dass bei jeder Supplication ein Tag zu Ehren Caesars hinzugefügt werden sollte, vielleicht mit Rücksicht auf Cicero eine entschiedene Erklärung für oder gegen seine Sache erzwingen wollte, wagte er nicht, sich zu zeigen. Er liess sich krank melden, und nur mit Mühe wurde Antonius von der Ausführung seiner Drohung, das Haus des Cicero wegen seines Nichterscheinens niederreissen zu wollen, zurückgehalten. Am 2. September (44), wo Antonius ihn nicht erwartete und statt seiner Dolabella im Senat den Vorsitz führte, erschien er, um den Kampf gegen seinen Feind durch die erste der vierzehn philippischen Reden, wie sie nach einem Scherz des Atticus seitdem allgemein genannt sind, aufzunehmen. Dieser Kampf war ein hoffnungsloser. Cicero hätte sich sagen müssen, dass in einer eisernen Zeit, wie die damalige, nicht die Rede, sondern das Schwert die Entscheidung habe. Wohl mochte er während des zwischen Antonius und Octavian sich entspinnenden Kampfes eine Weile eine Stelle einnehmen, die seiner Eitelkeit der in einer glücklicheren Zeit behaupteten nicht unähnlich zu sein schien: der Ausgang lag nicht in seiner Hand; und zu sehr hatte er seinen Feind gereizt, als dass nach dem Siege desselben sein eigenes Schicksal zweifelhaft sein konnte.

Der Inhalt der ersten Rede gliedert sich in der Weise, dass der Redner zunächst seine Abreise (§ 1—6), dann seine Rückkehr (7—10) rechtfertigt und hierauf sich über die ihm widerfahrene Unbill wegen seines Nichterscheinens im Senat beklagt (11. 12); er würde sicher gegen den Vorschlag des Antonius gestimmt haben (13), wie er auch am 1. August sich dem Piso angeschlossen haben würde (14. 15). Zum Angriff übergehend, rügt er ausführlich das willkürliche Verfahren des Antonius in Betreff der Verfügungen des Caesar (16—26), indem er schliesslich ihn und Dolabella auffordert, sich der Zeit zu erinnern, wo sie eine bessere Gesinnung gezeigt, und von ihrem verderblichen Wege umzukehren (27—38). Antonius, durch diese Rede auf das Höchste gereizt, antwortete in einer Senatssitzung am 19. September (a. 44) im Tempel der Concordia (am Abhang des Capitolinus nach dem Forum zu; 2 § 19), indem er das ganze Leben des Cicero als Mensch und Staatsmann einer schonungslosen Kritik unterzog. Die Erwiderung auf diese Angriffe ist enthalten in der zweiten philippischen Rede, die so abgefasst, als sei sie unmittelbar in derselben Senatssitzung gesprochen, doch erst in's Publicum gelangte, als Antonius nach Gallien zum Kriege gegen D. Brutus abgegangen war. Indem Cicero davon ausgeht, dass Antonius in seiner Person auch die Sache der Republik befehde (§ 1. 2), weist er im ersten Haupttheil seiner Rede (bis 42) die gegen

ihn vorgebrachten Beschuldigungen zurück, zunächst mehrere auf sein persönliches Verhältniss zum Antonius (3—10), dann die auf seine staatsmännische Wirksamkeit bezüglichen (11 bis 42), um hierauf auch seinerseits ein Bild von dem Leben seines Feindes von seiner Jugend an in den dunkelsten Farben zu entwerfen (44—114). Den Schluss bildet die erneute Aufforderung an Antonius, sich zu ändern, verbunden mit der Erklärung, dass er selbst im Kampfe für die Republik auch den Tod zu erleiden bereit sei (115—119).

M. TULLII CICERONIS
IN M. ANTONIUM ORATIO PHILIPPICA PRIMA.

Antequam de re publica, patres conscripti, dicam ea, quae 1
dicenda hoc tempore arbitror, exponam vobis breviter consi- 1
lium et profectionis et reversionis meae. ego cum sperarem aliquando ad vestrum consilium auctoritatemque rem publicam esse revocatam, manendum mihi statuebam quasi in vigilia quadam consulari ac senatoria; nec vero usquam discedebam nec a re publica deiciebam oculos ex eo die, quo in aedem Telluris convocati sumus: in quo templo, quantum in me fuit, ieci fundamenta pacis Atheniensiumque renovavi vetus exemplum; Graecum etiam verbum usurpavi, quo tum in sedandis discordiis usa erat civitas illa, atque omnem memoriam discordiarum oblivione sempiterna delendam censui. praeclara 2

1 1 *de re p.*, Lage des Staates. | *antequam .. dicam*, 11. | *patres* (et) *conscripti* (Liv. 2, 1, 11) bei Cicero selten anders als im Voc. | 3 *reversionis*, nicht reditus, da das Ziel nicht erreicht wurde. 7. | *ego cum* —: der Lateiner liebt es zur Satzverbindung Pronomina in den Anfang der Periode ohne logischen Nachdruck zu stellen, das Personalpronomen namentlich dann wenn der Zwischensatz einen gewichtigen Gedanken enthält. 27 m. Vgl. 2 § 31 *ego* (.. *tu*). | 4 *auctoritatemque:* 8 *Antonium ad auctoritatem senatus esse rediturum:* ebenso verbunden *consilium auctoritasque* 2 § 37. | 5 *revocatam*, durch Caesars Ermordung. | *quasi in vig. quadam:* am häufigsten treten *quasi* und *quidam* unmittelbar zusammen; doch werden sie auch nicht selten getrennt. Zumpt § 707. | 6 *consul. ac senat.*, in Pis. 19 *cum esset omnis causa illa mea consularis ac senatoria.* | *nec vero — oculos*, in Verr. 4 § 33 *pueri oculos de isto nunquam deicere neque ab argento digitum discedere;* 146 *cives Romani a me nusquam discedere;* Hor. epp. 1, 7, 25 *quodsi me noles usquam discedere.* | 7 *aedem Telluris*, Einl. p. 7, 37. | 9 *ieci fundamenta*, der Plural in dieser Verbindung gewöhnlich. | *que* und dabei. | 10 *Graecum verbum:* Val. Max. 4, 1 ext. 4 (*Thrasybulus*) *plebei scitum interposuit, ne qua praeteritarum rerum mentio fieret. haec oblivio, quam Athenienses ἀμνηστίαν* (in klassischer Zeit ἄδεια) *vocant, labentem civitatis statum in pristinum habitum revocavit.* Corn. Nep. Thrasyb. 3, 2. | *tum*, nach der Vertreibung der dreissig Tyrannen. | 11 *atque* reiht ein erklärendes Glied an.

tum oratio M. Antonii, egregia etiam voluntas; pax denique per eum et per liberos eius cum praestantissimis civibus confirmata est. atque his principiis reliqua consentiebant: ad deliberationes eas, quas habebat domi de re publica, principes civitatis adhibebat; ad hunc ordinem res optimas deferebat; nihil tum nisi quod erat notum omnibus in C. Caesaris commentariis reperiebatur; summa constantia ad ea, quae quaesita
3 erant, respondebat. num qui exules restituti? unum aiebat, praeterea neminem. num immunitates datae? 'nullae' respondebat. adsentiri etiam nos Ser. Sulpicio, clarissimo viro, voluit, ne qua tabula post Idus Martias ullius decreti Caesaris aut beneficii figeretur. multa praetereo eaque praeclara; ad singulare enim M. Antonii factum festinat oratio: dictaturam, quae iam vim regiae potestatis obsederat, funditus ex re publica sustulit; de qua ne sententias quidem diximus: scriptum senatus consultum quod fieri vellet attulit, quo recitato auctoritatem eius summo studio secuti sumus eique amplissimis
2 verbis per senatus consultum gratias egimus. lux quaedam
4 videbatur oblata, non modo regno, quod pertuleramus, sed

2 1 *denique*, Z. § 727 g. E. | 2 *per liberos*, es war nur ein Sohn, M. Antonius, von der Fulvia. 31. 2 § 90. | 3 *princ. rel. cons.*, epp. ad fam. 11, 5, 3 *ut principiis consentiant exitus.* | 5 *deferebat*, 2 § 83 E. *acta Dolabellae . . necesse est aliquando ad nostrum collegium deferantur. deferre* hebt hervor dass A. den Senat damals noch als die höhere Instanz ansah; *referre* würde bloss bezeichnen dass er einen Antrag darüber beim Senat stellte. | 6 *in C. commentariis*, in dem schriftlichen Nachlass Caesars, in dessen Besitz sich Antonius gesetzt hatte. 16. | 7 *rep.* spöttisch; hinterher 'fand sich' (d. h. Antonius gab vor, dass er gefunden habe) gar manches andere, 17 m.; s. 2 § 92. Einl. p. 8, 38. | *summa constantia resp.*, Catil. 3 § 11 *qui cum illi breviter constanterque respondissent.*

3 8 *num — restituti? num — datae?* Diese Worte enthalten die an den Antonius gerichteten Fragen. | *unum*, den Sex. Clodius, den Helfershelfer des P. Clodius, über dessen Rückkehr Antonius an Cicero schreibt ad Att. 14, 13, A; *nullae*, der Plural wie 9 *nulli*, wir im Sing., vielleicht ist übrigens im Anschluss an das vorhergehende *unum aiebat* mit Wesenberg *nullas* zu schreiben; vgl. 2 § 28 *Ciceronem exclamavit.* | 10 *Ser. Sulpicius Rufus*, cos. 51, der aus der Rede pro Murena bekannte Rechtsgelehrte, der als Friedensvermittler 43 auf der Reise nach Mutina starb. | 11 *tab. fig.*, 23 E. 5 § 12 | 12 *m. praetereo eaque praecl.*: aber damit auch die aufreizende Leichenrede, 2 § 90 E. 'nam eius tantum recte facta hoc loco sibi commemoranda statuit'. Manutius. | 13 *festinat or.*: 5 § 38 *magna haec, sed ad maiora properat oratio*; 2 § 47 m. | 14 *obsederat* = obtinuerat, occupaverat. (*possederat* Hirschfelder.) | *ex re p. sust.*, in dieser Verbindung gewöhnlich *de*, p. Sestio 30; de off. 2 § 84; *funditus sust.*, § 4. 33. | 16 *vellet*, aus seinem Sinne; *attulit*: wir 'er brachte mit', 32 m. 2 § 85 m.; *secum attulerat* 8 § 23 hat besonderen Sinn; *auctoritatem sequi*, 15 E., die von einer gewichtigen Persönlichkeit vertretene Meinung, oft geradezu im Sinne von Vorschlag.

4 19 *oblata* hebt mehr die persönliche Thätigkeit hervor als *oborta* (p. Ligar. 6 g. E.); das Wortspiel mit *sublato* scheint beabsichtigt. |

etiam regni timore sublato, magnumque pignus ab eo rei publicae datum, se liberam civitatem esse velle, cum dictatoris nomen, quod saepe iustum fuisset, propter perpetuae dictaturae recentem memoriam funditus ex re publica sustulisset. liberatus periculo caedis paucis post diebus senatus; 5
uncus impactus est fugitivo illi, qui in Marii nomen invaserat. atque haec omnia communiter cum collega; illa porro propria Dolabellae, quae, nisi collega afuisset, credo eis futura fuisse communia. nam cum serperet in urbe infinitum malum idque manaret in dies latius, eidemque bustum in foro facerent, qui illam insepultam sepulturam effecerant, et cotidie magis magisque perditi homines cum sui similibus servis tectis ac templis urbis minitarentur, talis animadversio fuit Dolabellae cum in audaces sceleratosque servos, tum in impuros et nefarios liberos, talisque eversio illius exsecratae columnae, ut mihi mirum videatur tam valde reliquum tempus ab illo uno die dissensisse. ecce enim Kalendis Iuniis, quibus ut adesse- 6

2 *se*, auf das in *ab eo* steckende logische Subject bezogen; ähnlich 10 *meae perpetuae erga se voluntatis*, noch auffallender *se uno prolatis* 16. | 3 *iustum*, wenn das Wohl des Staates einen Dictator erforderte; aber diese Bemerkung passt nicht in den Zusammenhang: darum vermuthet Campe *funestum*.

5 *periculo caedis: 30 urbe incendio et caedis metu liberata.* | 6 *uncus:* an einem eisernen, in den Hals geschlagenen Haken wurde der Leichnam des Verbrechers durch die Strassen und die scalae Gemoniae hinab in den Tiber geschleift; *fugitivo illi*, Einl. p. 8, 29; *in M. nomen invaserat*, sich eingedrängt hatte, wie 2 § 41 E. 65 m. p. Rosc. Am. 23 *in praedia huius invadit.* | 7 *propria Dolabellae, eis . . communia*, Ell.-Seyffert § 166 A. 5. | 8 *afuisset*, Einl. p. 9, 4. | 9 *in urbe*, nicht *in urbem:* das Unheil verbreitete sich in der Stadt immer weiter; vgl. ad Att. 14, 15; ad fam. 9, 14. 12, 1, 1 *manabat illud malum urbanum et ita corroborabatur cotidie* etc.; Catil. 4 § 6; de off. 2 § 67 *latissime eorum manat industria;* 80. | 10 *bustum,* eigentlich Brandstätte, dann Grabhügel, τύμβος. | 11 *insepultam sepult.*, nach griech. Analogie, ἄταφος τάφος, wie der Tragiker bei Cic. de or. 3 § 219 *innuptae nuptiae:* eine Bestattung, wobei nicht bestattet wird, die diesen Namen nicht verdient; 2 § 90 E.; zur Sache Einl. p. 8, 17. | *cotidie magis magisque* statt cotidie magis; Brut. 308 *magis magisque cotidie;* ad Att. 14, 18, 4 *cotidie magis et magis.* | 12 *tectis ac templis: ac* und auch *et* verbinden häufig alliterirende Wörter. | 13 *animadv.*, Einl. p. 9, 13. | 14 *impurus* = flagitiis pollutus, ein Wort das Cic. häufig braucht und auch sonst mit *nefarius*, *sceleratus* u. ä. verbindet. | 15 *exsecratae,* 'fluchwürdig'; Phil. 2 § 65. | *columnae: plebs solidam columnam prope XX pedum lapidis Numidici in foro statuit inscripsitque Parenti Patriae. apud eam longo tempore sacrificare, vota suscipere, controversias quasdam interposito per Caesarem iure iurando distrahere perseveravit.* Sueton. Iulius 85; unten 30. 2, 42, 107. Einl. p. 8, 32. | 16 *ab illo uno die*, jener eine Tag wird besonders hervorgehoben, wenn auch die ganze Zeit von den Iden des März bis zu den Kalenden des Juni von der folgenden sich unterschied; 31 i. A. | 17 *dissens.*, die Zeit wird als der persönliche Vertreter dessen was in ihr geschieht gedacht.

17 *Kal. Iuniis,* wo über die acta Caesaris verhandelt werden sollte; 6

mus edixerat, mutata omnia: nihil per senatum, multa et magna per populum et absente populo et invito. consules designati negabant se audere in senatum venire; patriae liberatores urbe carebant ea, cuius a cervicibus iugum servile deiecerant, quos tamen ipsi consules in contionibus et in omni sermone laudabant: veterani [qui appellabantur], quibus hic ordo diligentissime caverat, non ad conservationem earum rerum, quas habebant, *appellabantur*, sed ad spem novarum praedarum incitabantur. quae cum audire mallem quam videre haberemque ius legationis liberum, ea mente discessi, ut adessem Kalendis Ianuariis, quod initium senatus cogendi fore

3 7 videbatur. exposui, patres conscripti, profectionis consilium: nunc reversionis, quae plus admirationis habet, breviter exponam. cum Brundisium iterque illud, quod tritum in Graeciam est, non sine causa vitavissem, Kalendis Sextilibus veni Syracusas, quod ab ea urbe transmissio in Graeciam laudabatur: quae tamen urbs mihi coniunctissima plus una me nocte cupiens retinere non potuit: veritus sum ne meus repentinus

2 § 108 E. | 2 *per pop.*, das angebliche Volk, den gedungenen Janhagel, *abs. pop.*, das wahre Volk: ein Oxymoron. 26 m. Die in diesen Reden besonders häufigen Ellipsen geben ihnen den Ton der lebhaften Umgangssprache. | *cons. design.*, Hirtius und Pansa; *patriae liberatores*, Brutus und Cassius. | 4 *carebant*, hielten sich ferne von, wie p. Mil. 18 E.; zu dem darin liegenden Begriff des Müssens steht *tamen* im Gegensatz. | 6 *laudab.*: 2 § 5 *quos tu clarissimos viros soles appellare.* | [*qui appellabantur*] kann nicht erklärt werden: welche vom Antonius angerufen wurden, da hierdurch das folgende *incitabantur* vorweggenommen, auch ein solcher Relativsatz nicht zu *quibus — caverat* passen würde. | *quibus caverat*, wie 2 § 59, durch Bestätigung der verheissenen Landanweisung. | 10 *ius legationis liberum*, da er als nomineller Legat des Dolabella für Syrien doch die freie Verfügung über die Benutzung dieser Stellung hatte, ad Att. 15, 11, 4 *aveo genus legationis ut cum velis introire exire liceat, quod nunc mihi additum est.* | 11 *quod* auf das folgende Prädicat construirt wie p. 17, 3. | *initium cog.*: unter den bisherigen Zuständen konnte der Senat wegen völliger Machtlosigkeit eigentlich gar nicht Senat genannt werden; der Consulwechsel versprach einen Umschwung zum Besseren. | *cogere*, das stehende Wort vom Berufen des Senates oder zum Senat.

7 12 *exposui ..: nunc .. exponam*, asyndetische collectio mit transitio, in gleicher Form 2 § 36 E. ad fam. 6, 6, 10 *dixi de Caesare: nunc dicam de temporum natura*; das Verbum steht meist an der Spitze des Satzes. Vgl. Pomp. 20. | 13 *quae plus adm. habet* = adfert, 'verursacht, erregt', wie habere oft übersetzt werden muss; 21 m.; ebenso könnte es bald nachher anstatt *suspicionis aliquid adferret* heissen s. a. haberet. | 14 *que*, und damit. | 15 *non sine causa*, 'mit gutem Grunde', wegen der Makedonischen Legionen des Antonius. | 16 *ab ea urbe* gehört eng mit dem Verbalsubstantiv *transmissio* zusammen; *quae urbs*: beim Relativum wird häufig, und nicht bloss wo wie hier die Deutlichkeit es empfahl, das Substantivum auf welches das Pron. sich bezieht wiederholt. | 17 *tamen*: dazu schwebt in Gedanken schon *cupiens* vor; Verr. 5 § 142 *cum illi nihilo minus iacenti latera tunderent*; p. Sest. 140 *hunc tamen flagrantem invidia .. p. R. liberavit.* |

ad meos necessarios adventus suspicionis aliquid adferret, si
essem commoratus. cum autem me ex Sicilia ad Leucope-
tram, quod est promunturium agri Regini, venti detulissent,
ab eo loco conscendi, ut transmitterem; nec ita multum pro-
vectus reiectus austro sum in eum ipsum locum, unde con- 4
scenderam; cumque intempesta nox esset mansissemque in villa 8
P. Valerii, comitis et familiaris mei, postridieque apud eundem
ventum exspectans manerem, municipes Regini complures ad
me venerunt, ex eis quidam Roma recentes: a quibus primum
accipio M. Antonii contionem, quae mihi ita placuit, ut ea lecta
de reversione primum coeperim cogitare. nec ita multo post
edictum Bruti adfertur et Cassii, quod quidem mihi, fortasse
quod eos plus etiam rei publicae quam familiaritatis gratia
diligo, plenum aequitatis videb.tur. addebant praeterea — fit
enim plerumque ut ei, qui boni quid volunt adferre, adfingant
aliquid quo faciant id, quod nuntiant, laetius — rem conven-
turam: Kalendis proximis senatum frequentem fore; Antonium,
repudiatis malis suasoribus, remissis provinciis Galliis, ad
auctoritatem senatus esse rediturum. tum vero tanta sum 9
cupiditate incensus ad reditum, ut mihi nulli neque remi neque
venti satis facerent, non quo me ad tempus occursurum non

2 *ad Leucop.*, am 6. Aug., ad Att. 16, 7, 1: welcher Brief für das Folgende zu vgl. ist. | 3 *detulissent*, anders 9 *devectus*. | 4. 5 *conscendere naves* oder *conscendere* allein ist der regelmässige Ausdruck bei Cic.; der Ausgangspunkt steht auf die Frage woher? | 4 *nec* adversativ; *provectus* eram cum *reiectus sum* wäre das gewöhnlichere.

8 8 *ventum exsp.*, günstigen Wind abwartend. | 9 *ex eis:* hier nicht *ex quibus* wohl wegen des folgenden *a quibus; Roma recentes: Regini quidam eo venerunt Roma sane recentes,* ad Att. 16, 7, 1. | *primum* nach *a quibus* ist wohl aus Z. 11 hereingekommen und zu streichen. | 12 *edictum,* Manifest, Vell. Pat. 2, 62, 3 *M. Brutus et C. Cassius .. testati edictis libenter se vel in perpetuo exilio victuros, dum rei p. constaret concordia, nec ullam belli civilis praebituros materiam .. profecti urbe* etc. | 13 *plus diligo,* 2 § 38. Tusc. 3 § 72 E. 73. ad Att. 2, 20, 5 *si me amas tantum quantum profecto amas*; 2, 1, 8 *Catonem nostrum non tu amas plus quam ego*; wie man auch multum diligere sagen kann. | 14 *plenum aequ.*, 2 § 9 *plenum humanitatis, officii, benevolentiae;* 44 *pietatis plena defensio.* | 16 *res convenit,* eine Einigung kommt zu Stande; ebenso ad Att. 16, 7, 1; de leg. 1 § 53; ad fam. 9, 6, 2; Sall. Iug. 84, 3; Liv. 24, 27, 6; 30, 4, 7. | 17 *Kal. prox.,* Septembribus; da die beste Hs. *K. Sex.* hat, streichen andere nach Att. 16, 7, 1 m. *Sex.:* denn welcher Monat gemeint sei, das sei selbstverständlich. | *senat. frequ.,* schon bei Plautus mil. 594. | 18 *prov. Galliis,* von denen Gallia Transalpina dem L. Munatius Plancus, Gallia Cisalpina dem D. Brutus von Caesar bestimmt waren. ad Att. 4, 14, 4 *scribis Kal. Iuniis Antonium de provinciis relaturum ut et ipse Gallias habeat et utrisque dies prorogetur*; Einl. p. 9, 32—44 (*sen. auctor.*, p. 9, 39).

20 *incensus ad reditum*, de prov. 9 35 *imperatorem incensum ad rem p. bene gerendam.* | *nulli neque remi neque venti,* Tusc. 3 § 25 *res velis ut ita dicam remisque fugienda;* ad fam. 12, 25, 3 *inde ventis remis in patriam properavi.* | 21 *ad tempus,*

putarem, sed ne tardius quam cuperem rei publicae gratularer. atque ego celeriter Veliam devectus Brutum vidi: quanto meo dolore non dico: turpe mihi ipsi videbatur in eam urbem me audere reverti, ex qua Brutus cederet, et ibi velle tuto esse, ubi ille non posset. neque vero illum similiter atque ipse eram commotum esse vidi: erectus enim maximi ac pulcherrimi facti sui conscientia nihil de suo casu, multa de vestro
10 querebatur. exque eo primum cognovi quae Kalendis Sextilibus in senatu fuisset L. Pisonis oratio: qui quamquam parum erat — id enim ipsum a Bruto audieram — a quibus debuerat adiutus, tamen et Bruti testimonio — quo quid potest esse gravius? — et omnium praedicatione, quos postea vidi, magnam mihi videbatur gloriam consecutus. hunc igitur ut sequerer properavi, quem praesentes non sunt secuti, non ut proficerem aliquid — nec enim sperabam id nec sperare poteram —, sed ut, si quid mihi humanitus accidisset — multa autem impendere videntur praeter naturam etiam praeterque fatum —, huius tamen diei vocem testem rei publicae relinquerem meae perpetuae erga se voluntatis.

11 Quoniam utriusque consilii causam, patres conscripti, probatam vobis esse confido, priusquam de re publica dicere incipio, pauca querar de hesterna Antonii iniuria: cui sum amicus, idque me nonnullo eius officio debere esse prae me semper tuli.
5 quid tandem erat causae cur in senatum hesterno

'zu rechter Zeit', sonst in tempore. | 2 *Velia*, Ἐλέα in Lucanien, etwas im S. von Paestum; nahe dabei lag die Flotte des Brutus im Helesfluss (jetzt Alento), ad Att. 16, 7, 5. | 7 *pulch. facti sui consc.*, 2 § 114 *satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat; multa querebatur*, 11 *pauca querar*. | *de vestro*, dass Freistaat und Senat nur noch ein Schatten waren.

10 8 *exque* hat Cic. so wenig (3 § 38. 5 § 36) wie *cumque* (2 § 54 m.) gemieden; vgl. Z. 17. | 9 *L. Pisonis*, Schwiegervaters des Caesar, gegen den Ciceros leidenschaftliche Rede in Pis. gerichtet ist; *debuerat*, pro Mur. 51. | 13 *ut seq. prop.*: *properare* regiert häufig den inf. mit anderer Auffassung des Gedankens. | 14 *non ut, sed ut* sagt man stets, wie *non qui, sed qui*; dagegen (viel seltener, Catil. 1 § 23. 27) *ut non .., sed.* | 15 *nec enim* findet sich nicht gar selten für das gewöhnliche *neque enim*. 2 § 4. 43 g. E. 81. 10 § 12. | 16 *si quid mihi hum. acc.*, euphemistisch, wie p. Mil. 99 *praeclare vixero, si quid mihi acciderit prius quam hoc tantum mali videro*; Catil. 4 § 3 *si quid obtigerit, aequo animo moriar;* Pomp. 59 *si quid factum esset.* | 17 *praeter fatum*, von einem jähen gewaltsamen Tode, an das griechische ὑπὲρ μόρον errinnernd. | 18 *tamen*, zu 2, 32, 78. | 19 *se*, zu p. 15, 2.

20 *quoniam*, 2 § 43 m. | *prob. vobis esse*, 37 m. *probatum populo.* Ell.-Seyffert § 173 A. 2. | 21 *priusquam incipio*, 1 *antequam .. dicam*, der Indicativ ist seltener, doch z. B. auch p. Mil. 7 *sed antequam ad eam orationem venio.* | 23 *nonnullo officio*, 'wegen eines nicht geringen Dienstes' (vgl. 2 § 20 i. A.), weil er ihn nämlich nach der pharsalischen Schlacht unangefochten nach Italien zurückkehren liess. | *semper prae me tuli*: 2 § 5 *illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli.* | 24 *hesterno die* war 11

die tam acerbe cogerer? solusne aberam? an non saepe minus frequentes fuistis? an ea res agebatur, ut etiam aegrotos deferri oporteret? Hannibal, credo, erat ad portas aut de Pyrrhi pace agebatur, ad quam causam etiam Appium illum et caecum et senem delatum esse memoriae proditum est: de supplicatio- 12
nibus referebatur, quo in genere senatores deesse non solent; coguntur enim non pignoribus, sed eorum, de quorum honore agitur, gratia; quod idem fit, cum de triumpho refertur: ita sine cura consules sunt, ut paene liberum sit senatori non adesse. qui cum mihi mos notus esset cumque e via languerem et mihimet displicerem, misi pro amicitia qui hoc ei diceret. at ille vobis audientibus cum fabris se domum meam venturum esse dixit. nimis iracunde hoc quidem et valde intemperanter: cuius enim maleficii tanta ista poena est, ut dicere in hoc ordine auderet se publicis operis disturbaturum publice ex senatus sententia aedificatam domum? quis autem unquam tanto damno senatorem coëgit? aut quid est ultra pignus aut multam? quodsi scisset quam sententiam dicturus

nach *hesterna A. iniuria* Z. 22 nicht überflüssig. | 1 *tam acerbe,* Z. 12; *cog.*, 6 E. Drei Gründe werden gegen jene acerbitas angeführt: mit mir fehlten auch Andere, die Versammlung war immer noch zahlreicher als manche frühere, die zu verhandelnde Sache war nicht von solcher Wichtigkeit. Dem *ne* Z. 1 entspricht *an ea* — 2; *an non* — 1 widerlegt die Behauptung Cicero solus aberat. | 3 *ad portas,* de fin. 4 § 22 *si Hannibal ad portas venisset; de Pyrrhi pace,* Brut. 55 *possumus Appium Claudium suspicari disertum, quia senatum iamiam inclinantem a Pyrrhi pace revocaverit; et caecum et senem,* Cato maior 37 *Appius ... et caecus et senex*; 16.

12 5 *de suppl.*, Einl. p. 11, 1 f. Beachte das nachdrückliche Asyndeton: ‘nein, über —’. | 7 *pignoribus,* ‘quae auferri solebant senatoribus, qui in senatum vocati non venissent’, Manutius; s. Mommsen, Röm. Staatsrecht (2) I 152. Cic. stellt übrigens eine recht tendenziöse Angelegenheit sehr harmlos dar. | 8 *ita* entspricht nicht unmittelbar dem folgendem *ut*, sondern steht = usque eo (mit der Ergänzung ut nemo cogatur pignoribus) zur Einführung eines Epiphonem (Nägelsb. § 189, 2); *ut* reiht eine Folge des (*ita*) *sine cura sunt* an. | 10 *e via,* gewöhnlich de via, so schon Plaut. Pseud. 661 *nam ut lássus veni de via mé volo curare.* | 11 *mihimet displicerem,* ‘verstimmt war’, ad Att. 2, 18, 3 *displiceo mihi.* | *pro amicitia,* da ich als sein Freund (p. 18, 22) von ihm Berücksichtigung erwarten konnte, Sall. Iug. 9, 2 *tibi quidem pro nostra amicitia gratulor.* | 12 *cum fabris* —, 5 § 19 *fabros se missurum* —. | 13 *hoc quidem: quidem* schliesst sich gern an Pronomina an (16 *quis enim id quidem potest?*), besonders häufig bei Adverbien mit ausgelassenem fecit, wie hier. | 14 *tanta ista poena,* wie 33 *hanc tantam dignitatem*; 31. 33 i. A. | 15 *auderet,* dass er wagen durfte. | *operis: operas mercenarias* 22. | 16 *ex sen. sent.,* so immer, sonst de alicuius sententia. Das von Clodius zerstörte Haus war von Staats wegen wieder aufgebaut nach der Rückkehr Ciceros aus seiner Verbannung. | 17 *quid — multam?* was giebt es für eine andere Strafe für das Nichterscheinen von Senatoren, als dass sie gepfändet werden? *aut* wegen der negativen Form des Gedankens für ‘und überhaupt’.

6 essem, remisisset aliquid profecto de severitate cogendi. an
13 me censetis, patres conscripti, quod vos inviti secuti estis, decreturum fuisse, ut parentalia cum supplicationibus miscerentur? ut inexpiabiles religiones in rem publicam inducerentur? ut decernerentur supplicationes mortuo? nihil dico cui: fuerit ille Brutus, qui et ipse dominatu regio rem publicam liberavit et ad similem virtutem et simile factum stirpem iam prope in quingentesimum annum propagavit: adduci tamen non possem ut quemquam mortuum coniungerem cum *deorum* immortalium religione; ut, cuius sepulcrum usquam exstet ubi parentetur, ei publice supplicetur. ego vero eam sententiam dixissem, ut me adversus populum Romanum, si qui accidisset gravior rei publicae casus, si bellum, si morbus, si fames, facile possem defendere; quae partim iam sunt, partim timeo ne impendeant. sed hoc ignoscant di immortales velim et populo Romano, qui id non probat, et huic ordini, qui decrevit
14 invitus. quid? de reliquis rei publicae malis licetne dicere?

13 2 *decernere* wird auch von dem einzelnen Senator gesagt der für einen Antrag stimmt. | 3 *parentalia,* Todtenopfer, wie sie zum Andenken von Verwandten gewöhnlich waren; gegen sie hatte Cic. nichts einzuwenden. *ut — miscerentur,* wir würden umgekehrt sagen: ut suppl. cum parent. miscerentur. | 4 *in rem p. induc.,* p. Rab. 9 *quem hunc morem novorum iudiciorum in rem publicam inducimus?* de off. 1 § 85 *rem perniciosissimam in civitatem inducant.* | 5 *suppl. mortuo* höhnisch nach Analogie von *s. dis immortalibus decreta est* (Catil. 3 § 15), verschieden von *s. mihi decrevit* Catil. 4 § 10 (vgl. 20). Sull. 85 u. ö. Zur Sache vgl. 2 § 110. Der Satz ist eine rhetorische Variation von Z. 3 f. | *fuerit ille,* p. Planc. 60 *quid potuit amplius, si L. Brutus esset, qui civitatem dominatu regio liberavit?* | 7 *stirpem:* das patricische Geschlecht war mit den Söhnen des L. Brutus erloschen; die späteren Bruti waren alle plebeischen Stammes. Dennoch liebte es Cic. mit anderen aus naheliegenden Gründen den Caesarmörder als einen Abkömmling des Tyrannenvertreibers zu bezeichnen. 2 § 26. 3 § 8 f. 11 E. 4 § 7 E. 7 § 11. | *iam prope* wie Rosc. Am. 62. Brut. 35. de or. 2 § 7; häufiger wird gestellt prope iam, Verr. 5 § 160. Catil. 3 § 2 u. ö. | 8 *propagavit,* so *propagatio nominis* Tusc. 1 § 31. | *possem,* zu denken si ille esset Brutus. | 9 *mortuum coni. cum d. imm. religione* für *mortui parentationem,* besonders bei Vergleichungen häufige Abkürzung. | 10 *sepulcrum,* das sichtbarste Zeichen der mortalitas. | 11 *publ. supplicetur* verlässt die bedingte Form der Rede, wie das von *possem* nicht mehr beeinflusste Tempus zeigt; die Entweihung (*inexpiabiles religiones*) wird als thatsächlich eingetreten angesehen (vgl. Z. 14). | 11 *vero* = immo vero, p. 21, 1 = profecto. — Vgl. Hor. c. 1, 21, 13 *hic bellum lacrimosum, hic miseram famem, pestemque a populo et principe Caesare in Persas atque Britannos vestra motus aget prece.* 12 *accidisset* ist in die hypothetische Zeitfolge hineingezogener coni. fut. ex. Tritt für den Frevel Strafe von Seiten der Götter ein, was Cic. fürchtet, so will er wenigstens gegen den Vorwurf sie mit veranlasst zu haben, sich schützen können.

14 17 *quid?* ein neues, gewichtigeres Glied einführend, wie 18 m. 19 m. 36 m.; die Widerlegung führt es ein 20. 38. 2 § 20. Nie folgt unmittelbar auf *quid?* ein Fragewort; ein Wort mit *ne* bisweilen, doch wird auch dies häufig in die Mitte

mihi vero licet et semper licebit dignitatem tueri, mortem contemnere. potestas modo veniendi in hunc locum sit: dicendi periculum non recuso. atque utinam, patres conscripti, Kalendis Sextilibus adesse potuissem! non quo profici potuerit aliquid, sed ne unus modo consularis, quod tum accidit, dignus illo honore, dignus re publica inveniretur. qua quidem ex re magnum accipio dolorem, homines amplissimis populi Romani beneficiis usos L. Pisonem ducem optimae sententiae non secutos. idcircone nos populus Romanus consules fecit, ut in altissimo gradu dignitatis locati rem publicam pro nihilo haberemus? non modo voce nemo L. Pisoni consularis, sed ne voltu quidem adsensus est. quae, malum! est ista voluntaria 15
servitus? fuerit quaedam necessaria; neque ego hoc ab omnibus eis desidero, qui sententiam consulari loco dicunt: alia causa est eorum, quorum silentio ignosco, alia eorum, quorum vocem requiro: quos quidem doleo in suspicionem populo Romano venire non modo metus, quod ipsum esset turpe, sed alium alia de causa deesse dignitati suae. quare primum ma- 7
ximas gratias et ago et habeo Pisoni, qui non quid efficere

der folgenden Frage gestellt. Vgl. 2 § 61. Hier ist die ganze Bemerkung *quid? — contemnere* recht abgerissen und wohl nur gemacht um durch Z. 2 einen Uebergang zum folgenden Gedanken *atque utinam* — zu gewinnen. | 1 *dign. tueri,* vgl. Z. 18. | *mortem contemnere,* 'gleichgültig gegen den Tod sein', wie so oft in den Tusculanen. | 2 *modo .. sit: '.. non recuso,* wie p. 22, 9; wir setzen 'dann' zu. | 4 *potuerit*, Coniunctiv des irrealen potuit = potuisset, Ell.-Seyffert § 272 A. 2 c. | 5 *aliquid* 'überhaupt irgend etwas'; das regelmässigere *quicquam* bedeutete 'auch nur das geringste'. Vgl. 21 m. | *unus modo,* zu 2 § 119 g. E. | *quod tum accidit,* wie es damals wirklich geschah. | 8 *beneficiis usos:* 2 § 5 *at beneficio sum tuo usus*; hier ist *benef.* = honoribus. | 10 *in altissimo gradu dign. loc.:* 2 § 6 *gradu, in quo me senatus populusque R. collocavit.* | *pro nihilo hab.*, 16 E.

15 12 *quae malum! est ista vol. serv.?* 10 § 18 *quae malum! est ista ratio semper optimis causis veteranorum nomen opponere?* Verr. 1 § 54 *quae malum! est ista tanta audacia?*; de off. 2 § 53 *quae te malum! ratio in istam spem induxit?* Die Redensart ist besonders häufig bei Plautus. *est ista,* 1 § 20. | 13 *fuerit quaedam necessaria:* 10 § 19 *omnis est misera servitus; sed fuerit quaedam necessaria; quaedam*, nämlich für die Creaturen des Antonius; quibusdam zu lesen ist nicht nöthig. | *hoc,* ut tali sententiae voce adsentiantur. | 14 *qui sent. — dicunt*, 7 § 5 *dicere in hoc ordine sententiam M. Antonium consulari loco.* | *alia .., alia:* ähnlich de off. 1 § 112 *num alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri?* In dem zweiten Glied *alia eorum q. v. req.* liegt der Gegensatz zu *necessaria,* welchen *voluntaria* bereits andeutet. | 15 *quorum silentio ign.*, denen ich ihr Stillschweigen verzeihen will. | 17 *ipsum* (nicht *et ipsum*!) auch schon; *esset turpe:* richtiger *est,* da nach Ciceros Darstellung der Verdacht ja wirklich vorhanden ist, ausserdem aber auch bei einer blossen Annahme in solchen Zwischensätzen der Indicativ gewöhnlich ist. | *sed alium,* abhängig von *in suspicionem venire.* Mit Absicht werden die eigennützigen Beweggründe, von denen jene Leute sich leiten liessen, nur angedeutet. | 19 *gratias et ago et habeo,*

posset in re publica cogitavit, sed quid facere ipse deberet: deinde a vobis, patres conscripti, peto, ut, etiam si sequi minus audebitis orationem atque auctoritatem meam, benigne me tamen, ut adhuc fecistis, audiatis.

16 Primum igitur acta Caesaris servanda censeo, non quo probem — quis enim id quidem potest? — sed quia rationem habendam maxime arbitror pacis atque otii. vellem adesset M. Antonius, modo sine advocatis. sed, ut opinor, licet ei minus valere, quod mihi heri per illum non licuit: doceret me vel potius vos, patres conscripti, quem ad modum ipse Caesaris acta defenderet. an in commentariolis et chirographis et libellis se uno auctore prolatis — ne prolatis quidem sed tantummodo dictis — acta Caesaris firma erunt: quae ille in aes incidit, in quo populi iussa perpetuasque leges esse voluit, pro

während *habere* allein den sing. *gratiam* erfordert; 3 § 25 *maximas vobis gratias et agere et habere debemus,* 10 § 1 in umgekehrter Ordnung; p. Marc. 33 *maximas tibi gratias agimus, maiores etiam habemus*; vgl. 3 § 39 g. E. | 1 *ipse* im Gegensatz zu *in re p.,* in der politischen Thätigkeit. | 2 *sequi auct.,* 3 g. E. | 3 *benigne,* 38; 2 § 10; *ut adhuc fecistis: ut facitis* 2 § 47; Cic. liebt es mit solchen Complimenten sich Aufmerksamkeit zu erbitten.

16 5 *primum:* es folgt kein deinde. Halm erkennt in ihm die Einführung des ersten Theiles der Rede (*de re p.,* 11), während der zweite (27 ff.) die Ermahnung des Antonius und Dolabella enthalte. Aber die letztere ist nur eine Folge der ersten Betrachtung; und gerade die Zusammenstellung *primum igitur acta C. s. c.* empfiehlt eher die Deutung: das erste, was ich zu sagen habe ist *acta C. servanda censeo*: denn dies ist die Grundlage für alles folgende; also 'zuvörderst, an der Spitze meiner Rede bemerke ich —'. | 8 *advocatis,* seine gewöhnlichen Rechtsbeistände, meint höhnisch die Soldaten des Ant. | 9 *quod,* minus valere; *per illum,* so weit es bei ihm stand; 2 § 9 m. 51 E.; *per auspicia ferri potuit,* 5 § 7. | *doceret me,* nach *vellem adesset* 'ich wollte, er wäre da, dann würde er mich belehren'; § § 5 *qui utinam omnes ante me sententiam rogarentur: .. facilius contradicerem;* vgl. p. 21, 2. | 11 *defenderet* statt *defendat* erklärt sich durch den Anschluss an *doceret,* ebenso 30 *dicerem .., qui .. fructus esset.* | *an — habebuntur?* argumentum ex contrariis, dessen erstes Glied (bis *erunt*) logisch untergeordnet ist; das zweite Glied zu *an* p. 23, 2 folgt in anderer Gestalt p. 23, 10. 20. | *in comm.,* die in den schriftlichen Aufzeichnungen enthaltenen Verfügungen Caesars; *chirographa,* zu p. 23, 16, *libelli,* p. 24, 8; *comment.* sind allerlei Entwürfe, Concepte; 12 *se,* zu 10 E., weil in *firma erunt* liegt: Antonius beansprucht es. *se auct.,* illius fide, 24 m. Zweideutig 5 § 11 *commentarii Caesaris, quorum ipse auctor erat; ne — dictis* parenthetische correctio; *dictis,* der Entsprechung mit *prolatis* wegen frei construirt, = de quibus dixit, 'angeführt, citirt'. | 13 *in aes incidit,* 26; 3 § 30 m. 5 § 11 *immunitates in aes iubebat incidi* tamquam leges. Zur Sache vgl. 5 § 7. | 14 *p. iussum* der eigentliche Ausdruck von einem durch Volksbeschluss zur lex gemachten senatus consultum; ebenso *populi scitum,* 26 m. | *perp. leges,* für immer gültige Gesetze im Gegensatz zu vorübergehenden Verfügungen, wie edictum perpetuum und repentinum.

nihilo habebuntur? equidem existimo nihil tam esse in actis 17
Caesaris quam leges Caesaris. an, si cui quid ille promisit,
id erit fixum, quod idem non facere potuit? ut multis multa
promissa non fecit: quae tamen multo plura illo mortuo re-
perta sunt quam a vivo beneficia per omnes annos tributa et
data. sed ea non muto, non moveo: summo studio illius prae-
clara acta defendo. pecunia utinam ad Opis maneret! cruenta
illa quidem, sed his temporibus, quoniam eis, quorum est,
non redditur, necessaria. quamquam ea quoque sit effusa, si
ita in actis fuit: ecquid est quod tam proprie dici possit actum 18
eius, qui togatus in re publica cum potestate imperioque ver-
satus sit, quam lex? quaere acta Gracchi: leges Semproniae
proferentur; quaere Sullae: Corneliae. quid? Pompei tertius
consulatus in quibus actis constitit? nempe in legibus. de
Caesare ipso si quaereres quidnam egisset in urbe et in toga,
leges multas responderet se et praeclaras tulisse, chirographa
vero aut mutaret aut non daret, aut, si dedisset, non istas
res in actis suis duceret. sed haec ipsa concedo; quibusdam
etiam in rebus coniveo; in maximis vero rebus, id est legi- 8
bus, acta Caesaris dissolvi ferendum non puto. quae lex melior, 19

17 1 *equidem*, mit dem versichernden *e* zusammengesetzt, wird von Cic. nach falscher Etymologie auf die erste Person beschränkt; es steht gern (5 § 19) im Anfang des Satzes. | 3 *non facere*, unausgeführt lassen. | *multis multa*, in Pis. 71 *multa a multis lecta et audita; promissa non fecit*, de off. 1 § 31 *facere promissum*. | 5 *tributa et data*, de or. 1 § 57 *illud tamen oratori tribuam et dabo*. | 6 *non muto non moveo*, de deor. nat. 3 § 92 *numine deorum omnia fingi, moveri mutarique posse*; p. Rab. 25 *quod neque moveri neque mutari potest*. | 7 *ad Opis*, zu 2 § 35 m.; *maneret*, exstaret; *cr. illa quidem, sed*, mit stützendem *illa* wie 2 § 22. 66. 93. *tu q.* 2 § 23. 102. 107 (vgl. 2, 17, 42); *non illa q. luxuriosi hominis* 2 § 66 mit Nachstellung des Adiectivs. *minus quidem illa severe* 6 § 1. Anders 20. 2 § 6. 39 E. (vgl. 35.) | *cruenta*, weil das Blut der von Caesar besiegten Mitbürger daran klebt; 2 § 93 *funesta;* dort wird auch *necessaria* (und *quorum*) erklärt.

18 10 *ecquid est*, der Gegensatz zum Vorhergehenden ist, wie oft, nicht besonders ausgedrückt. | 11 *pot. imperioque*, 2 § 53; die Militärgewalt ist neben der Civilgewalt nur erwähnt, um den Vollbesitz der Amtsmacht auszudrücken. | 12 *quaere ..: proferentur*, zu 2 § 104; wir setzen 'und' zu; Ell.-Seyffert 281 A. 4. | *C. Gracchus* hat namentlich ein Provocations- und ein Gerichtsgesetz gegeben. | 13 *quid?* zu p. 20, 17. | *Pomp. tert. cons.*, a. 52, wo Pompeius die Gesetze de vi, de ambitu und de magistratibus gab; *in quibus act. const.*, 2 § 53 *causam perniciosissimi belli tua persona constitisse.* | 16 *chirographa non daret*, wie litteras dare, promissum dare, schriftliche Versprechungen, 'etwas Schriftliches geben'. | 19 *coniveo*, ich untersuche nicht allzu genau, ob etwas in den *acta C.* wirklich steht; *coniveo, conitor, conubium, conecto*, weil g vor n ausgefallen ist (*cognoscere*). | *id est leg.:* die Praeposition wird bei *id est* gewöhnlich nicht wiederholt; 2 § 50. Doch schwächt der Zusatz den Gedanken und ist vielleicht eine Glosse. | 20 *dissolvi:* 21 *legum omnium dissolutio*. | *ferendum non p.* mit dem acc. c. inf. wie Catil. 1 § 18. Verr. 3 § 9. 4 § 45; Pomp. 63; vgl. Catil. 2 § 10 m.

utilior, optima etiam re publica saepius flagitata quam ne praetoriae provinciae plus quam annum neve plus quam biennium consulares obtinerentur? hac lege sublata videnturne vobis posse Caesaris acta servari? quid? lege, quae promulgata est de tertia decuria, nonne omnes iudiciariae leges Caesaris dissolvuntur? et vos acta Caesaris defenditis, qui leges eius evertitis? nisi forte, si quid memoriae causa rettulit in libellum, id numerabitur in actis et, quamvis iniquum et inutile sit, defendetur: quod ad populum centuriatis comitiis
20 tulit, id in actis Caesaris non habebitur. at quae ista tertia decuria? 'centurionum' inquit. quid? isti ordini iudicatus lege Iulia, etiam ante Pompeia, Aurelia non patebat? 'census praefiniebatur', inquit. non centurioni quidem solum, sed equiti etiam Romano; itaque viri fortissimi atque honestissimi, qui ordines duxerunt, res et iudicant et iudicaverunt. 'non quaero' inquit 'istos: quicunque ordinem duxit, iudicet.' at si ferretis, quicunque equo meruisset, quod est lautius, nemini probaretis; in iudice enim spectari et fortuna debet et dignitas. 'non quaero' inquit 'ista: addo etiam iudices manipulares ex legione Alaudarum; aliter enim nostri negant posse se salvos esse.'

19 1 *opt. re p.,* zu 1; de or. 1 § 1 *in optima re p.* | 2 *annus, dies* u. a. Zeitbegriffe stehen häufig auch wo 'ein' betont scheint ohne Zusatz von unus; *ne — obtinerentur:* dies von Caesar gegebene Gesetz schaffte Antonius zwar nicht ab (*sublata* übertreibt), liess aber sich und Dolabella ausnahmsweise eine fünfjährige Dauer der Provinzialverwaltung (wie Caesar a. 59) decretiren. | 6 *et vos acta — evertitis?* umgekehrt 5 § 7 *qui, cuius acta se defendere dicit, eius eas leges pervertit, quas maxime laudare poteramus; et* bei der unwilligen Frage, wie hic; 2 § 39. 51 m. 110. | 7 *nisi forte* in spöttischer Widerlegung (36 u. o.), hier mit Enthymem wie *an* p. 22, 11, *ergo* § 24 m., wo der Hauptgedanke, zu dem die Conjunction gehört, im zweiten Gliede steht. | *memoriae causa,* wie animi causa, officii causa. | 10 *Caesaris* scheint hier ein unächter Zusatz, wie es ja auch vorher nur heisst *id numerabitur in actis;* vgl. 24 E. 17 i. A.

20 10 *quae ista:* 2 § 48 *quae autem ista domus?* p. 23, 20 *quae lex melior?* Die geringeren Hss. *quae est ista:* was an sich tadellos wäre; s. 15 A. 2 § 112 g. E. und sonst oft. *ista, isti,* wovon du da redest, anders p. 25, 4. | 11 *isti ordini — patebat.* Die lex Aurelia des Praetor L. Aurelius Cotta a. 70 schuf drei Richterdecurien aus Senatoren, Rittern und Aerartribunen; Pompeius setzte 55 einen Census fest; Caesar beseitigte 46 die Aerartribunen. Sie ersetzte Ant. durch eine neue 3. Centurie aus den subalternen Militärchargen. | 13 *non — quidem,* 'allerdings, aber nicht allein'. *ordines duxerunt,* Bezeichnung der Centurionen; *ordo* ist hier manipulus oder centuria, Zug oder Compagnie; *res iudicant,* üben das Richteramt. p. 25, 2; 5 § 14 *eodem tempore Romae et Athenis res iudicare.* 11 § 11 E. | 16 *si* = etiamsi .., tamen. | 17 *equo mer.,* der Dienst zu Pferde war ehrenvoller, als der zu Fuss, also *lautius* = honestius. | 18 *fort.* die finanzielle, *dign.* die bürgerliche Stellung. | 19 *ex leg. Alaud.,* eine von Caesar aus Galliern gebildete Legion, nach ihrem Abzeichen genannt. Vgl. 5 § 12 f. | 20 *negant posse se salvos esse,* bezieht sich auf den Ruin des Vermögens: 7 § 11 *Trebellium vidit sine tabulis novis*

o contumeliosum honorem eis, quos ad iudicandum necopinantes vocatis! hic enim est legis index, ut ei res in tertia decuria iudicent, qui libere iudicare non audeant. in quo quantus error est, di immortales, eorum, qui istam legem excogitaverunt! ut enim quisque sordidissimus videbitur, ita libentissime severitate iudicandi sordes suas eluet laborabitque ut honestis decuriis potius dignus videatur quam in turpem iure 9
coniectus. altera promulgata lex est, ut et de vi et maiestatis 21
damnati ad populum provocent, si velint. haec utrum tandem lex est an legum omnium dissolutio? [quis est enim hodie cuius intersit istam legem manere?] nemo reus est legibus illis, nemo quem futurum putemus; armis enim gesta nunquam profecto in iudicium vocabuntur. 'at res popularis.' utinam quidem aliquid velletis esse populare! omnes enim iam cives de rei publicae salute una et mente et voce con-

salvum esse non posse. Catil. 2 § 18 u. ö.; ebenso *incolumem* = *solvendo esse* 2 § 4; *nostri,* die Antonianer. | 1 *o cont. hon.,* beim Accusativ des Ausrufs fügt Cicero stets *o* hinzu; *necopinantes,* so Ciceronianisch, nicht *inopinantes.* | 2 *index* = titulus, inscriptio. | 5 *ut enim quisque — ita,* sonst wird im zweiten Gliede *quisque* wiederholt. 2 § 119 E.
21 8 *de vi* bei *damnati,* wie 23. 2 § 4 *de vi condemnati,* p. Sest. 66; 2 § 56 *de alea condemnatum*; mit *maiestatis* verbunden auch 22 E. 23 A. *damnati* substantivisch wie Verr. 5 § 12. p. Sest. 66; *armati* 26. 2 § 6 E. 19. 89 E. 112. p. Deiot. 17. 19. p. Sest. 95 u. ö. | 9 *ad pop. prov.:* sie war mit Einrichtung der quaestiones perpetuae, der stehenden Gerichtshöfe, welche in Vertretung des Volks handelten, aufgehoben worden. Die *maiestas p. R.* wurde bei Krawallen und durch Uebergriffe ebenso verletzt, wie durch die *vis* der einzelne Bürger. | *tandem* nicht bloss in lebhaft dringenden sondern auch in unwilligen Fragen. | 10 *an,* oder nicht vielmehr. 5 § 4 *utrum hoc est confirmare militum animos an debilitare virtutem?* Catil. 4 § 12 *utrum is misericors an inhumanissimus esse videatur?* | *quis — manere.* Von den Caesarianern braucht keiner zu fürchten, wegen Gewalt vor Gericht gezogen zu werden, so dass also ihretwegen jene Bestimmung unnöthig war, während freilich gleich § 22 gesagt wird, dass eben durch die freigegebene provocatio jede Lust zu einer Anklage de vi im Voraus beseitigt werden sollte. Ueberhaupt ist der logische Fortschritt des Gedankens nicht scharf, da *enim* nicht zum Vorhergenden passt, und diese Worte vielmehr die Erklärung von dem nachher Gesagten geben, dass das Gesetz *gratiam nullam* habe. *manere* ist unrichtig, da von einem erst promulgirten Gesetz die Rede ist. Der Satz ist wohl eingeschoben um einen vermeintlichen Gedankensprung zu überbrücken. Der eigentlichen Widerlegung p. 26, 2 f. wird ein weniger bedeutender Factor mit *nemo* — vorausgeschickt: es lag zu dem Gesetze gar kein Anlass vor. | 12 *gesta* substantivisch ist auch mit einem Zusatz wie *armis* in klassischer Prosa nicht häufig; vgl. *recte factorum* 29 E. 30 A. | 14 *utinam quidem,* in Caecil. 40. p. Sulla 54. de fin. 5 § 83. de nat. d. 3 § 78. Corn. Nep. Eum. 11, 5. | *populare,* nämlich im wahren und edlen Sinne; aber *esse* kann nicht bedeuten 'zu Stande käme' und schwerlich 'dass etwas geschähe was in Wahrheit volksthümlich wäre'; es fehlte am besten ganz; vielleicht ist es aus *vere* verderbt. *aliquid,* zu 14 m. | 15 *una mente et voce cons.,* in Pis.

sentiunt. quae est igitur ista cupiditas legis eius ferendae, quae turpitudinem summam habeat, gratiam nullam? quid enim turpius quam qui maiestatem populi Romani minuerit per vim, eum damnatum iudicio ad eam ipsam vim reverti, propter quam sit iure damnatus? sed quid plura de lege dis-
22 puto? quasi vero id agatur ut quisquam provocet: id agitur, id fertur, ne quis omnino unquam istis legibus reus fiat. quis enim aut accusator tam amens reperietur qui reo condemnato obicere se multitudini conductae velit, aut iudex qui reum damnare audeat, ut ipse ad operas mercennarias statim protrahatur? non igitur provocatio ista lege datur, sed duae maxime salutares leges quaestionesque tolluntur. quid est aliud hortari adulescentes, ut turbulenti, ut seditiosi, ut perniciosi cives velint esse? quam autem ad pestem furor tribunicius impelli non poterit his duabus quaestionibus de vi et
23 maiestate sublatis? quid, quod obrogatur legibus Caesaris, quae iubent ei, qui de vi, itemque ei, qui maiestatis damnatus sit, aqua et igni interdici? quibus cum provocatio datur, nonne

34 *consentienti atque una voce; una mente unaque voce negatis*, Phil. 4, 4, 8. 6 § 2. 7 § 22. | 1 *quae est ista cup.*, p. Deiot. 32 *quae est ista tam impotens .. inhumanitas?* | 2 *turp. habeat*, zu 7 i. A.; dies wird im folgenden, *gratiam nullam* ist im vorhergehenden erwiesen. | 4 *ad eam ipsam vim*, die nothwendig mit einer solchen provocatio verbunden wäre. | 5 *iure*, im Gegensatz zum Appell an das Volk: auf dem Rechtswege.

22 10 *operas mercennarias*, wie *operae conductae* p. Sest. 17. | 12 *que* bezeichnet auch hier die enge Zusammengehörigkeit. | *quid est aliud hortari* —: 'wir, was heisst dies anders als —'; dem Lateiner ist *hortari* Subiect, Prädicat *aliud* (nisi hoc est, was im gegenwärtigen Falle vorliegt); vollständig de div. 2 § 78 *quid est aliud nolle moneri a Iove nisi efficere ut aut ne fieri possit auspicium aut si fiat videri?* Verr. 3 § 71 *quid est aliud capere conciliare pecunias, si hoc non est, vi atque imperio cogere invitos lucrum dare alteri?* p. Rosc. Am. 54. Verr. 1 § 128. Phil. 3 § 21. Cato m. 5 E. de off. 3 § 55; gewöhnlich abgekürzt: Phil. 2 § 7 (vgl. 5 m.). 5 § 5 *quid est aliud omnia ad bellum civile hosti arma largiri?* 10 § 5 E. 12 § 13 *quid est aliud non pacem facere, sed differre bellum?* u. ö. Catull. 29, 15 *quid est alid sinistra liberalitas?* Vgl. Phil. 5 § 21 E. *quid vero, quod dicere ausus est se .. ad urbem futurum cum exercitu, quid erat aliud nisi denuntiare populo R. servitutem?* | 13 *turbulenti*, p. Caelio 78 *civis turbulentus*, Umsturzmann. | 14 *furor tribun.*, p. Planc. 86 *tribunicius me terror an consularis furor movit? ad pestem*, nämlich rei p. inferendam. | 15 *de vi et mai.*: die Praeposition scheint nicht wiederholt, um beide Begriffe zu einem Paar zu vereinigen; wenn nicht auch hier *maiestatis* zu lesen ist.

23 16 *quid, quod* mit Steigerung, Ell.-Seyffert § 305 A. 1. | *quae iubent* dient nur der Verbindung des subst. *lex* mit dem inf. *interdici*; Brut. 15 *illud Hesiodium laudatur, quod eadem mensura reddere iubet qua acceperis*; Tusc. 1 § 52 *praeceptum Apollinis quo monet ut se quisque noscat;* Cato m. 32. Catil. 2 § 7. 14. Nägelsbach § 186, 1. | 18 *quibus — datur*, sophistisch, da wenn die provocatio gestattet ist, eben das Urtheil noch keine Rechtskraft erlangt hat, sobald sie angewandt wird. *cum datur, resc.* bezeichnet die Identität beider Glie-

acta Caesaris rescinduntur? quae quidem ego, patres conscripti,
qui illa nunquam probavi, tamen ita conservanda concordiae
causa arbitratus sum, ut non modo, quas vivus leges Caesar
tulisset, infirmandas hoc tempore non putarem, sed ne illas
quidem, quas post mortem Caesaris prolatas esse et fixas 10
videtis: de exsilio reducti *multi* a mortuo; civitas data non 24
solum singulis, sed nationibus et provinciis universis a mortuo;
immunitatibus infinitis sublata vectigalia a mortuo. ergo haec
uno, verum optimo auctore domo prolata defendimus: eas leges,
quas ipse nobis inspectantibus recitavit, pronuntiavit, tulit,
quibus latis gloriabatur eisque legibus rem publicam contineri
putabat, de provinciis, de iudiciis, eas, inquam, Caesaris leges
nos, qui defendimus acta Caesaris, evertendas putamus? ac 25
de his tamen legibus, quae promulgatae sunt, saltem queri
possumus: de eis, quae iam latae dicuntur, ne id quidem licuit;
illae enim sine ulla promulgatione latae sunt ante quam scri-
ptae. quaero autem quid sit cur aut ego aut quisquam ve-

der, wie Catil. 1 § 21 *cum tacent, clamant.*

24 6 *a mortuo .. a m. .. a m.*: Figur der Epiphora, Antistrophe oder Conversio (ad Her. 4 § 19. de or. 3 § 206). 2 § 55. 8 § 17 E. (verwandt 5 § 4 *contra Antonium .. ad Antonium* und p. Mil. 59); *condemnatus est .. c. est* p. Rabir. perd. reo 9, 24. | 7 *prov.,* wie Sicilien, ad Att. 14, 12; *immun.* 2 § 97; vgl. überhaupt 3 § 30. 5 § 12. 7 § 15. | 8 *ergo,* zu 19 m. | 9 *verum optimo:* die Ironie an dieser Stelle schwächt und verdunkelt den Gegensatz zum Folgenden. | *auct.,* p. 22,12 | 10 *nobis inspect.:* aus Z. 14. 16 und der ähnlichen Wendung 2 § 92 m. darf man noch nicht schliessen, dass vor *recitavit* ausgefallen sei *promulgavit;* an jener Stelle handelt es sich nur um die promulgatio, hier um die davon getrennte legis latio. Der einfache Gedanke ist 'C. hat vor unseren Augen (im Gegensatz zu *domo prolata*) das Gesetz zur Abstimmung gebracht.' Die Handlung (*tulit*) wird der Anschaulichkeit wegen in ihre Theile zerlegt, von denen freilich *recit.* u. *pronunt.* nicht ganz strenge zu *inspect.* passen. Ascon. p. 51, 13 Wdm. *is* (tr. pl.) *ubi legis* (Corneliae) *ferundae dies venit et praeco subiciente scriba verba legis recitare populo coepit, et scribam subicere et praeconem pronuntiare passus non est. tum C. Cornelius* (der Antragsteller) *ipse codicem recitavit.* C. Bardt erklärt unzweifelhaft richtig *subicere* nicht vom Hinreichen des Schriftstückes (wegen *scr. subi. passus non est* nach *coepit*) sondern vom Vorsagen; der *praeco* wiederholt das ihm leise gesagte laut, *recitat;* ist er fertig, so erklärt er dies, wie bei Gericht nach Abschluss der Reden, ausdrücklich, *pronuntiat,* auf Befehl des Vorsitzenden. Deshalb kann *recitat, pronuntiat* sc. per praeconem = iubet recitari, pronuntiari, auch von diesem selbst, wie hier, gesagt werden. | 11 *eisque legibus,* demonstrative Fortsetzung des Relativsatzes, am häufigsten bei Negationen und Gegensätzen (ad Att. 10, 16, 3; Brut. 258). Beachte die nachdrückliche Wiederholung von *legibus.*

14 *de his,* Z. 5—8; quamquam nihil aliud, *tamen saltem queri possumus.* | 16 *latae sunt,* nämlich nach Antonius Angabe bei Caesars Lebzeiten. | *scriptae* nicht 'aufgeschrieben' sondern nach häufigem publicistischem Gebrauche 'entworfen'; 5 § 7 *quid? non ante lata quam scripta est* (*lex*)? | 17 *quaero autem,* diese Einführung eines selbstgemachten Einwurfs (*subiectio*), der gleich darauf widerlegt wird, ist 25

strum, patres conscripti, bonis tribunis plebis leges malas metuat: paratos habemus qui intercedant, paratos qui rem publicam religione defendant: vacui metu esse debemus. 'quas tu mihi' inquit 'intercessiones, quas religiones?' eas scilicet, quibus rei publicae salus continetur. 'neglegimus ista et nimis antiqua ac stulta ducimus: forum saepietur; omnes claudentur
26 aditus; armati in praesidiis multis locis collocabuntur.' quid tum? quod ita erit gestum, id lex erit? et in aes incidi iubebitis, credo, illa legitima: consules populum iure rogaverunt — hocine a maioribus accepimus ius rogandi? — populusque iure scivit: qui populus? isne, qui exclusus est? quo iure? an eo, quod vi et armis omne sublatum est? atque haec dico de futuris, quod est amicorum ante dicere ea, quae vitari possint: quae si facta non erunt, refelletur oratio mea. loquor de legibus promulgatis, de quibus est integrum vobis, demonstro vitia: tollite! denuntio vim, arma: removete!

11
27 Irasci quidem vos mihi, Dolabella, pro re publica dicenti non oportebit. quamquam te quidem id facturum non arbitror; novi facilitatem tuam —: collegam tuum aiunt in hac sua

so ungewöhnlich, dass Lambins Vermuthung quaerunt quidem Beachtung verdient. | 1 *bonis trib.*, Ti. Canutius und L. Cassius, vgl. 36; *leges* ferendas. | 2 *paratos* — begründendes, 6 *vacui* — folgerndes Asyndeton. | 3 *religione*, 2 § 99 i. A. | 3 *quas tu mihi — religiones?* zu p. 16, 1; de or. 1 § 105 *quem tu mihi Staseam, quem Peripateticum narras?*; in Verr. 4 § 85; so schon Plaut. Curc. 545 *quas tú mihi tábulas, quos luscos libertos, quos Summanos somnias?* | 5 *nimis ant.*, veraltet. | 6 *stulta ducimus*, 2 § 63 *turpe ducimus.* | *forum saep.* —, 5 § 4 m. 3 § 30 g. E. | 7 *in praesidiis* auf Posten; vgl. Verr. 1 § 67 g. E. p. Cael. 67.

26 7 *quid tum? quid postea? quid ergo?* (2 § 21) *quid igitur?* (10) leiten eine Folgerung aus dem Vorhergehenden ein, welche in der Regel der Apagoge (deductio ad absurdum) dient. | 9 *iure*, wie es gesetzliche Bestimmung ist, *rogandi* für einen Gesetzvorschlag beim Volke. | 12 *quo iure? an eo —? an* begründet die in der allgemeinen Frage *quo iure?* liegende Bestreitung der vorausgesetzten Behauptung *iure* durch deductio in einem überzeugenden Falle. 2 § 6. 8. 99 i. A. 100 m. 110 g. E. | 13 *atque* —: die Vergangenheit will ich mit einêm Schleier bedecken, wenn ihr nur jetzt noch einen andern Weg einschlagt. | *futura* wird selten im Gen. Dat. Abl. substantivisch gebraucht. | *amicorum*, wie 11 *cui sum amicus*, 12 *nisi pro amicitia*, 28 *feremus amici naturam.* | *ante dicere*, ebenso *praedicere*, auch *ante praedicere*, wie 6 § 5. | 14 *refelletur:* dann erst wird meine Rede widerlegt. | 15 *de quibus est integrum vobis*, den Consuln; in Pis. 58 *non est integrum Cn. Pompeio consilio iam uti tuo.* | 16 *denuntio —:* bei der Durchführung solcher Gesetze kann es ohne Gewalt nicht abgehen.

18 *quidem* jedenfalls, mögt ihr nun meinem Rathe folgen oder nicht; *vos, Dolabella:* häufig wird so von mehreren Gemeinten einer besonders als Vertreter angeredet; Brut. 11 *vos vero, Attice, me cura levatis*; de or. 2, 73, 295. 1 § 160 *quid est, Cotta, quid tacetis?* 96 *ut in istum sermonem, Crasse, delaberemini.* | 20 *facilit.*, die Fähigkeit sich auf einen fremden Standpunkt 27

fortuna, quae bona ipsi videtur — mihi, ne gravius quippiam dicam, avorum et avunculi sui consulatum si imitaretur, fortunatior videretur —, sed eum iracundum audio esse factum. video autem quam sit odiosum habere eundem iratum et armatum, cum tanta praesertim gladiorum sit impunitas: sed proponam ius, ut opinor, aequum, quod M. Antonium non arbitror repudiaturum. ego si quid in vitam eius aut in mores cum contumelia dixero, quo minus mihi inimicissimus sit non recusabo; sin consuetudinem meam tenuero, id est, si libere quae sentiam de re publica dixero, primum deprecor ne irascatur; deinde, si hoc non impetro, peto ut sic irascatur, ut civi: armis utatur, si ita necesse est, ut dicit, sui defendendi causa: eis, qui pro re publica quae ipsis visa erunt dixerint, ista arma
ne noceant. quid hac postulatione dici potest aequius? quodsi, 28
ut mihi a quibusdam eius familiaribus dictum est, omnis eum, quae habetur contra voluntatem eius, oratio graviter offendit, etiam si nulla inest contumelia, feremus amici naturam. sed eidem illi ita mecum loquuntur: 'non idem tibi adversario Caesaris licebit quod Pisoni socero,' et simul admonent quiddam,
quod cavebimus: 'nec erit iustior in senatum non veniendi 12
morbi causa quam mortis.' sed per deos immortales! — te enim 29

zu stellen. 9 § 11. | 2 *avorum:* väterlicher Grossvater war der Redner M. Antonius, cos. 99, mütterlicher L. Iulius Caesar, cos. 90. Beide wurden als Gegner des Marius 87 getödtet. | 3 *sed:* hiermit kehrt nach der Parenthese die Rede zum Anfang zurück; ähnlich 2 § 80 *primum cum Caesar ostendisset — sed cum Caesar ita dixisset.* Ein Zurückgehen auf etwas schon Erwähntes wird dadurch auch 2 § 5 *sed quo beneficio* und 8 *sed quid opponas tandem* bezeichnet. | 4 *quam* wird von dem zugehörigen Adiectivum gerne durch (Coniunctiv)formen von *esse* getrennt. 2 § 118; *odiosum* = molestum. | 5 *prop. ius aequum,* 2 § 72 *ius postulabas,* während vorhergeht *prope modum aequa et iusta dicebas;* Liv. 5, 36, 9 *ius postulare barbari videbantur;* so schon bei Plautus Trin. 1161 *ius hic orat.* | 6 *aequum* wobei kein Theil mehr erhält als der andere. Z. 14. | 7 *ego si,* zu 1. | *cum contumelia* = contumeliose; 2 § 6 m. | 9 *quae sentiam,* meine Herzensmeinung. | 12 *ita,* ut armis utatur, *ut dicit* necesse esse. | 13 *quae ipsis visa erunt,* p. Mur. 48 *ut de tota re dicerem, quod mihi videretur;* de div. 1 § 122 *posteaquam exposuit quae ipsi videbantur.*

14 *quid — aequius,* de or. 1 § 169 28
quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest? | 17 *amici,* zu 26 m. | 20 *nec — mortis* sind ebenfalls Worte der Freunde des Antonius: er wird dich umbringen, und wenn du todt bist, wird dein Nichterscheinen im Senat mehr entschuldigt sein (*iustior causa*), als durch die Krankheit, die ja Antonius nicht als Entschuldigungsgrund hatte anerkennen wollen. *mortis* statt necis des Wortspiels mit *morbi* wegen; zu 2 § 83 g. E.

21 *sed —:* dem Schriftsteller 29
schwebt vor 'derartiges dürftet ihr euch nicht zu Schulden kommen lassen'. Der Gedanke wird in schonender Form anders gewendet. Zunächst tritt mit *enim* Z. 21 ein Satz ein, der begründet, wie Cic. überhaupt zu jenem Verdacht kommt: 'ihr habt einen Fehltritt, *error,* wirklich begangen (c. 12, 31; § 33 *mutatio*). Einen *error* aber nenne

intuens, Dolabella, non possum utriusque vestrum errorem reticere: credo enim vos, nobiles homines, magna quaedam spectantes, non pecuniam, ut quidam nimis creduli suspicantur, quae semper ab amplissimo quoque clarissimoque contempta est, non opes violentas et populo Romano minime ferendam potentiam, sed caritatem civium et gloriam concupisse. est autem gloria laus recte factorum magnorumque in rem publicam meritorum, quae cum optimi cuiusque tum etiam multitudinis testimonio
30 comprobatur. dicerem, Dolabella, qui recte factorum fructus esset, nisi te praeter ceteros paulisper esse expertum viderem: quem potes recordari in vita inluxisse tibi diem laetiorem quam cum expiato foro, dissipato concursu impiorum, principibus sceleris poena adfectis, urbe incendio et caedis metu liberata te domum recepisti? cuius ordinis, cuius generis, cuius denique fortunae studia tum laudi et gratulationi tuae se non obtulerunt? quin mihi etiam, quo auctore te in his rebus uti arbitrabantur, et gratias boni viri agebant et tuo nomine gratulabantur. recordare, quaeso, Dolabella, consensum illum

ich es, und nicht mit einem schlimmeren Worte, weil ihr früher (*concupisse*) eine Zeit lang (*paulisper*) andere Grundsätze an den Tag gelegt hattet'. *non pecuniam —, non opes* — gehören anaphorisch zu *concupisse;* vgl. 33. (Einfacher wäre die Gedankenentwickelung wenn *enim* Z. 21 gestrichen würde.) | 5 *opes violentas,* auf Gewalt ruhende Macht. | 6 *est autem gloria —:* p. Marc. 26 *si quidem gloria est inlustris ac pervagata magnorum vel in suos vel in patriam vel in omne genus hominum fama meritorum.* | 7 *in rem p.* ist zu betonen; *in re p.* bietet eine Hs. und ein Citat: aber man sagt *merita in rem p.,* 3 § 39. 5 § 38. 41. 6 § 6, (*bene*) *mereri de re p.* (33), oder *in re p. administranda.* | 8 *etiam* und *vero* treten nicht selten verstärkend zu *cum — tum* hinzu; Ell.-Seyffert § 349 A. 1; vgl. 2 § 15.

30 10 *praeter ceteros,* nicht prae ceteris, Ell.-Seyffert § 188 a. E. | 11 *diem l. q. cum .. te recipisti:* 2, 42, 107, vgl. p. 31, 6. p. Sest. 62 *meministis illum diem, cum .. venit et .. sedavit.* Pomp. 44. | 12 *expiato foro,* durch die Zerstörung der von dem Volke unter Führung des Pseudomarius errichteten Säule (zu 5 g. E.) Einl. p. 9, 13. | *impii,* ein starker Ausdruck für improbi, turbulenti; 2 § 1 E. 2, 21, 50. 3 § 36. 4 § 2. 5 § 3. 5 u. ö. | *princ. scel.,* Anstifter des Verbrechens, p. Mur. 60. | 13 *caedis metu liberata:* wie 5 *liberatus periculo caedis .. senatus.* | 14 *te domum recepisti,* hier nichts weiter als domum rediisti, Brut. 316 *ita recepi me biennio post;* 318 *cum anno post ex Sicilia me recepissem,* ebenso bei Plautus, z. B. Trin. 1008 *recipe te ad dominum domum.* | *cuius ordinis — fortunae,* in Pis. 52 *omnium generum, aetatum, ordinum omnes viri ac mulieres omnis fortunae ac loci.* | *ord.* in Rücksicht auf ihre Stellung im Staat, *gen.* im Leben, *fort.* auf das Vermögen. | 15 *laudi et gratul. tuae,* p. Mur. 88 *imaginem parentis sui, quam paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit.* Der Sinn ist ad te laudandum et tibi gratulandum. | 16 *quo auctore:* ad Fam. 9, 14, 1 *non possum non confiteri cumulari me maximo gaudio, quod volgo hominum opinio me ascribat tuis laudibus.* | 17 *boni viri* 'Biedermänner', auch hier mit dem Nebenbegriff des Patriotismus; *tuo nomine,* deinetwegen (eig.: es kam auf dein Conto).

theatri, cum omnes earum rerum obliti, propter quas fuerant
tibi offensi, significarent se beneficio novo memoriam veteris
doloris abiecisse. hanc tu, P. Dolabella, — magno loquor cum 31
dolore — hanc tu, inquam, potuisti aequo animo tantam digni-
tatem deponere? tu autem, M. Antoni, — absentem enim 13
appello —, unum illum diem, quo in aede Telluris senatus
fuit, non omnibus his mensibus, quibus te quidam multum
a me dissentientes beatum putant, anteponis? quae fuit oratio
tua de concordia? quanto metu senatus, quanta sollicitudine
civitas tum a te liberata est, cum collegam tuum depositis
inimicitiis oblitus auspiciorum a te ipso augure populi Romani
nuntiatorum illo primum die collegam tibi esse voluisti, tuus
parvus filius in Capitolium a te missus pacis obses fuit, quo
senatus die laetior? quo populus Romanus? qui quidem nulla 32
in contione unquam frequentior fuit. tum denique liberati per
viros fortissimos videbamur, quia, ut illi voluerant, libertatem
pax consequebatur. [proximo,] altero, tertio, denique reliquis

| 1 *cum* mit dem coni. nach *recordare* in der Ausführung von *consensum illum* ist nicht gewöhnlich; man hätte den ind. erwartet; es war hier gedacht *eum consensum ut significarent:* der coni. bezeichnet den Zeitpunkt als durch die betr. Handlung charakterisirt. Halm vergleicht ad Q. fr. 2, 10, 2 *memini cum hominem portarem ad Baias* und *audivi cum diceret, vidi cum prodiret.* | *earum rerum obliti:* Cicero meint die Unruhen des Dolabella während des Bürgerkriegs als Volkstribun a. 47; Drumann Gesch. Roms 2, 569. | 2 *offensi* = inimici. | *beneficio,* 'in Folge, wegen', de leg. 3 § 15 *regale civitatis genus non tam regni quam regiis vitiis repudiatum est.* | 5 *dep.*: 'deposuisti, cum Antonii perniciosa rei p. consilia sequi coepisti'. Manutius. | 6 *in aede Tell.,* zu 1 m.

31 7 *omnibus his mensibus,* den darauf folgenden Monaten bis jetzt, welches letztere in *his* liegt, ebenso 2 § 1 *his annis viginti*; Verr. 4 § 36 *verum negas in horum annorum aliquot confecisse (tabulas).* | *multum a me dissent.,* Hor. ep. 2, 2, 62 *poscentes vario multum diversa palato.* | 9 *tua* entsprechend dem folgenden *a te* ist zu gewichtig für den Gedanken um entbehrt werden zu können. | *senatus:* die Hss. *veterani;* aber die Veteranen hatten von Antonius Zwist mit den Verschwornen nichts zu fürchten, können auch nicht der gesammten Bürgerschaft gegenüber gestellt werden. | 10 *cum voluisti,* als du den Dolabella als Amtsgenossen anerkanntest, dessen Wahl du durch deinen Einspruch als Augur vorher für ungültig erklärt hattest. 3 § 9 *(collegam) ipse ementitis auspiciis vitiosum fecerat* = 5 § 9; 2 § 80 ff. Einl. p. 7, 20. | 12 *tuus parv. fil.,* vor diesen Worten, die ganz abgerissen dastehen, ist wohl mit Halm ein auf *illo primum die* bezügliches *cum* einzuschieben.

15 *tum denique* bezeichnet dass die 32
Handlung der Schlusspunkt einer Reihe ist, 'nun schliesslich wirklich', *tum demum* schliesst jeden früheren Zeitpunkt an den man hätte denken können aus, 'nun erst (später als man hätte erwarten sollen)'. | *per,* durch das Verdienst .. | 16 *lib. pax conseq.,* die Freiheit den Frieden zu Folge hatte. | 17 *proximo* ist, wie *tertio* zeigt, Glosse zu *altero.* Th. Hasper liest *consequebatur proxime.,* vgl. 2 § 12; da aber dann der Hauptton nicht auf *pax* sondern auf *proxime* fällt,

consecutis diebus non intermittebas quasi donum aliquod cotidie
adferre rei publicae; maximum autem illud, quod dictaturae
nomen sustulisti. haec inusta est a te, a te, inquam, mortuo
Caesari nota ad ignominiam sempiternam. ut enim propter
unius M. Manlii scelus decreto gentis Manliae neminem patri-
cium Manlium Marcum vocari licet, sic tu propter unius dicta-
33 toris odium nomen dictatoris funditus sustulisti. num te, cum
haec pro salute rei publicae tanta gessisses, fortunae tuae,
num amplitudinis, num claritatis paenitebat? unde igitur subito
tanta ista mutatio? non possum adduci ut suspicer te pecunia
captum. licet quod cuique libet loquatur, credere non est ne-
cesse: nihil enim unquam in te sordidum, nihil humile cognovi.
quamquam solent domestici depravare nonnunquam; sed novi
firmitatem tuam. atque utinam ut culpam, sic etiam suspicio-
14 nem vitare potuisses! illud magis vereor, ne ignorans verum
iter gloriae gloriosum putes plus te unum posse quam omnes
et metui a civibus tuis: quod si ita putas, totam ignoras viam
gloriae. carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari,

wird das Verhältniss zu *tum denique liberati vid.* einigermassen schief. *pax* steht vor *cons.* theils der Zusammenstellung mit *pax* wegen, theils aus einem rhythmischen Grunde. 5 § 38 *in illo tempore civitatis, quod post mortem Caesaris consecutum est.* | 1 *rel. consecutis diebus*, ebenso *consequentibus diebus* in Pis. 52. | 2 *adferre,* zu 3 g. E. | 2. 6 *dictaturae nomen, n. dictatoris:* das Wort Dictatur, Dictator: Ell.-Seyffert § 143 A. 2. | 3 *haec inusta — ignom. sempit.,* 5 § 17 *an illa non gravissimis ignominiis monimentisque huius ordinis ad posteritatis memoriam sunt notanda?,* vgl. Catil. 1 § 13 *quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est?* | 5 *patricium:* es gab auch plebeische Manlier; *M.:* dasselbe wiederfuhr durch Senatsbeschluss a. 30 dem Antonius, Drumann G. R. 1, 503, 40.

33 8. 10 *haec tanta, t. ista,* zu p. 19, 14. | 11 *licet quod cuique libet loquatur,* hier wie de or. 1 § 65 *licet hinc quantum cuique videbitur circumcidat* ist quisque im zweiten Gliede aus dem vorausgehenden Dativ zu ergänzen; vgl. Tusc. 4, 4, 7 *defendat quod quisque sentit;* wird im folgenden Hauptsatz das Relativum durch ein Demonstr. wieder aufgenommen, so wird regelmässig auch *quisque* wiederholt: de off. 1 § 21 *quod cuique obtigit, id quisque teneat;* Phil. 3 § 24 *quae cuique apta esset, ea cuique obveniret;* s. zu 20 g. E. | *credere non est necesse,* de div. 2 § 31 *multa istius modi dicuntur in scholis, sed credere omnia vide ne non sit necesse.* | 12 *nihil sord., nihil humile* wie 3 § 10 m. | 13 *domestici:* 'latenter avaritiam carpit Fulviae, Antonii uxoris' (Manut.); zu 2 § 11. 95 m.; *mulier avarissima* 6 § 4. | 14 *sic etiam,* so Cic. wohl immer, nicht ita etiam (dies bei Liv.). | 16 *gloriae gloriosum,* zu 2 § 83 g. E. | 17 *quod si ita putas:* nicht selten steht *ita* und bisweilen *sic* nach Pronominibus (am häufigsten *hoc, quod,* aber auch *id, istud*) eigentlich pleonastisch, und zwar meist von ihnen etwas gesondert, doch auch unmittelbar zusammen (zur R. f. Arch. 2 *ne quis hoc ita dici forte miretur*), 4 § 10 m.; parad. pr. 3 *quod cum ita putarem;* div. 2 § 21 *quod certe vobis ita dicendum est;* Pomp. 24 *hoc fere sic fieri;* nat. deor. 1 § 84 *istud quidem ita vobis dicere necesse est.* Verschieden ist *quod cum ita esset* z. B. ad fam. 12, 10, 2. | 18 *carum esse civem — metui:* 35 i. A. de off. 2 § 29 *in has*

coli, diligi gloriosum est: metui vero et in odio esse invidio-
sum, detestabile, imbecillum, caducum. quod videmus etiam in 34
fabula illi ipsi, qui 'oderint, dum metuant' dixerit, perniciosum
fuisse. utinam, M. Antoni, avum tuum meminisses! de quo tamen
audisti multa ex me eaque saepissime. putasne illum immor-
talitatem mereri voluisse, ut propter armorum habendorum
licentiam metueretur? illa erat vita, illa secunda fortuna, liber-
tate esse parem ceteris, principem dignitate. itaque ut omit-
tam res avi tui prosperas, acerbissimum eius supremum diem
malim quam L. Cinnae dominatum, a quo ille crudelissime
est interfectus. sed quid oratione te flectam? si enim exitus 35
C. Caesaris efficere non potest ut malis carus esse quam metui,
nihil cuiusquam proficiet nec valebit oratio: quem qui beatum
fuisse putant, miseri ipsi sunt: beatus est nemo, qui ea lege
vivit, ut non modo impune sed etiam cum summa interfectoris
gloria interfici possit. quare flecte te, quaeso, et maiores tuos
respice atque ita guberna rem publicam, ut natum esse te

clades incidimus, dum metui quam cari esse et diligi malumus. | 1 *in odio esse,* Ell.-Seyffert § 174 A.; *in* war hier nöthig, weil die Person nicht im dat. oder mit *apud* (in Verr. act. I § 42 E.) dabei genannt war; man sagt z. B. auch *tanto in odio est omnibus,* ad Att. 2, 21, 1. | 2 *imbecillum* heisst nicht 'macht nicht stark', sondern 'steht auf schwachen Füssen'; was von der Person die gefürchtet wird gilt, ist auf den Zustand selbst übertragen.

34 3 *oderint, dum metuant,* ein Wort des Atreus in der gleichnamigen Tragödie des Accius; de off. 1 § 97, p. Sest. 102; zwischen *ille ipse* und *ipse ille* ist ein Unterschied nicht mehr nachzuweisen. | 4 *avum memin.* bedeutet auch hier 'noch in deiner Erinnerung stünde'; vgl. Ell.-Seyffert § 149 A. m. Zu dem im coni. pl. pf. liegenden non meministi steht (ac) *tamen de* (eo) im Gegensatz. | 6 *mereri voluisse ut,* de fin. 2 § 74 *quid mereri velis, ut dicas te in isto magistratu omnia voluptatis causa facturum esse;* Plaut. Stich. 24 *neque illic sibi mereat Persarum montes, ut istuc faciat; voluisse* ist hypothetisch (2 § 5 E.; zu Ell.-Seyffert § 303 A.): immortali ille gloria florere noluisset ea condicione ut . . | . . *orum* . . *orum* hat Cic. auch beim Gerundivum nicht gescheut: 3 § 36 m. Catil. 1 § 7 *tuorum consiliorum reprimendorum.* | 7 *illa,* Ell.-Seyffert § 142. | 8 *ut omittam,* 5 § 25 E., selbst wenn ich gar nicht in Betracht ziehe; *res prosp.:* er hatte die höchsten Aemter bekleidet, triumphirt und genoss als Redner das grösste Ansehen; *acerb. s. d.:* ein Tribun entdeckte sein Versteck und schlug ihm das Haupt ab; nachdem sich Marius bei Tafel daran erfreut hatte, wurde es auf der Rednerbühne ausgestellt, a. 87. Drumann, G. R. 1, 63.

11 *te flectam,* soll ich versuchen 35 dich zu beugen. | 13 *cuiusquam:* überhaupt niemandes, keines anderen. | 14 *ipsi,* gleichfalls, auch (nicht *et ipsi!*). Lael. 22 *neque ego nunc de volgari* (*amicitia loquor*), *quae tamen ipsa et delectat et prodest.* | *lege* = condicione. | 15 *interfector* steht regelmässig von dem welcher eine einzelne Tödtung vollbracht hat, wenn die getödtete Person durch einen gen. oder den Zusammenhang bezeichnet ist und wenn ausgedrückt werden soll dass die That dem Vollbringer gleichsam zur festhaftenden Eigenschaft geworden ist. | 17 *ut natum — gaudeant,* Lael. 14 *quem esse natum*

15 cives tui gaudeant: sine quo nec beatus nec clarus nec tutus
36 quisquam esse omnino potest. populi quidem Romani iudicia multa ambo habetis, quibus vos non satis moveri permoleste fero. quid enim gladiatoribus clamores innumerabilium civium? quid populi versus? quid Pompei statuae plausus infiniti, quid duobus tribunis plebis, qui vobis adversantur? parumne haec significant incredibiliter consentientem populi Romani universi voluntatem? quid? Apollinarium ludorum plausus vel testimonia potius et iudicia populi Romani parum magna vobis videbantur? o beatos illos! quamquam adesse ipsis propter vim armorum non licebat, aderant tamen et in medullis populi Romani ac visceribus haerebant! nisi forte Accio tum plaudi et sexagesimo post anno palmam dari, non Bruto putabatis, qui ludis suis ita caruit, ut in illo apparatissimo spectaculo studium populus Romanus tribueret absenti, desiderium libera-
37 toris sui perpetuo plausu et clamore leniret. equidem is sum, qui istos plausus, cum a populi parte civibus tribuerentur, semper contempserim; idemque cum a summis, mediis, infimis, cum denique ab universis hoc idem fit cumque ei, qui ante sequi populi assensum solebant, fugiunt, non plausum illum sed iudicium puto. sin haec leviora vobis videntur, quae sunt

et nos gaudebimus et haec civitas, dum erit, laetabitur. | 1 *sine quo* ungewöhnlich auf einen inf., der aus dem vorhergehenden zu ergänzen ist, statt quod nisi ita fit oder aliter bezogen, weil der Begriff eines Besitzes darin liegt; vgl. 5 § 45. | *clarus* wahrhaft berühmt.

36 3 *ambo* vereinigt sie zu einem Paar, *uterque* würde das besondere für jeden einzelnen hervorheben. | 4 *glad.* abl. der Zeitbestimmung, Z. § 475 A. Wer diese Spiele gegeben hat, steht nicht fest. | 6 *tr. pl.,* Ti. Cannutius und L. Cassius; über den letzteren urteilt Cic. anders ad Att. 14, 2, 1; s. ad fam. 12, 2, 2 m. 3, 2. Phil. 3 § 23; *duobus,* den zwei, 2 § 12. 27. p. Deiot. 40 m. | 7 *pop. Rom. univ. vol.,* so p. Sest. 124 *ut ipsi inimici nostri voluntatem universi populi viderent,* vgl. dort 115. 118 f. 122. 124 f. | 8 *quid?* zu 14. | *Apollin. lud.,* scaenicorum, seit a. 212; Einl. p. 10, 19. | *vel .. potius* wird weniger häufig getrennt; 3 § 2. 4 § 3. 5 § 22. 11 § 1. | 9 *magnum iud.,* bedeutsam, entscheidend, wie Pomp. 43. 46. p. Sest. 124. p. Marc. 3. Phil. 14 § 13 u. ö.; *parum magna,* für nimis parva, wie parum multi für nimis pauci. | 11 *in medullis — haerebant,* Tusc. 5 § 27 *qui omne bonum in visceribus medullisque condideris;* ad Att. 6, 1, 8 *ἐγκελεύσματα illa tua, quae mihi in visceribus haerent.* | 12 *Accio* (so richtiger als *Attio*): seine tragoedia Tereus, und nicht wie Brutus gewünscht hätte seine fabula praetextata Brutus, war durch C. Antonius aufgeführt worden, ad Att. 12, 5, 1. 2, 3. | 13 *sex. post* quam mortuus erat Accius (Manutius); aber in den Worten liegt nur dass die 2. Aufführung im 60. J. nach der ersten stattfand. | *palmam dari,* natürlich in übertragenem Sinne. | *putabatis,* nicht putabitis, wie das Tempus von *plaudi* zeigt. | 14 *ita,* nur so weit. | *apparatissimo,* wird sonst gern auch von Mahlzeiten gebraucht. | 15 *desid. — leniret,* Cato m. 54; ad fam. 15, 21, 1.

18 *idemque,* aber ebenso gut; das Adversative liegt nicht in *que* sondern in der Form des Gedankens (*idem*). | 20 *sequi populi ass.* = auram 37

gravissima, num etiam hoc contemnitis, quod sensistis tam caram populo Romano vitam A. Hirtii fuisse? satis erat enim probatum illum esse populo Romano, ut est; iucundum amicis, in quo vincit omnis; carum suis, quibus est [ipse] carissimus: tantam tamen sollicitudinem bonorum, tantum timorem omnium in quo meminimus? certe in nullo. quid igitur? hoc vos, per 38
deos immortalis, quale sit non interpretamini? quid? eos de vestra vita cogitare non censetis, quibus eorum, quos sperant rei publicae consulturos, vita tam cara sit?

Cepi fructum, patres conscripti, reversionis meae, quoniam et ea dixi, ut quicunque casus consecutus esset, exstaret constantiae meae testimonium, et sum a vobis benigne ac diligenter auditus; quae potestas si mihi saepius sine meo vestroque periculo fiet, utar: si minus, quantum potero, non tam mihi

popularem captare. | 1 *tam caram,* ebenso Z. 9; *A. Hirtius,* damals cos. des., war zur Zeit der Rede erkrankt, und das Volk veranstaltete Gelübde für seine Wiederherstellung, Phil. 7 § 12. 10 § 16. Er fiel mit Pansa bei Mutina, a. 43. | 2 *satis erat,* es war schon etwas Bedeutendes, nicht ohne weiteres = es wäre gewesen, aber doch wie *ut est* zeigt, mit hypothetischem Sinn: denn nach einem bedingt oder aus der Meinung eines anderen ausgesprochenen Gedanken tritt zur Bestätigung häufig *ut* mit demselben Verbum im ind. zu (*quamvis dicat, sicut dicit* de off. 3 § 117. de fin. 2 § 18 e.); am gewöhnlichsten ist dies der Fall mit (*ita*) *ut est, sicut est,* wozu bisweilen noch *sane, certe* gefügt wird. 2 § 43 m. 68 m. 4 § 9. p. Rosc. Am. 22. p. Lig. 18. Lael. 24. Tusc. 1 § 41. 4 § 72. de leg. 1 § 17. Brut. 38. 76. de or. 1 § 230. | 3 *prob. populo,* zu 18. | *iucundum amicis,* Hor. serm. 1, 5, 44 *nil ego contulerim iucundo sanus amico;* oft werden so *gratus* und *iucundus* verbunden. | 4 *in quo vincit omnes: in* bezeichnet das Gebiet; das Mittel *qua* 2 § 19. | *ipse* ist als völlig überflüssig, ja sinnlos zu streichen, man müsste es denn in nicht nachzuweisender Bedeutung wie *vel* oder *unus* beim Superlativ auffassen. | 5 *tantam* ist stark zu betonen. | 6 *certe in nullo:* solche Antworten auf rhetorische Fragen setzt der Lat. häufig zu, während wir sie als selbstverständlich weglassen. 2 c. 28. i. A. 5 § 12.

6 *quid igitur?* zu 26. | 7 *interpret.,* macht ihr euch nicht klar? | 38
quid? hätte hier mit *an* vertauscht werden können; es begründet die im vorhergehenden liegende Aufforderung durch die Widerlegung eines vorausgesetzten Einwandes dagegen. | *de vestra vita cogitare,* im entgegengesetzten Sinne wie bei Hirtius; p. Mil. 67 *si hunc de tua vita nefarie aut nunc cogitare aut molitum aliquid aliquando putas.* | 11 *consecutus esset,* coni. fut. ex., weil in *exstaret* der Begriff der Gegenwart und Zukunft liegt; bei dem coni. fut. I *consecuturus esset* gienge der in *exstaret* liegende Gedanke 'ihn überdauern' verloren. | 13 *quae* .., *utar* sc. ea; Liv. 7, 33, 11 *cum quo forte contulit gradum, obtruncat.* Halm vgl. p. Sulla 92 *quae prima oblata est defensio, suscepi;* weniger hart ist die Ergänzung eines nom. zum Nachsatz, ebd. 21 *in quos testimonia dixisti, damnati sunt;* Liv. 1, 1, 8; am häufigsten ist die Ergänzung eines Obiectsacc. aus einem Praepositionalausdruck, meist weniger hart als Liv. 22, 24, 6 *ad quem .. si iretur, ceperunt* (eum); anderes bei Heerwagen zu Liv. 22, 25, 13. 61, 15. | 14 *quantum potero* gehört

me quam rei publicae reservabo. mihi fere satis est quod vixi vel ad aetatem vel ad gloriam; huc si quid accesserit, non tam mihi quam vobis reique publicae accesserit.

M. TULLII CICERONIS
IN M. ANTONIUM ORATIO PHILIPPICA SECUNDA.

1
1 Quonam meo fato, patres conscripti, fieri dicam ut nemo his annis viginti rei publicae fuerit hostis qui non bellum eodem tempore mihi quoque indixerit? nec vero necesse est quemquam a me nominari: vobiscum ipsi recordamini. mihi poenarum illi plus quam optaram dederunt: te miror, Antoni, quorum facta imitere, eorum exitus non perhorrescere. atque hoc in aliis minus mirabar; nemo enim illorum inimicus mihi fuit voluntarius: omnes a me rei publicae causa lacessiti. tu ne verbo quidem violatus, ut audacior quam Catilina, furiosior quam Clodius viderere, ultro me maledictis lacessisti, tuamque a me alienationem commendationem tibi ad impios cives fore

natürlich zum Folgenden. | 1 *mihi — vixi*, p. Marc. 25 *saepe venit ad aures meas, te istud nimis crebro dicere, tibi satis te vixisse.* | *fere satis*, ganz genug. | 2 *ad aetatem:* Einl. p. 11, 8. Cic. ist am 3. Jan. 106 geboren.

II. Philippische Rede.

1 4. *Quonam — dicam*, welcher Fügung meines Geschickes soll ich es zuschreiben? | 5 *his annis viginti*, seit der Catilinarischen Verschwörung a. 63, vgl. 119 m. 1 § 31. | *qui non*, die Negation schliesst sich, wenn im Hauptsatze eine andere vorhergeht, regelmässig, wiewohl nicht immer, an das pronomen relativum an. | 6 *nec vero — recordamini*, p. Caelio 43 *ex quibus neminem mihi libet nominare: vosmet vobiscum recordamini;* unten 15 *putate.* | 8 *illi:* Z. 12 f. | *optaram* statt des hs. *optarem*, da eine Ergänzung 'wenn ich noch in der Lage wäre' sehr künstlich ist. | *te, Ant.:* Einl. p. 11, 41. | 10 *aliis*, wie oft scheinbar für *ceteris*, hebt nur die Verschiedenheit hervor, ohne alle einzuschliessen. | *minus mirabar*, p. Mur. 38 *minus est mirandum.* | 11 *voluntarius*, 'aus persönlicher Abneigung', entspricht dem adv. *ultro.* | 12 *ne verbo quidem*, 9 i. A.; Tusc. 2 § 28 *verbo de sententia destitisti;* uno wird in solchen Wendungen ausgelassen, vgl. zu 1 § 19 *anno.* *ut* hängt von *violatus* ab; *viderere*, dich zeigtest. Dagegen, *ut* — von *lacess.* abhängig zu machen, wo *ut — viderere* dem Ant. als Absicht untergeschoben würde, spricht schon die Stellung von *ultro*, zumeist aber, dass die *audacia* und der *furor* keineswegs in den *maledicta* ganz enthalten sind. | *furiosior quam Clod.*, von demselben de leg. 3 § 22 *furor impurae illius belluae multorum inflammatus furoribus.* | 13 *tuamque — putavisti:* vgl. Tac. ann. 2, 43 *Germanico alienatio patrui amorem apud ceteros auxerat. commendatio ad impios* wie ad Att. 8, 4, 1 *cui*

putavisti. quid putem? contemptumne me? non video nec in 2
vita nec in gratia nec in rebus gestis nec in hac mea medio-
critate ingenii quid despicere possit Antonius. an in senatu
facillime de me detrahi posse credidit? qui ordo clarissimis
civibus bene gestae rei publicae testimonium multis, mihi uni
conservatae dedit. an decertare mecum voluit contentione
dicendi? hoc quidem est beneficium: quid enim plenius, quid
uberius quam mihi et pro me et contra Antonium dicere?
illud profecto est: non existimavit sui similibus probari posse
se esse hostem patriae, nisi mihi esset inimicus. cui prius- 3
quam de ceteris rebus respondeo, de amicitia, quam a me vio-
latam esse criminatus est, quod ego gravissimum crimen iu-
dico, pauca dicam.

Contra rem suam me nescio quando venisse questus est. 2
an ego non venirem contra alienum pro familiari et neces-
sario? non venirem contra gratiam non virtutis spe sed aetatis
flore collectam? non venirem contra iniuriam, quam iste inter-
cessoris iniquissimi beneficio obtinuit, non iure praetorio? sed

quae ad ceteros contempti cuiusdam hominis commendatio defuit; ebd. 3, 6 *accipere* (triumphum a Caesare delatum) *invidiosum ad bonos;* Caes. b. civ. 3, 60, 2 *magnam haec res illis offensionem et contemptionem ad omnes attulit. impios*, s. 50. 1 § 30.

2 1 *quid putem?* Die Veranlassungen zu den Schmähungen des Antonius, die Cicero als nicht glaublich zurückweist, indem er schliesslich als den wahren Grund das Streben seine Feindschaft gegen den Staat zu beweisen angiebt, sind folgende: Verachtung des Gegners, das Wohlwollen der Zuhörer, Eifersucht auf Cicero als Redner. | *in vita*, in meinem Privatleben. | 3 *Ant.* in betonter Stellung: ein A. | 5 *bene gestae — conservatae*, ebenso in Pis. 6; Catil. 3 § 15. 4 § 20 E. ad fam. 15, 4, 11, vgl. Phil. 14, 8, 24. | 8 *quam mihi: mihi quam* Hirschfelder; aber in jener Stellung las *mihi* bereits Quintil. inst. 11, 1, 26; den Gedanken macht dann deutlich das von Seyffert nach *uberius* zugesetzte cuiquam, nur dass dies nicht unerlässlich war: 'denn welche reichere Fülle des Stoffes gibt es (lässt sich ausdenken) als sie für mich ist, wenn ich für mich gegen A. rede.' Vgl. 15. p. 46, 17 f. | 9 *est* nach *profecto* mit guten Handschriften, da der wirkliche Grund angegeben wird. | 12 *criminari* und *crimini dare* (Brut. 277. Verr. 1 § 12. 5 § 73) haben regelmässig wie arguere u. insimulare den acc. c. inf. bei sich, p. Arch. 11. ad fam. 12, 2, 1 u. o.).

14 *contra rem suam me . . venisse*, 'dass ich gegen sein Interesse aufgetreten sei'; so *contra existimationem alicuius venire* ad Att. 1, 1, 4; vgl. p. Mur. 9 g. E.; § 78 *te rei tuae causa venisse;* p. Rosc. Am. 147 *scis hunc nihil unquam contra rem tuam cogitasse.* | 15 *an* die Widerlegung einleitend; 6 i. A. 38; der coni. war hier durch dasGedankenverhältniss unabhängig von *an* veranlasst. ad fam. 3, 7, 4 *an ego tibi obviam non prodirem?* Phil. 6 § 6 *an ego non provideam meis civibus?* 8 § 24; vgl. p. Ligar. 5 *an ille, si potuisset . ., maluisset . .?* Ganz verschieden ebd. 31. p. Arch. 30. Phil. 6 § 5 *an ille id faciat . .? huic denuntiationi ille pareat?* | *pro fam.:* zur Sache eine dunkle Stelle ad Att. 16, 11, 1. | 16 *virtutis spe,* durch die Hoffnung, die seine Tüchtigkeit erregte. | 17 *intercess. iniqu.,* vielleicht eines Volkstribu- 3

hoc idcirco commemoratum a te puto, uti te infimo ordini commendares, cum omnes te recordarentur libertini generum et liberos tuos nepotes [Q. Fadii] libertini hominis fuisse. at enim te in disciplinam meam tradideras — nam ita dixisti —; domum meam ventitaras. ne tu, si id fecisses, melius famae, melius pudicitiae tuae consuluisses. sed neque fecisti nec, si
4 cuperes, tibi id per C. Curionem facere licuisset. auguratus petitionem mihi te concessisse dixisti. o incredibilem audaciam! o impudentiam praedicandam! quo enim tempore me augurem a toto collegio expetitum Cn. Pompeius et Q. Hortensius nominaverunt — nec enim licebat a pluribus nominari — tu nec solvendo eras nec te ullo modo nisi eversa re publica fore incolumem putabas. poteras autem eo tempore auguratum petere, cum in Italia C. Curio non esset? aut tum, cum es factus, unam tribum sine Curione ferre potuisses? cuius etiam familiares de vi condemnati sunt, quod tui nimis
3 5 studiosi fuissent. at beneficio sum tuo usus. quo? quamquam

nen, dessen Intercession in einem Civilprocess ungesetzlich war; das *ius praetorium* begreift die edicta praetorum in sich und bildet eine Ergänzung des ius civile; *obtinuit,* durchsetzte. | 1 *hoc,* p. 37, 14. | 3 *libertini hominis,* p. Scauro 23 *libertinum hominem litteratum ac facetum; fuisse,* weil *Q. Fadius,* dessen Tochter die erste Frau des Antonius war, bereits gestorben war, p. Sest. 6; C. Fadius heisst er ad Att. 16, 11, 1. Dass hier *Q. Fadii* ein unrichtiger Zusatz ist, zeigt seine Stellung im zweiten Gliede. | *at enim* oder *at* allein in der Figur der occupatio zur Einführung eines Einwurfs; eigentlich 'aber dem ist ja nicht so (dass du feindselig gegen mich gehandelt hättest), denn ..' | 4 *te in disciplin. meam trad.,* de div. 1 § 92 *senatus decrevit, ut de principum filiis decem singulis Etruriae populis in disciplinam traderentur.* | *nam ita dixisti* (vgl. 80 *cum Caesar ita dixisset*) ist zugesetzt um die Bemerkung als eine wirklich von Ant. gemachte und nicht von Cic. bloss fingirte zu charakterisiren. | 5 *ne,* in klass. Prosa nur vor einem Pronomen u. im Satzanfang. 76. | 7 *cuperes* angenommen, du begehrtest es wirklich; modus potentialis der Vergangenheit. | *C. Curionem,* der später als Volkstribun für Caesar wirkte.

8 *concessisse,* weil er vor Cicero zurückgetreten sei. | *o incr. aud.* — 4
praedicandam, ähnlich 15 m. 5 § 12 m. | 9 *quo tempore,* 53, als der Augur M. Crassus gegen die Parther gefallen war; *nominaverunt,* 'mich vorschlugen'; dies geschah durch zwei Mitglieder; die Wahl fand in comitiis tributis statt; alsdann wurde der Aufzunehmende durch das Collegium cooptirt — was seit der lex Domitia vom J. 103 nur eine Formalität war — und inaugurirt. | 11 *nec enim,* zu 1 § 10. | 12 *solvendo eras,* Ell.-Seyffert § 335 A. 2. | 13 *f. incolumem,* 'dass dein Bankerott abgewandt werden könne'. 1 § 20 m. | 14 *Curio* war damals Proquaestor in Asien. | *aut* lässt die Frage als eine selbständig neben der vorausgegangenen stehende erscheinen (2 § 92 m.). Da aber *tum — potuisses* vielmehr als Begründung von *non poteras a. petere cum — esset* sich darstellt, ist wohl für *aut* zu schreiben *an.* So 27 *an —? cui —,* wo das Relativum gleichfalls die Widerlegung der vorausgesetzten Annahme einleitet. | 15 *cum es factus,* an Stelle des Hortensius. | 16 *de vi,* wegen

illud ipsum, quod commemoras, semper prae me tuli: malui me tibi debere confiteri quam cuiquam minus prudenti non satis gratus videri. sed quo beneficio? quod me Brundisii non occideris? quem ipse victor, qui tibi, ut tute glōriari solebas, detulerat ex latronibus suis principatum, salvum esse voluisset, in Italiam ire iussisset, eum tu occideres? fac potuisse. quod est aliud, patres conscripti, beneficium latronum, nisi ut commemorare possint eis se dedisse vitam, quibus non ademerint? quod si esset beneficium, nunquam, qui illum interfecerunt a quo erant conservati, quos tu clarissimos viros soles appellare, tantam essent gloriam consecuti. quale autem beneficium est, quod te abstinueris nefario scelere? qua in re non tam iucundum mihi videri debuit non interfectum *me* a te quam miserum te id impune facere potuisse. sed sit beneficium, quandoqui- 6
dem maius accipi a latrone nullum potuit; in quo potes me dicere ingratum? an de interitu rei publicae queri non debui, ne in te ingratus viderer? at in illa querella, misera quidem et luctuosa, sed mihi pro hoc gradu, in quo me senatus populusque Romanus collocavit, necessaria, quid est dictum a me

Unruhen bei der Wahl, *fuissent* aus dem Sinn der Richter.

5 1 *illud ipsum* steht substantivisch; *beneficium* ist nicht dazu zu ergänzen; aber richtig ist es Z. 3 zugesetzt: die Thatsache gesteht Cic. zu, aber dass sie eine Wohlthat war, leugnet er: wie so ist dies (*illud ipsum*) eine Wohlthat? Vgl. 1, 4, 11. 2 § 59. | 2 *tibi debere*, absolut wie p. Planc. 68 *ego me debere bonis omnibus fateor*, auch § 96. | 5 *detul. — princ.*, indem er ihn zum magister equitum ernannte; *ex latronibus suis*, hier im Doppelsinn von Miethling und Räuber, so Phil. 5 § 6 *latronibus suis; ex*, weil Ant. dazu gehörte. Die ganze Bemerkung ist eine, bei Cic. oft sich findende, boshafte Unterstellung: das *gloriari* erstreckte sich nur auf den *princ.*, nicht auf den *princ. latronum.* | 6 *ire*, natürlicher wäre *redire*. | *occideres?* 'hättest .. dürfen', z. B. 9 g. E. *interponerem* 'hätte .. sollen'; 26 *impellerem* 'hätte .. brauchen'; 17 *esset* 'hätte .. können': modus potentialis der Vergangenheit für das praesentische *occidas* usw. wie *referas* 2, 6, 15 'solltest .. dürfen'. Als Cicero nach der Schlacht bei Pharsalus nach Italien zurückkehrte, traf ihn Antonius in Brundusium und wollte ihm als Pompeianer die Weiterreise verwehren; doch Cicero berief sich auf eine mündliche Erlaubniss Caesars an Dolabella, ad Att. 11, 7, 2. | *quod est aliud* usw., 'welchen Dienst können Räuber anders leisten, als dass sie sich rühmen.' | 7 *nisi ut*, sie hat die charakteristische Eigenschaft u. Folge dass ..; vgl. z. B. or. 170 *hic numerus nihil affert aliud nisi ut sit apte verbis comprehensa sententia.* | 8 *ded. vit. quibus non adem.*, 60 m. | 9 *qui illum*, die Mörder Caesars; auch ihnen hatte Caesar nach der Schlacht bei Pharsalus das Leben gelassen, das er ihnen nehmen konnte: dann hätten diese ja undankbar sein müssen! Ein beneidenswerth advocatischer Schluss. | 10 *quos .. soles a.*, und welche du (doch) so oft .. nennst. 96 m. | 12 *abstinueris* = abstinuisse dicis. | 14 *potuisse*, p. 33, 6.

16 *an — debui*, in der ersten 6
philippischen Rede. | 17 *misera quidem* statt des gewöhnlichen *mis. illa q.* (1 § 17 g. E.), weil *illa querella* selbstständig stehen sollte. | 18 *pro hoc gradu — collocavit*, 1

cum contumelia? quid non moderate? quid non amice? quod
quidem cuius temperantiae fuit, de M. Antonio querentem abs-
tinere maledictis, praesertim cum tu reliquias rei publicae
dissipavisses, cum domi tuae turpissimo mercatu omnia essent
venalia, cum leges eas, quae nunquam promulgatae essent, et
de te et a te latas confiterere, cum auspicia augur, interces-
sionem consul sustulisses, cum esses foedissime stipatus arma-
tis, cum omnes impuritates impudica in domo cotidie susci-
7 peres, vino lustrisque confectus. at ego, tamquam mihi cum
M. Crasso contentio esset, quocum multae et sane magnae
fuerunt, non cum uno gladiatore nequissimo, de re publica
graviter querens de homine nihil dixi: itaque hodie perficiam,
4 ut intellegat quantum a me beneficium tum acceperit. at etiam
litteras, quas me sibi misisse diceret, recitavit homo et huma-
nitatis expers et vitae communis ignarus: quis enim unquam
qui paulum modo hominum consuetudinem nosset, litteras ad
se ab amico missas offensione aliqua interposita in medium
protulit palamque recitavit? quid est aliud tollere ex vita
vitae societatem, tollere amicorum colloquia absentium? quam

§ 14 g. E. | 1 *cum contum.*, 1 § 27; *quid non* —, vgl. p. 41, 17 f. | *quod*, epexegetisch durch *abstinere* erklärt. | 2 *quidem* hebt zunächst nur *quod* hervor, gibt ihm aber dadurch adversativen Charakter. | 3 *reliqu. rei p.*, den Staatsschatz im Tempel der Ops; *dissipavisses*, 35 m. 6, 2, 3. 7 § 15. de or. 1 § 38 *rem p. dissipaverunt;* Tusc. 3 § 48 *lege Sempronia patrimonium publicum dissipari.* | 4 *mercatu*, Schacher; 6 *de te*, für dich, gegen die leges Licinia und Aebutia, de lege agr. 2 § 21; *confiterere*, gestehen musstest. | *ausp. aug.*, 3 § 9 E. 5 § 8; *interc. cons. sust.*, ebd. 9. oben 1 § 25; *sustul.*, mittelbar durch dein Beispiel, weil du dich nicht darum kümmertest. Zur Form *ausp. aug.*, *impur. impud.* vgl. 83; p. 32, 16. | 8 *impur.* — *suscip.*, 31 *cogitationem suscipe;* p. Mur. 9 *si nulla inertiae nota suscipitur;* de off. 1 § 131 *cavendum ne suscipiamus nimias celeritates; impuritates*, 'Unsauberkeiten'; puritas ist dagegen ein ganz spätes Wort. | 9 *vino lustrisque*, ad fam. 12, 2, 1 *quae in lustris et in vino commentatio potuit esse.*
7 9 *cum Cr.*, mit einem (Manne wie) Cr.; gemeint ist der Triumvir; dagegen p. Sest. 39 *M. Crassus, quocum mihi omnes erant amicitiae necessitudines, ab eadem illa peste* (Clodio) *infestissimus esse meis fortunis praedicabatur.* Drumann G. R. 4, 86. 90—95. | 11 *uno .. nequiss.*, nicht verächtlich (wie *quivis unus ex populo*, Brut. 320), sondern zur Steigerung des superlativen Begriffes. Ell.-Seyffert § 214, 2 A. (Müller zu Seyfferts Laelius 1 g. E.). | 12 *de homine*, gegen die Person. | 13 *at etiam*, steigernd wie atque etiam, 16. 20. 76. 86. 87; so auch *at vero* (42) u. *at* allein (28. 43. 65. 77. 95. 97. 101. 104. 109. 67 E.) meist im Ausruf. | 14 *me mis. diceret*, statt misissem oder me misisse dicebat. Z. § 551; *litt.*, p. 42, 18. | 15 *vitae communis*, 'des geselligen Tactes', wie sensus communis, usus communis, etwas anders Lael. 38 *quos novit vita communis.* | 16 *hominum:* vgl. p. 41, 3 *inhumanitatis*, p. 41, 16. Die Hs. bieten *bonorum:* aber weder von Patrioten noch von edlen Menschen kann hier die Rede sein; es müsste wenigstens *urbanorum* heissen. | 18 *vita vitae*, zu 83 g. E. | 19 *tollere* — *absentium*, steht dem vorhergehenden Gliede parallel und drückt denselben Gedanken aus,

multa ioca solent esse in epistulis, quae prolata si sint, inepta videantur! quam multa seria, neque tamen ullo modo divolganda! sit hoc inhumanitatis tuae: stultitiam incredibilem 8
videte. quid habes quod mihi opponas, homo diserte, ut Mustelae iam esse et Tironi videris? qui cum hoc ipso tempore stent cum gladiis in conspectu senatus, ego quoque te disertum putabo, si ostenderis quo modo sis eos inter sicarios defensurus: — sed quid opponas tandem, si negem me unquam ad te istas litteras misisse? quo me teste convincas? an chirographo? in quo habes scientiam quaestuosam. qui possis? sunt enim librarii manu. iam invideo magistro tuo, qui te tanta mercede, [quantam iam proferam,] nihil sapere doceat. quid enim est minus non dico oratoris, sed hominis, quam id 9
obicere adversario, quod ille si verbo negarit, longius progredi non possit qui obiecerit? at ego non nego, teque in isto ipso convinco non inhumanitatis solum, sed etiam amentiae. quod enim verbum in istis litteris est non plenum humanitatis, officii, benevolentiae? omne autem crimen tuum est, quod de

nur bestimmter; zu ergänzen ist zu beiden Gliedern das gemeinsame nisi quod tu facis, ut recites epistulas absentium; zu 1 § 22 m.; nach gewöhnlichem Gebrauche hätte *tollere* — *abs.* gefehlt. Vielleicht ist vor *tollere* Z. 19 *nisi hoc est* ausgefallen. | 1 *quae prol. si sint,* das Relativum hat sich, wie häufig, an den Nebensatz angeschlossen.

8 3 *sit hoc,* concessiv, sonst *esto* oder *verum esto, sit* wie 30. | 4 *opponas,* 'einwendest', dagegen *obicere* 9 'vorwerfen.' | *Mustela et Tiro,* 106 E.; *Antonii collusores et sodales* 13 § 3; *Cassius Mustela Tiro gladios ostentantes sui similes greges ducebant per forum* 5 § 18. 8 § 26 E. 12 § 14 m.; *iam,* früher nicht einmal diesen; *stent cum gladiis,* 15 E. 19 m. 108. 112. 114; *cum sica* 2 § 74; *cum sagittis* 2 § 112. Wenn die Rede gehalten wäre, würden sie wie immer sonst auf Posten gewesen sein; *in consp. sen.,* die Tempelthüren waren geöffnet. | 6 *te disert. put.,* 90 *cum optimum te putabant,* dagegen 63 *quis non turpe duceret.* | 7 *inter sicarios,* so gewöhnlich, wie es auch eine quaestio inter sicarios gab. Dagegen *de sicariis* de or. 2 § 165. | 8 *sed* führt den Excurs abbrechend zu Z. 4 zurück. | 9 *an,* zu 1 § 26. | *chir.* —, 35 g. E. | 10 *qui,* 'wie', stets in rhetorischen Fragen, namentlich bei *posse.* | 11 *iam inv.,* 25 *iam vereor,* dagegen 87 *iamiam minime miror. invid.,* weil er ohne Gegenleistung einen so grossen Lohn (43. 84 E. 101. 3 § 22 E. 8 § 26) erhalten hat. Gemeint ist der Rhetor Sex. Clodius (verschieden von dem p. 14, 8. 42, 5 bezeichneten). | 12 *iam:* erst § 43! | *nihil sap. doceat* in pikanter Gegenüberstellung: als wäre der Unverstand sein Lehrgegenstand. 43 m.

13 *sed* nach *non dico* herabsteigend; denselben Gedanken gäbe 9
hominis ('eines vernünftigen Menschen') ne dicam oratoris. | 14 *quod ille si — negarit,* 'was jener nur zu leugnen braucht, damit'; p. 36, 12. | 15 *teque — amentiae.* Man könnte für *inhumanitatis* erwarten *stultitiae,* von der zuletzt die Rede war (und so hat die Cueser Hs.); indess *amentia* ist jene stultitia in gesteigertem Maasse; mit *inhum.* wird auf Z. 3 *sit hoc inhum. tuae* zurückgegangen. | *iste ipse* scheint Cic. wie *is ipse, hic ipse* stets gesagt zu haben, während *ille ipse* u. *ipse ille* (34) beides häufig sich findet. | 17 *plenum hum.,* Umschreibung statt des Adjectivums, 39. | 18 *officii,* Dienstwillig-

te in his litteris non male existimem, quod scribam tamquam ad civem, tamquam ad bonum virum, non tamquam ad sceleratum et latronem. at ego tuas litteras, etsi iure poteram a te lacessitus, tamen non proferam: quibus petis ut tibi per me liceat quendam de exsilio reducere, adiurasque id te invito me non esse facturum; idque a me impetrasti: quid enim me interponerem audaciae tuae, quam neque auctoritas huius ordinis neque existimatio populi Romani neque leges ullae possent
10 coërcere? verum tamen quid erat quod me rogares, si erat is, de quo rogabas, Caesaris lege reductus? sed videlicet meam gratiam voluit esse, in quo ne ipsius quidem ulla esse poterat lege lata.

5 Sed cum mihi, patres conscripti, et pro me aliquid et in M. Antonium multa dicenda sint, alterum peto a vobis, ut me pro me dicentem benigne, alterum ipse efficiam ut contra illum cum dicam, attente audiatis. simul illud oro: si meam cum in omni vita tum in dicendo moderationem modestiamque cognostis, ne me hodie, cum isti, ut provocavit, respondero, oblitum esse putetis mei: non tractabo ut consulem: ne ille quidem me ut consularem. etsi ille nullo modo consul, vel quod ita vivit vel quod ita rem publicam gerit vel quod ita
11 factus est; ego sine ulla controversia consularis. ut igitur intellegeretis qualem ipse se consulem profiteretur, obiecit mihi consulatum meum: qui consulatus verbo meus, patres

keit. Cic. verdeckt auch hier den Hauptpunkt: gerade den Widerspruch zwischen der gegenwärtigen Beurteilung seiner durch Cic. und der früheren hatte Ant. hervorheben wollen. Beide Schreiben sind erhalten, ad Att. 14, 13 A. B. | *crimen*, criminatio. | 1 *non male existimem* —, Unterstellung des Cic., als meine dies Ant. selbst. | *scribam: scribebam* die beste Hs. | 2 *sceleratum*, substantivisch, wie 29. 85. | 5 *quendam*, p. 14, 8. | 8 *existim.*, die öffentliche Meinung. | *possent*, von der ich dies wusste.

10 9 *verum tamen*, ebenso 40; *sed tamen* 32. | 10 *videlicet*, 15 m. | *meam grat. vol. esse*, er wollte, dass ich den Dank erntete. | 11 *voluit* nach *rogabas*, ein nicht seltener Personenwechsel. p. 44, 17 f. 46, 8. 9. § 2. 3. 17. 18. 41 E. 56. 61 f. 74 76 f. 92. 112 m. | 16 *cum dicam* ist nicht ind. fut., wie man aus dem ähnlich geformten Satz Z. 18 vermuthen könnte, sondern *dicentem* parallel coni. praes., in den Ausdruck der Absicht hineingezogen: dies wäre Z. 18 nicht möglich gewesen. Verr. I § 54 *non sinam tum nobis denique responderi, cum accusatio nostra in oblivionem diuturnitate adducta sit; non committam, ut tum haec res iudicetur, cum haec frequentia totius Italiae Roma discesserit.* | *si* meint siquidem. | 17 *moderat. modest.*, zu 83 g. E. | 19 *mei*, meae dignitatis. | *non tractabo — consularem.* Das Verbum im zweiten Gliede ist aus dem ersten zu entnehmen; ähnlich 61 *si te* usw. *ne i. q.* auch er nicht, wie 21 m. 39 m. 54. p. Arch. 2. Brut. 199 u. sonst häufig. | 21 *ita vivit*, p. Mur. 62; *ita factus est* sc. consul, durch Caesar. | 22 *ut — profiteretur*, die Erklärung giebt in Pis. 14 *quae cum reprehendis, ostendis, qualis tu, si ita forte accidisset, fueris illo tempore consul futurus.* Vor *obiecit* ist, wie häufig, zu ergänzen 'so bemerke ich, dass —'. p. 79, 15.

conscripti, re vester fuit: quid enim ego constitui, quid gessi, quid egi nisi ex huius ordinis consilio, auctoritate, sententia? haec tu homo sapiens, non solum eloquens, apud eos, quorum consilio sapientiaque gesta sunt, ausus es vituperare? quis autem meum consulatum praeter te Publiumque Clodium qui vituperaret inventus est? cuius quidem tibi fatum, sicuti C. Curioni, manet, quoniam id domus tuae est, quod fuit illorum utrique fatale. non placet M. Antonio consulatus meus. 12
at placuit P. Servilio, ut eum primum nominem ex illius temporis consularibus, qui proxime est mortuus; placuit Q. Catulo, cuius semper in hac re publica vivet auctoritas; placuit duobus Lucullis, M. Crasso, Q. Hortensio, C. Curioni, C. Pisoni, M'. Glabrioni, M'. Lepido, L. Volcatio, C. Figulo, D. Silano, L. Murenae, qui tum erant consules designati; placuit idem quod consularibus M. Catoni, qui cum multa vita excedens providit, tum quod te consulem non vidit; maxime vero consulatum meum Cn. Pompeius probavit, qui ut me primum decedens ex Syria vidit, complexus et gratulans meo beneficio

11 2 *quid egi,* was habe ich zur Verhandlung gebracht. | *ex huius ord. cons. auct. sent.,* 'Rath, Auftrag, Abstimmung', etwas anders Cato m. 17 *non viribus res magnae geruntur, sed consilio, auctoritate, sententia.* | 3 *homo sapiens:* 31. p. Planc. 72 *scilicet homo sapiens excogitavi quamobrem viderer maximis beneficii vinclis obstrictus,* sonst gewöhnlich sapiens allein. | 6 *tibi manet,* 'ist dir sicher und gewiss', nicht 'erwartet dich' (*manet te, imminet tibi*); sonst mehr dichterisch; *id,* gemeint ist Fulvia, die früher mit Clodius u. Curio verheirathet war; p. Sest. 123 *id a me et a senatu esse constitutum, quod perditi cives sublatum per nos criminabantur,* wo *id* auf *libertas* geht. | 7 *domus tuae est* erklärt man 'zu deinem Hause gehört'; doch ist wohl *domui* (als Locativ) zu lesen.

12 8 *non pl. —,* Recapitulation vor dem Beginn der Widerlegung, 'also' —. | 9 *at placuit P. Servilio —*: P. Servilius Vatia Isauricus, cos. 79, † 44; Q. Lutatius Catulus, cos. 78, † 60; Luculli: Lucius, cos. 74, † 56, sein Bruder Marcus, weniger bekannt, bald nach ihm; M. Licinius Crassus, cos. 73, † 53; Q. Hortensius, cos. 69, † 50; C. Scribonius Curio, der § 45 genannte pater Curio, cos. 76, † 52; C. Calpurnius Piso und M'. Acilius Glabrio, coss. 67; M'. Aemilius Lepidus und L. Volcatius Tullus, coss. 66; C. Marcius Figulus, cos. 64; D. Iunius Silanus und L. Licinius Murena, coss. 62. | 10 *proxime,* 'kürzlich', bei Späteren in diesem Sinne novissime. | 11 *duobus,* 1 § 36. | 14 *idem quod,* da vom Consulat die Rede ist, würde man eher erwarten *idem qui;* doch beachte Z. 16 das wiederholte *cons. m.; consularibus,* wie *coss. des.* zeigt, allgemeiner 'Männern von consularischer Würde'. | 15 *cum multa:* wir 'vieles andere'; *providit,* vorgesehen = sich dagegen geschützt, es vermieden hat; beachte das Wortspiel mit *vidit,* 'erlebt hat'. | 18 *decedens ex Syria* a. 62, freilich erst in Italien. | *meo benefic. — visurum,* vgl. de off. 1 § 76, wo dem Pompeius das Wort in den Mund gelegt wird, *frustra se triumphum tertium deportaturum fuisse, nisi meo in rem p. beneficio ubi triumpharet esset habiturus* (die ähnliche Bemerkung Catil. 4 § 21 E. geht natürlich nicht auf Pompeius zurück); *meo beneficio* = propter me, er verdanke es mir, dass —. |

patriam se visurum esse dixit. sed quid singulos commemoro?
frequentissimo senatui sic placuit, ut esset nemo qui mihi non
ut parenti gratias ageret, qui mihi non vitam suam, fortunas,
6 liberos, rem publicam referret acceptam. sed quoniam illis,
13 quos nominavi, tot et talibus viris res publica orbata est,
veniamus ad vivos, qui duo de consularium numero reliqui
sunt. L. Cotta, vir summo ingenio summaque prudentia, rebus
eis gestis, quas tu reprehendis, supplicationem decrevit verbis
amplissimis, eique illi ipsi, quos modo nominavi, consulares
senatusque cunctus adsensus est; qui honos post conditam
14 hanc urbem habitus est togato ante me nemini. L. Caesar,
avunculus tuus, qua oratione, qua constantia, qua gravitate
sententiam dixit in sororis suae virum, vitricum tuum! hunc
tu cum auctorem et praeceptorem omnium consiliorum totiusque vitae debuisses habere, vitrici te similem quam avunculi
maluisti. huius ego alienus consiliis consul usus sum: tu,
sororis filius, ecquid ad eum unquam de re publica rettulisti?
at ad quos refert? di immortales! ad eos scilicet, quorum
15 nobis etiam dies natales audiendi sunt. hodie non descendit
Antonius. cur? dat nataliciam in hortis. cui? neminem nominabo: putate tum Phormioni alicui, tum Gnathoni, tum

1 *quid — commemoro?* da er sie wirklich erwähnt hat, dagegen 107 *quid ego .. minas commemorem?* | 3 *ut parenti,* wie ja dem Cicero der Namen pater patriae beigelegt wurde; vgl. auch ad Att. 1, 14, 3. | *vitam — liberos*, ebenso in Pis. 25 *a me se habere vitam, fortunas, liberos arbitrabantur.*

13 6 *ad vivos — reliqui sunt,* 'zu den beiden Consularen, die noch leben', also = ad duos vivos, qui reliqui sunt. e quibus konnte es nicht heissen, weil das Ganze der *vivi* eben in *duo* besteht. | 7 *L. Cotta,* L. Aurelius Cotta, cos. 65. | *rebus eis gestis,* hier nicht, wie sonst öfters bei Cic., abl. qualitatis zu *vir,* sondern Dativ, von *suppl. decrevit* abhängig = mihi propter eas res gestas. | 8 *suppl. decr. v. ampl.* und *qui honos — nemini:* Catil. 3 § 15 m. 4 § 5. | 10 *adsensus est,* weil *senatus* die *consulares* mit umfasst.

14 11 *L. Caesar,* cos. 64, Sohn des 1 § 27 genannten. *qua oratione,* 'wie beredt'. *vitricum tuum:* P. Lentulus, der bekannte Genosse des Catilina, der die Julia, die Schwester des L. Caesar, nach dem Tode des Antonius geheirathet hatte. *hunc,* natürlich auf L. Caesar zu beziehen. | 15 *debuisses,* anstatt eines debueras im selbstständigen Satz. | *te similem maluisti:* ebenso Parad. 13. Brut. 148 *statuere, utrius te malles similiorem;* unten 19 *cupit se audacem;* 104 E. *voluit;* 4, 3, 6 *si te consulem quam hostem maluisses;* 5 § 38 *semper ille populum Romanum liberum voluit .. quam populum R. liberum cuperet.* | 16 *consiliis consul,* absichtliche Paronomasie; zu 83 g. E. | 17 *ecquid — rettulisti,* p. 45, 4. de div. 1 § 31 *cum vicini omnes ad eum de rebus suis referrent,* 122 *de rebus obscuris et incertis censeo ad Apollinem esse referendum.* | 18 *quorum — audiendi sunt,* pro Mil. 65 *quin etiam fuit audiendus popa Licinius nescio qui.*

15 19 *descendit,* wie öfters ohne in forum, fast gleich prodit. | 20 *nataliciam,* sc. cenam. Reiche pflegten ein solches Mahl an ihrem Geburtstage selbst zu geben. | 21 *putate,* p. 36, 7. | *Phormioni, Gnathoni,* Parasiten aus dem Phormio

etiam Ballioni. o foeditatem hominis flagitiosam! o impuden-
tiam, nequitiam, libidinem non ferendam! tu cum principem
senatorem, civem singularem tam propinquum habeas, ad eum
de re publica nihil referas, referas ad eos, qui suam rem nul-
lam habent, tuam exhauriunt? tuus videlicet salutaris con- 7
sulatus, perniciosus meus. adeone pudorem cum pudicitia per-
didisti, ut hoc in eo templo dicere ausus sis, in quo ego
senatum illum, qui quondam florens orbi terrarum praesidebat,
consulebam, tu homines perditissimos cum gladiis collocavisti? 16
at etiam ausus es — quid autem est quod tu non audeas? —
clivum Capitolinum dicere me consule plenum servorum arma-
torum fuisse: ut illa, credo, nefaria senatus consulta fierent,
vim adferebam senatui. o miser, sive illa tibi nota non sunt
— nihil enim boni nosti — sive sunt, qui apud taels viros
tam impudenter loquare! quis enim eques Romanus, quis
praeter te adulescens nobilis, quis ullius ordinis, qui se civem
esse meminisset, cum senatus in hoc templo esset, in clivo
Capitolino non fuit? quis nomen non dedit? quamquam nec

und Eunuchen des Terenz; *Ballioni,* Kuppler aus dem Pseudolus des Plautus. | *alicui,* weil *Phormio* nahezu in die Bedeutung eines appellativum übergegangen ist. | 1 *o — ferendam,* p. 38, 8 f. | 4 *referas,* zu p. 44, 17; über die Wiederholung zu 83 g. E. | *suam rem nullam habent:* eig. 'der Besitz welchen sie haben ist in Wirklichkeit kein Besitz'; dem Gebrauche nach ist dies so viel geworden wie 'eigenes Vermögen besitzen sie gar nicht'; de or. 1 § 38 *rem. p., quam nunc vix tenemus, iam diu nullam haberemus;* de off. 3 § 59 *quod eos nullos videret,* 'weil er ihrer (der Fischer) keinen sehe'. p. Rosc. Am. 128 *haec bona in tabulas publicas nulla redierunt,* 'sind gar nicht eingetragen worden', zeigt schon den fortgeschrittneren Gebrauch, wie Verr. 2 § 43 *petatur hereditas, quae nulla debetur, in praedam praetoris?* Catil. 1, 7, 14. Den Ausgangspunkt dieser Redeweise bietet Tusc. 1 § 87 *de mortuis loquor, qui nulli sunt:* von dem Todten wird ausgesagt, dass er ein *nullus,* ein Nichts sei, nicht existire. | 5 *tuus vid. —,* nimmt 11 i. A. 12 i. A. wieder auf. | *salut., pernic.,* 19 E. | 6 *pudorem cum pudicitia,* ebenso verbunden de leg. 1 § 50. Verr. 5 § 34. p. Mil. 77. p. Sest. 73. p. Deiot. 28. *pudor* ist das allgemeinere Wort, sittliche Scheu vor Unrecht, oft = Ehrgefühl. | 7 *in eo templo:* 19 *in hac cella Concordiae.* | 8 *quondam* durch *florens* bestimmt.

11\. 17 *clivum Capitol.,* ebenso ad Att. 2, 1, 7; p. Mil. 64; p. Sest. 28. | 11 *servorum,* nicht die Ritter als sklavisch gesinnte Anhänger des Cicero (Catil. 1 § 21) sind gemeint, sondern wirkliche Sklaven. | 13 *adferebam,* ich war bereit dazu. | *o miser, sive* usw. vgl. 54 *o miserum te si* usw.; 13 § 34 *o miser cum re tum hoc ipso quod non sentis quam miser sis;* der acc. (und der seltnere) nom. stehen ohne Unterschied, je nachdem das Verbum (sein oder halten) ergänzt wird. | 16 *ad. nobilis: nobilissimus* p. Mil. 40; die Antonii waren theils Patricier theils Plebeier (Drumann 1, 58): 'nobilitas ex magistratibus egregie gestis plebeis quoque tribuitur'. Manut. | *ullius ord.,* 19 m., wie öfter *omnes omnium ordinum homines* u. ä. (zu Catil. 4 § 14 m.; die Ausführung 15. 16 i. A.). | 18 *quis — dedit?* für die zu bildende Sicherheitswache. 7 § 13 g. E. | *quamquam* ne dederunt quidem omnes qui daturi erant: nam —; *esset,* p. 39, 6; *qualis si qui,* p. 41, 14. Durch diesen Satz

scribae sufficere nec tabulae nomina illorum capere potuerunt.
17 etenim cum homines nefarii de patriae parricidio confiterentur, consciorum indiciis, sua manu, voce paene litterarum coacti, se urbem inflammare, cives trucidare, vastare Italiam, delere rem publicam consensisse, quis esset qui ad salutem communem defendendam non excitaretur? praesertim cum senatus populusque Romanus haberet ducem, qualis si qui nunc esset, tibi idem quod illis accidit contigisset. ad sepulturam corpus vitrici sui negat a me datum. hoc vero ne P. quidem Clodius dixit unquam: cui quia iure inimicus fui, doleo
18 a te omnibus vitiis eum esse superatum. qui autem tibi venit in mentem redigere in memoriam nostram te domi P. Lentuli esse educatum? an verebare ne non putaremus natura te potuisse tam improbum evadere, nisi accessisset etiam disciplina?
8 tam autem eras excors, ut tota in oratione tua tecum ipse pugnares, non modo non cohaerentia inter se diceres, sed maxime diiuncta atque contraria, ut non tanta mecum, quanta

wird das vorhergehende *dedit* mehr auf den blossen Conatus zurückgeführt. | 1 *scribae* sind keineswegs bloss Schreiber, sondern durch ihre Geschäftskenntniss in Folge dauernder Anstellung sehr einflussreiche Subalternbeamte, etwa unseren Rechnungs- und Kasseräthen entsprechend. Die wichtigsten waren die *s. quaestorii* und die der curulischen Aedilen, von weniger Bedeutung die der plebeischen Aedilen und der Volkstribune.

17 3 *voce paene litt.*, p. Scauro 16 (argumentum) *quod rerum vox est;* de nat. d. 3 § 91 *cum culpae paene vocem audiamus;* p. Cael. 66 *cur non ipsius confessione, multorum oculis, facinoris denique voce tanti sceleris crimen expresserint.* | 4 *urbem — rem p.*, die ersten beiden Glieder haben dieselbe Wortfolge, die beiden letzten die umgekehrte; dieselbe Verbindung anaphorischer und chiastischer Wortstellung zeigt Z. 3 *consc. — litt.* | 5 *consensisse* = coniurasse, mit inf. auch ad fam. 6, 18, 2, ebenso *consensio* Verr. 5 § 18; der inf. steht epexegetisch zu *de patriae parricidio.* | 8 *ad sep. —:* ein neuer Vorwurf des Antonius. | 9 *negat* nach *tibi* Z. 8, zu p. 42, 11. | 10 *cui quia . . eum* mit nahezu regelmässigem Anschluss des Relativum an den vorausgehenden Nebensatz. | *doleo —:* Cic. hatte wegen der *vitia* des Clodius allen Grund (*iure*) ihn zu hassen: so muss er bedauern dass Ant., welchen er mehrfach *amicus* nennt, jenen durch alle möglichen *vitia* noch überboten hat; denn nunmehr müsste er den Ant. auch hassen.

12 *redigere in mem.*, dies oder reducere, nicht revocare in mem. ist Ciceronianisch. | 13 *natura, disciplina,* Hor. c. 4, 4, 33 *doctrina sed vim promovet insitam. potuisse,* 5 E. 18
| 15 *tam . . excors:* vgl. Catil. 4 § 17 *nulli sunt inventi tam aut fortuna miseri aut . .;* namentlich Praepositionen, Formen von *esse* und Formwörter treten häufig zwischen *tam* und das zugehörige Wort. de or. 1 § 32 *quid tam porro regium . .* | 16 *non modo,* das Asyndeton ist sehr hart; es ist wohl *et* vor *non* ausgefallen oder *dicens* zu schreiben. *non modo . ., sed* steht häufig auch in der Steigerung (Catil. 3 § 24. 4 § 22); überall aber gibt es dem zweiten Gliede solchen Nachdruck, dass das erste dagegen nicht mehr in Betracht kommt. Ell.-Seyffert § 349 A. 4. p. Cael. 15 *in quo non modo crimen haerebat, sed vix diserti adulescentis cohaerebat oratio.* | 17 *max. dii. atque contr.*, p. Cael. 12 *tam ex contrariis diversisque et inter se pugnantibus naturae*

tibi tecum esset contentio. vitricum tuum fuisse in tanto scelere fatebare, poena adfectum querebare: ita, quod proprie meum est, laudasti; quod totum est senatus, reprehendisti: nam comprehensio sontium mea, animadversio senatus fuit. homo disertus non intellegit eum, quem contra dicit, laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. iam illud cuius est, 19
non dico audaciae — cupit enim se audacem —, sed, quod minime volt, stultitiae, qua vincit omnis, clivi Capitolini mentionem facere, cum inter subsellia nostra versentur armati? cum in hac cella Concordiae, di immortales, in qua me consule salutares sententiae dictae sunt, quibus ad hanc diem viximus, cum gladiis homines collocati stent? accusa senatum; accusa equestrem ordinem, qui tum cum senatu copulatus fuit; accusa omnes ordines, omnes cives, dum confiteare hunc ordinem hoc ipso tempore ab Ituraeis circumsederi. haec tu non propter audaciam dicis tam impudenter, sed quia tantam rerum repugnantiam non vides. [nihil profecto sapis.] quid est enim dementius quam, cum rei publicae perniciosa arma ipse ceperis, obicere alteri salutaria? at etiam quodam loco facetus esse voluisti. quam id te, di boni, non decebat! in 20
quo est tua culpa non nulla; aliquid enim salis a mima uxore trahere potuisti. 'cedant arma togae.' quid? tum nonne ces-

studiis cupiditatibusque conflatum; in Pis. 3 *ac tamen ea quae sunt longissime disiuncta comprehendam.* | *ut — contentio* steht dem ersten *ut* nicht gleich, sondern bezeichnet die Folge aus dem vorhergehenden Gedanken. | *quanta tibi*, das *tibi*, welches auch zu *mecum* gehört, ist um den Gegensatz hervortreten zu lassen, zu *tecum* gesetzt; vgl. Verr. 1 § 77 *neque me tui neque tuorum liberorum misereri potest.* | 1 *fuisse in tanto scelere*, wie 29 *omnes in culpa*, p. Sulla 38 *si hic esset in eodem scelere.* | 2 *proprie meum,* hätte auch heissen können proprium et meum. | 4 *comprehensio — fuit,* in Pis. 14 *nam relatio illa salutaris et diligens fuit consularis, animadversio quidem et iudicium senatus.* | 5 *quem contra*, or. 34 *quos contra;* in Vat. 18 *quas contra;* Tusc. 2 § 15 *hunc post;* de nat. d. 2 § 10 *quos ad;* Lael. 83 *quos inter;* in Pis. 15 *quem propter;* Beier zu Cic. p. Tullio p. 57. Z. § 324.

19 7 *cupit enim se audacem,* in Vat. 19 *in illo intolerabili non regno — nam cupis id audire — sed latrocinio;* zu 14 m.; *non dico,* p. 41, 13. | *quod minime volt,* de fin. 1 § 25 *per se esset et virtus et cognitio, quod minime ille volt, expetenda;* Lael. 11 *nisi, quod ille minime putabat, immortalitatem optare vellet.* | 9 *inter subsellia n. vers. arm.*, ebenso 5 § 18 E. | 10 *cella Conc.*, Einl. p. 11, 37. | 13 *copulatus,* stärker als coniunctus. *tum:* die enge Verbindung lockerte sich bald wieder. | 15 *Ituraeis,* 112, die heutigen Drusen in Syrien, von der Stadt Ityra. | 17 [*nihil profecto sapis*]. Diese Worte sind überflüssig und stören den Zusammenhang, da im Folgenden eben der Widerspruch, den Antonius nicht wahrnimmt, nachgewiesen wird. 68 m.

19 *quodam loco*, p. Scauro 5 *iecit quodam loco.* | 20 *quam .. non dec.*, gern getrennt; 34 g. E.; vgl. 68 *quamvis nihil sapias.* | *in quo — non nulla,* 'daran bist du einigermassen selbst schuld'. 1 § 11. | 21 *a mima uxore,* die nachher noch öfter erwähnte Cytheris. 58. Einl. p. 6, 26. | 22 *cedant arma togae, concedat laurea laudi:* der Vers ist aus dem Gedicht 20

serunt? at postea tuis armis cessit toga. quaeramus igitur utrum melius fuerit libertati populi Romani sceleratorum arma an libertatem nostram armis tuis cedere. nec vero tibi de versibus plura respondebo: tantum dicam breviter, te neque illos neque ullas omnino litteras nosse; me nec rei publicae nec amicis unquam defuisse, et tamen omni genere monimentorum meorum perfecisse ut meae vigiliae meaeque litterae et iuventuti utilitatis et nomini Romano laudis aliquid adferrent. sed haec non huius temporis: maiora videamus.

9
21 P. Clodium meo consilio interfectum esse dixisti. quidnam homines putarent, si tum occisus esset, cum tu illum in foro spectante populo Romano gladio insecutus es negotiumque transegisses, nisi se ille in scalas tabernae librariae coniecisset eisque oppilatis impetum tuum compressisset? quod quidem ego favisse me tibi fateor, suasisse ne tu quidem dicis. at Miloni ne favere quidem potui; prius enim rem transegit quam quisquam eum facturum id suspicaretur. at ego suasi. scilicet is animus erat Milonis, ut prodesse rei publicae sine

des Cicero über sein Consulat (in 3 Büchern); *laurea,* der Lorbeerkranz des Feldherrn, wird darin dem vom Senat dem Cicero ertheilten Lob für sein Handeln im Frieden nachgestellt. (Cic. ed. Kayser et Baiter 11, 135.) | *quid? tum nonne cesserunt,* im wörtlichen Sinne, nicht in demjenigen, in welchem Cicero den Vers genommen hat. *quid?* leitet die Widerlegung der gegentheiligen Annahme, welche in dem höhnischen Citat liegt, ein; zu 1 § 14; darauf folgt unmittelbar das Tonwort, nie *num* oder *nonne,* wohl aber bisweilen das Wort, an welches *ne* gehängt ist, und auch *non* —? 5 § 7 E. | 1 *at,* Einwendung aus dem Sinne des Ant., wie Z. 17, p. 49, 1, während Z. 16 es eine solche widerlegt. | 4 *tantum,* nur so viel, ist adi., *dicam* fut. | 5 *illos,* von Versen überhaupt etwas verstehen; Koch wollte (mit Hsr.) *illas,* auf *litteras* bezogen. Mögen aber meine Verse sein wie sie wollen: du verstehst nichts davon, und ich habe mir durch mein öffentliches und mein litterarisches Wirken (*litterae,* wissenschaftliche Studien, deren Resultate die *monimenta* sind), hinreichendes Ansehen erworben, um mich über deinen Spott hinwegzusetzen. p. Arch. 12 m. | 6 *omni genere mon.,* gewöhnlicher als monumentis omnis generis. | 8 *iuventuti,* de div. 2 § 2 *quod munus rei p. adferre maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem?* Brut. 32; Tusc. 1 § 3; ad Att. 4, 2. | 9 *sed haec,* ähnlich 25 i. A. *haec .. huius,* 26 m. Vgl. den verschiedenen Uebergang 5 § 38 *magna haec, sed ad maiora properat oratio.*

11 *tum,* nach Antonius Rückkehr aus Gallien 53; 49 m. p. Mil. 40. | 12 *negotium transegisses,* 16 *rem transegit* = § 26 *hanc rem confecisset,* ebenso von einem Morde; Tac. ann. 3, 33 *ab his negotia suscipi, transigi.* | 13 *in scal. tab. libr.,* p. Mil. 40 *cum se ille fugiens in scalarum tenebris abdidisset,* vgl. Hor. ep. 2, 2, 15 *semel hic cessavit et, ut fit, in scalis latuit metuens pendentis habenae.* Für *tab. libr.* bei Späteren bloss libraria. | 14 *quod — favisse,* 'worin dir Beifall gezollt zu haben'; der Accusativ eines Pronomens oder Adiectivums ist bei einem verbum intrans. oder pass. erlaubt; hier ist die Construction durch das überwiegende *suasisse* veranlasst. Vgl. 27—29. | 17 *id,* was Ernesti streichen wollte, konnte fehlen wie 27 m.; es steht ebenso 21

suasore non posset. at laetatus sum. quid ergo? in tanta laetitia cunctae civitatis me unum tristem esse oportebat? quamquam de morte Clodii fuit quaestio — non satis pru- 22
denter illa quidem constituta; quid enim attinebat nova lege quaeri de eo, qui hominem occidisset, cum esset legibus quaestio [constituta]? quaesitum est tamen —: quod igitur, cum res agebatur, nemo in me dixit, id tot annis post tu es inventus qui diceres?

Quod vero dicere ausus es idque multis verbis, opera 23
mea Pompeium a Caesaris amicitia esse diiunctum ob eamque causam culpa mea bellum civile esse natum, in eo non tu quidem tota re, sed, quod maximum est, temporibus errasti. ego M. Bibulo, praestantissimo cive, consule nihil praetermisi, 10
quantum facere enitique potui, quin Pompeium a Caesaris coniunctione avocarem; in quo Caesar felicior fuit: ipse enim Pompeium a mea familiaritate diiunxit. postea vero quam se totum Pompeius Caesari tradidit, quid ego illum ab eo distra-

1 § 13 *id non probat* u. ö. | 1 *quid ergo?* zu 1 § 26. | *in tanta laet.*, p. Mil. 21 *in communi omnium laetitia* vom selben Ereigniss.

22 3 *quamquam —:* 'doch was brauche ich hierüber weiter zu reden? hat ja doch eine genaue gerichtliche Untersuchung stattgefunden, bei welcher meiner nicht einmal gedacht worden ist.' Dass indess er als suasor doch genannt wurde, gesteht er selbst p. Mil. 47. | *non satis —:* Pompeius, nach dem Tode des Clodius zum alleinigen Consul ernannt, hatte für den Process des Milo das Untersuchungsverfahren abgekürzt und verschärft, a. 52. | 6 *constit.* war nicht nöthig (s. z. B. 56 m.) und trübt den Gegensatz zwischen *esset* 'bestand' und *constituta* 'ist neu eingesetzt worden' Z. 4. Vgl. p. Mil. 13 *hanc quaestionem, etsi non est iniqua, nunquam tamen senatus constituendam putavit. erant enim leges, erant quaestiones vel de caede vel de vi, nec tantum maerorem senatui mors P. Clodii adferebat, ut nova quaestio constitueretur.* | *quaesitum est tamen,* wofür es auch hätte heissen können sed constituta tamen, steht in Beziehung zu *non — illa quidem const.,* wie Z. 11 f. | *cum agebatur, dixit:* während des ganzen Verlaufes thatsächlich niemand gesagt hat. 114. 13 § 47 *Pansa et Hirtius, qui quasi cornua duo tenuerunt Caesaris tum cum illae vere partes vocabantur.* p. Ligar. 20 *Ligarius eo tempore paruit, cum parere senatui necesse erat: vos tunc paruistis, cum paruit nemo qui noluit.*

10 *que* wird nie an *ob* gehängt; 23
ob eam causam (27), *ob eam rem,* dagegen *quam ob rem, quam ob causam* sagt Cic. stets; einzeln findet sich *hanc ob causam* neben *ob hanc c.* | 11 *non tu quidem,* zu 1 § 17. | 12 *tota re* ähnlich Ter. Eun. 2, 2, 14 *tota erras via.* | *quod,* was freilich. | 13 *M. Bibulus* war mit Caesar cos. im J. 59. | 14 *facere enitique,* 4 § 16. Lael. 59 *eniti et efficere* (das. Seyffert); div. in Caec. 26. | *a Caesaris coniunctione,* die durch die Vermählung seiner Tochter Iulia mit Pompeius bekräftigt wurde. Der gen. wie Catil. 4 § 15 *dissensio huius ordinis* = ab hoc nostro, i. e. senatorio, ordine; vgl. 13 § 47 *adulescens summa pietate et memoria parentis.* Z. § 423 A. | 16 *postea vero quam,* wie sonst Cicero gern *posteaquam* für *postquam* gebraucht; durch *vero* öfter getrennt (ad fam. 3, 7, 5. 5, 2, 4); vgl. auch de fin. 1 § 10 *postea quidem quam fuit quem imitarentur.*

24 here conarer? stulti erat sperare, suadere impudentis. duo tamen tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompeio suaserim; ea velim reprehendas, si potes: unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret; alterum, ne pateretur ferri ut absentis eius ratio haberetur: quorum si utrumvis persuasissem, in has miserias nunquam incidissemus. atque idem ego, cum iam opes omnes et suas et populi Romani Pompeius ad Caesarem detulisset, seroque ea sentire coepisset, quae ego multo ante provideram, inferrique patriae bellum viderem nefarium, pacis, concordiae, compositionis auctor esse non destiti, meaque illa vox est nota multis: 'utinam, Pompei, cum Caesare societatem aut nunquam coisses aut nunquam diremisses! fuit alterum gravitatis, alterum prudentiae tuae.' haec mea, M. Antoni, semper et de Pompeio et de re publica consilia fuerunt; quae si valuissent, res publica staret, tu tuis flagitiis, egestate, infamia concidisses.

11 Sed haec vetera, illud vero recens, Caesarem meo consilio
25 interfectum. iam vereor, patres conscripti, ne, quod turpissimum est, praevaricatorem mihi adposuisse videar, qui me non solum meis laudibus ornaret, sed etiam alienis: quis enim meum in ista societate gloriosissimi facti nomen audivit? cuius autem, qui in eo numero fuisset, nomen est occultatum? occultatum dico? cuius non statim divolgatum? citius dixerim

24 1 *duo: unum, alterum:* Caes. b. G. 1, 53, 4 *duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueba natione, altera Norica;* vgl. ebd. 1, 1; auch Cic. Catil. 4 § 7. 2 § 18 und sonst oft. | 3 Vor *ne* ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen quo suadebam. | 4 *quinqu.—prorogaret,* für imperium in quinquennium prorogaret (eig. als ein fünfjähriges); 74 *paucis prorogatis diebus;* 109 *numerum annorum provinciis prorogavit.* Die Verlängerung geschah a. 55. | 5 *ferri* durch M. Caelius tr. pl. 52; für diesen Antrag hat Cic. sich selbst, trotzdem er hier das Gegentheil versichert, verwendet, Drumann G. R. 3, 365, 30—32. | 6 *persuas.,* in scharfem Gegensatz zu *suaserim* Z. 3; p. 52, 4. | 8 *ea,* potentiorem Caesarem esse factum quam ut res p. ferre posset. (Manut.) | 11 *meaque — multis,* ad fam. 6, 6, 4 *plurimi sunt testes me et initio ne coniungeret se cum Caesare monuisse Pompeium et postea ne se disiungeret.* | 12 *societatem coisses,* de leg. 1 § 60 *societatem caritatis coierit.* | 13 *fuit,* Z. § 518. *gravit.* = constantiae, wenn die Lesart richtig ist. | 15 *staret,* so immer bei *res p.,* nicht constare.

25 17 *m. consilio interf.:* ad fam. 12, 2, 1 (Antonius) *nullam aliam ob causam me auctorem fuisse Caesaris interficiendi criminatur, nisi ut in me veterani incitentur.* | 19 *apposuisse,* Verr. 4 § 40 *apponit de suis canibus quendam.* | 20 *meis,* die mir zukamen. | 21 *in ista soc. glor. facti,* 32 *in huius tu me consilii societatem includis. ista,* 36 m. 30 E. | 22 *autem* steht wie atqui in der propositio minor einer conclusio. | *in eo numero* nach regelmässigem Gebrauche; 33 E. 12 § 13 *qui in urbe ex eo numero relicti sunt.* | *qui fuisset,* er wird hierdurch charakterisirt. | 23 *occultatum dico?* deutsch etwa 'oder besser gesagt'. 48 g. E. 67 i. A. 5 § 5 *equitatum quantum velit. equitatum dico? dubitabit, credo* .. (ironisch). 12 § 7. p. Ligar. 26 *constantia. constantiam dico? nescio an melius patientiam possim dicere.* p. Plancio 52 *detractum dico? si mehercule vere interpretari velis* ..

iactasse se aliquos, ut fuisse in ea societate viderentur, cum [conscii] non fuissent, quam ut quisquam celari vellet qui fuisset. quam veri simile porro est in tot hominibus partim 26 obscuris partim adulescentibus [neminem occultantibus] meum nomen latere potuisse? etenim si auctores ad liberandam patriam desiderarentur [illis auctoribus], Brutos ego impellerem, quorum uterque L. Bruti imaginem cotidie videret, alter etiam Ahalae? hi igitur his maioribus ab alienis potius consilium peterent quam a suis et foris potius quam domo? quid? C. Cassius, in ea familia natus, quae non modo dominatum sed ne potentiam quidem cuiusquam ferre potuit, me auctorem, credo, desideravit: qui etiam sine his clarissimis viris hanc rem in Cilicia ad ostium fluminis Cydni confecisset, si ille ad eam ripam, quam constituerat, non ad contrariam

p. Sest. 52 *illo ipso die, die dico? immo hora.* p. Mil. 76. p. Flacco 13. p. Rabir. Post. 10 *in litibus dico? modo vos eidem in A. Gabinium iudices sedistis: num quis testis Postumum appellavit? testis* a u t e m? *num accusator?* ebenso *autem* 48. ad fam. 1, 9, 10 m. ad Att. 7, 1, 4 m.; verwandte Formen der correctio Verr. 1 § 45; p. Sest. 110 g. E. Catil. 1 § 2. ad Att. 12, 43, 1. Vgl. p. 22, 12. | *citius,* wie *quam ut* zeigt = potius; Brut. 238. p. Ligar. 16. Tusc. 2 § 46. de off. 1 § 59 u. ö. | 1 *iact. se aliq.*, ut C. Octavium, Lentulum Spintherem, qui postea auctore Augusto ostentationis suae poenas dedere. (Manut.) | 2 [*conscii*]. Durch diesen Zusatz, der zur Sache nichts Neues bringt, wird der rhetorische Gegensatz von *fuisse* und *non fuissent* verdunkelt.

26 4 [*neminem occultantibus*] ist durchaus fehlerhaft, da Cicero offenbar sagen will, dass in einer Gemeinschaft von entweder jungen oder unberühmten Männern ein berühmter Name, wie der seine, durch sein blosses Gewicht nicht hätte unbekannt bleiben können. | 5 *auctores ad lib. patr.*, Tusc. 1 § 26 *auctoribus quidem ad istam sententiam, quam vis obtineri, uti optimis possumus;* p. Sest. 42 *auctores ad perniciem meam.* | 6 [*illis auctoribus*] kann nicht so viel heissen wie illis interfectoribus, überhaupt aber ist in einem allgemeinen Gedanken, wie hier, ein jeder derartiger Zusatz fehlerhaft. *actoribus* (dat.) zu lesen ist ein Nothbehelf. | 7 *L. Bruti*, zu 1 § 13 *stirpem; impellerem,* zu 5 m. | 8 *Ahalae,* des Marcus Mutter Servilia führte ihr Geschlecht auf C. Servilius Ahala zurück, der 439 den Sp. Maelius erschlug. | *hi* .. *his*, p. 48, 9; *his mai.* ist eine Art abl. qualitatis; *alienis* .. *suis*, p. 44, 16 f. 45, 3. | 9 *foris*, 'von auswärts', de or. 2 § 173 *foris adsumuntur ea;* Tusc. 3 § 6 *auxilium non* .. *petendum est foris.* | *quid?* reiht das zweite Beispiel an, die folgenden *non* ..? *an* ..? *an* ..? *quid* .. *censes?* | 10 *C. Cassius in ea fam. natus,* de re p. 1 § 31 *L. Paulli nepos nobilissima in familia atque in hac tam clara re p. natus.* | *non modo,* 'ich will gar nicht sagen'; das gemeinsame Praedicatsverbum folgt nach dem Gliede mit *ne* .. *quidem:* deshalb nicht *non modo non.* Ell.-Seyffert § 349 A. 5. Vgl. 8 § 21. | 11 *ne potent. quidem,* den Sp. Cassius Vecellinus, der 486 zuerst eine lex agraria beantragte und im Verdacht stand nach der Königswürde zu streben, soll sein eigner Vater erschlagen haben. | 13 *in Cilicia,* wohl als Caesar gegen den Pharnaces rückte; doch ist die Sache weiter nicht bekannt; die Angabe beruht vielleicht auf einem Irrthum. | 14 *quam,* nicht von *constituerat* abhängig, sondern von dem noch fortwirkenden *ad;* 37 *quanta.* Tusc. 1 § 111 *esse in eis malis quibus volgo opinantur.* 94 E.

27 naves appulisset. Cn. Domitium non patris interitus, clarissimi viri, non avunculi mors, non spoliatio dignitatis ad recuperandam libertatem, sed mea auctoritas excitavit? an C. Trebonio ego persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem; quo etiam maiorem ei res publica gratiam debet, qui libertatem populi Romani unius amicitiae praeposuit depulsorque dominatus quam particeps esse maluit. an L. Tillius Cimber me est auctorem secutus? quem ego magis fecisse illam rem sum admiratus quam facturum putavi, admiratus autem ob eam causam quod immemor beneficiorum, memor patriae fuisset. quid duos Servilios — Cascas dicam an Ahalas? — et hos auctoritate mea censes excitatos potius quam caritate rei publicae? longum est persequi ceteros, idque rei publicae
12 praeclarum, fuisse tam multos, ipsis gloriosum. at quem ad
28 modum me coarguerit homo acutus recordamini. 'Caesare interfecto' inquit 'statim cruentum alte extollens Brutus pugionem Ciceronem nominatim exclamavit atque ei recuperatam

Fin. 1 § 49 g. E. 4 § 56 *eadem esse in causa qua tyrannum Dionysium.* de or. 1 § 101 *de eis rebus .. quibus potero.* ad Att. 3, 19, 2 *me tuae litterae nunquam in tantam spem adduxerunt quantam aliorum.* ad Q. fr. 1, 4, 4 *in tantum luctum detrusus es, quantum nemo.* Dies kann nur geschehen bei Gleichheit der Praeposition und des Verbs. Ebenso wird die Praep. regelmässig fortgelassen beim Anschluss einer kurzen Frage an einen Praepositionalausdruck; in mehreren Fällen der erklärenden oder ausführenden Apposition (über *id est* zu 2 § 50), 'woran sich Stellen reihen wie de off. 1 § 134 *videat quibus de rebus loquatur: si seriis, severitatem adhibeat, si iocosis, leporem;* in der theilweisen Anapher, ebd. 112 *alia in causa M. Cato fuit, alia ceteri.*

27 1 *Cn. Domitius Ahenobarbus* wurde mit seinem Vater (cos. 54) bei Corfinium von Caesar gefangen und wieder entlassen. Sein Vater fiel später bei Pharsalus (§ 71). Sein Oheim war Cato von Utica, der Bruder der Porcia, der Mutter des Domitius. | 2 *spoliatio,* passivisch = iactura; ein harter Ausdruck dafür dass er begnadigt keine politische Rolle mehr spielte. | 3 *C. Trebonio,* der das Gesetz beantragte dem Caesar seinen Oberbefehl in Gallien auf fünf Jahre zu verlängern und später als sein Legat Massilia belagerte; darum *ne s. q. ausus essem; pers., suad.,* p. 50, 6; 4. 8 *qui* leitet oft die Widerlegung ein. | 6 *que* schliesst das ausführende Glied an; *depulsor,* zu 1 § 35 *interfector;* p. 53, 8. | 7 *L. Tillius Cimber* gab dadurch, dass er dem Caesar die Toga von der Schulter riss, den Verschwornen das Zeichen zum Angriff. | 9 *ob eam causam,* zu 23. | 11 *quid duos S. .. et hos censes:* über diese Attraction bei der Frage Z. § 769; gewöhnlich steht *censes* unmittelbar nach *quid;* doch vgl. de off. 2 § 25 *quid Alexandrum Pheraeum, quo animo vixisse arbitramur? duos,* 1 § 36. *Servilios,* P. und C. Servilius Casca; *Ahalas,* p. 51, 8; *dicam an,* p Cael. 71 *o stultitiamne dicam an impudentiam singularem;* de div. 2 § 51 *estne quisquam ita desipiens qui credat exaratum esse deum dicam an hominem?* vgl. p. 53, 14. | *et* für *etiam* bei *hi* und *alii,* besonders nach *sed. et ipse* hat Cicero gemieden und vielleicht überhaupt nicht gesagt: dafür *ipse quoque* und *ipse* allein. | 13 *id,* auf *longum est pers.* bezüglich, wird durch *fuisse tam m.* noch erklärt. 28

14 *at,* zu c. 4 i. A. | 17 *Cicer. — excl.,* rief aus 'Cicero!' 30. p. Sest.

libertatem est gratulatus.' cur mihi potissimum? quia sciebam? vide ne illa causa fuerit appellandi mei, quod, cum rem gessisset consimilem rebus eis, quas ipse gesseram, me potissimum testatus est se aemulum mearum laudium exstitisse. tu autem, omnium stultissime, non intellegis, si, id quod me 29 arguis, voluisse interfici Caesarem crimen sit, etiam laetatum esse morte Caesaris crimen esse? quid enim interest inter suasorem facti et probatorem? aut quid refert utrum voluerim fieri an gaudeam factum? ecquis est igitur exceptis eis, qui illum regnare gaudebant, qui illud aut fieri noluerit aut factum improbarit? omnes ergo in culpa: etenim omnes boni, quantum in ipsis fuit, Caesarem occiderunt: aliis consilium, aliis animus, aliis occasio defuit; voluntas nemini. sed stuporem hominis vel dicam pecudis attendite; sic enim dixit: 'Brutus, 30 quem ego honoris causa nomino, cruentum pugionem tenens Ciceronem exclamavit: ex quo intellegi debet eum conscium fuisse.' ergo ego sceleratus appellor a te, quem tu suspicatum aliquid suspicaris; ille, qui stillantem prae se pugionem

30 *cur tam temere exclamarit occisum.*

29 5 *si — crimen sit*, ebenso 34. | 7 *quid enim interest — prob.*, ad Att. 16, 7, 2 *quamvis non fueris suasor et impulsor profectionis meae, adprobator certe fuisti.* Der *probator* ist nicht weit selbst vom *suasor* entfernt, welcher letztere Cic. gewesen sein soll; der Gedanke wird durch die folgende Frage variirt (*aut* steht für *et* in Verbindung von Fragesätzen) und dabei etwas verallgemeinert: *probator* entspricht *gaudeam factum*, für *suasor* tritt *voluerim fieri* (= Z. 6) ein; das *suadere* aber ist nur eine sehr entschiedene specielle Aeusserung des *voluisse f.* Das Hauptgewicht wird also auf die Gesinnung vor und nach der That gelegt; dahinter tritt die Aeusserung der Gesinnung zurück (Z. 13). *aut fieri noluerit* hätte fehlen können, da Cic. zeigen will, dass schon die blosse Freude über Caesars Tod zur Schuld gereiche; aber dass er diese logische Schärfe nicht angewendet hat, zeigt *voluntas nemini.* Es ist logisch untergeordnet: ebenso gut wie der Wunsch nach Caesars Tod vorher ist die Freude hinterher Gegenstand des Vorwurfs. | 11 *omnes in culpa* = omnium culpa oder auch, doch seltner, in omnibus culpa. | 12 *consilium,* sie wussten nicht wie es anfangen.

30 14 *hominis, pecudis,* 8 § 9 *si homines illi ac non pecudes;* Lael. 48 (das. Seyffert) *quid interest motu animi sublato non dico inter pecudem et hominem, sed inter hominem et truncum;* parad. 1 § 14 *quae quidem mihi vox pecudum videtur esse, non hominum.* Tac. ann. 13, 1 *adeo ut C. Caesar eum pecudem auream appellare solitus sit.* | *vel dicam* = *vel, ut verius dicam* 65; 'oder, möchte ich sagen'; p. Cael. 75 *qua ex vita vel dicam quo ex sermone;* de fin. 1 § 10 *nobis vel dicam aut oratoribus bonis aut poetis;* Brut. 207 *mihi placebat Pomponius maxime vel dicam minime displicebat;* 246; ad Att. 9, 7, 1 *ne quid turpiter facerem vel dicam iam fecissem;* ad fam. 4, 7, 3 *a plerisque vel dicam ab omnibus.* | 15 *quem honoris causa nomino* sagte man von einem Lebenden bei gelegentlicher Erwähnung, um auszudrücken dass eben diese nicht unbedingt erforderliche Erwähnung keineswegs etwas verletzendes für jenen enthalten solle. Cic. legt hier absichtlich in diese Höflichkeitsformel mehr als sie besagte. | 18 *suspic.:* das erste steht in anderem Sinne (um die Verschwörung

tulit, is a te honoris causa nominatur? esto; sit in verbis tuis hic stupor: quanto in rebus sententiisque maior! constitue hoc, consul, aliquando, Brutorum, C. Cassii, Cn. Domitii, C. Trebonii, reliquorum quam velis esse causam; edormi crapulam, inquam, et exala. an faces admovendae sunt quae excitent tantae causae indormientem? nunquamne intelleges statuendum tibi esse utrum illi, qui istam rem gesserunt, homi-
13 cidae sint an vindices libertatis? attende enim paulisper cogi-
31 tationemque sobrii hominis punctum temporis suscipe: ego, qui sum illorum, ut ipse fateor, familiaris, ut a te arguor, socius, nego quicquam esse medium: confiteor eos, nisi liberatores populi Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse, siquidem est atrocius patriae parentem quam suum occidere: tu homo sapiens et considerate, quid dicis? si parricidas, cur honoris causa a te sunt et in hoc ordine et

etwas wissen) als das zweite (vermuthen). | 1 *is* nach *ille,* de off. 1 § 137 *etiam illud ipsum, quod acerbitatis habet obiurgatio, significandum est, ipsius id causa qui obiurgetur esse susceptum.* | 2 *constitue* — = bezeichne bestimmt, de off. 1 § 117 *in primis constituendum est quos nos et quales esse velimus.* | 5 *an faces admovendae sunt,* de or. 3 § 4 *hic cum homini quasi quasdam verborum faces admovisset;* Tusc. 2 § 61 *cum quasi faces ei doloris admoverentur.* | 6 *tantae causae indorm.:* 3 § 34 *si indormierimus huic causae,* das Gegentheil invigilare alicui rei. Nach *tantae* ist vielleicht *te* ausgefallen. | 7 *homicidaene* bietet eine gute Hs., was trotz *utrum* an sich richtig ist; de fin. 4, 6, 7 *utrum tandem perspicuisne dubia aperiuntur an dubiis perspicua tolluntur?* 2 § 60 *utrum tandem censes, Torquate, Imperiosum illum tuamne de se orationem libentius auditurum fuisse an meam?* de div. 2 § 120 *utrum censemus dormientium animos per sene ipsos in somniando moveri an externa et adventicia visione pulsari?* Tusc. 4 § 59. p. Quinctio 92; mehrfach so die Komiker (Lorenz zu Plaut. Mostellaria 666); andere Dichter und Spätere verbinden auch *utrumne.* Der Gebrauch ist entstanden aus der ursprünglich pronominalen Bedeutung von *utrum;* vgl. z. B. Verr. 4 § 73 *utrum esset Agrigentinis utilius, suisne servire anne populo R. obtemperare.*

9 *punctum temporis:* 8 § 20 *ne* 31
punctum quidem temporis oppugnatio respiravit. | 11 *nego quicquam esse med.,* s. p. 55, 7; 8 § 4 *cum inter bellum et pacem medium nihil sit;* vgl. Cato m. 66 *atqui tertium certe nihil inveniri potest;* ad fam. 9, 22, 1 *id aut in re esse aut in verbo: nihil esse tertium.* Die dritte Möglichkeit übersieht Cic.: dass sie verblendete Thoren waren. Uebrigens gehörten nicht alle Theilnehmer in dieselbe Kategorie. | 13 *plus quam* tritt zu Attributen oder Praedicaten um sie als nicht für den geforderten Begriff ausreichend zu bezeichnen, meist mit der Andeutung dass es für die Steigerung in dieser Hinsicht kein Wort mehr gebe: *perfidia plus quam Punica, proelia plus quam virorum .. minus quam feminarum* Liv. (Fabri zu 21, 2, 4), *bella plus quam civilia* Lucan. I, 1. | 14 *si quidem — occidere,* Tusc. 5 § 6 *vituperare quisquam vitae parentem et hoc parricidio se inquinare audet? patriae parentem, patrem:* die Geschichte des Ausdrucks bei Drumann G. R. 5, 498; vgl. ad Att. 9, 10, 3. | 15 *quid dicis?* die Ergänzung eos (esse), *τί καλεῖς αὐτούς;* ist hier wegen der stehen-

apud populum Romanum semper appellati? cur M. Brutus referente te legibus est solutus, si ab urbe plus quam decem dies afuisset? cur ludi Apollinares incredibili M. Bruti honore celebrati? cur provinciae Bruto, Cassio datae? cur quaestores additi? cur legatorum numerus auctus? atqui haec acta per te; non igitur homicidas. sequitur ut liberatores tuo iudicio, quandoquidem tertium nihil potest esse. quid est? num con- 32
turbo te? non enim fortasse satis, quae diiunctius dicuntur, intellegis. sed tamen haec summa est conclusionis meae: quoniam scelere a te liberati sunt, ab eodem amplissimis praemiis dignissimos iudicatos. itaque iam retexo orationem meam: scribam ad illos, ut, si qui forte quod a te mihi obiectum est quaerent sitne verum, ne cui negent: etenim vereor ne aut celatum me illis ipsis non honestum aut invitatum refugisse mihi sit turpissimum. quae enim res unquam, pro sancte Iuppiter! non modo in hac urbe sed in omnibus terris est gesta maior? quae gloriosior? quae commendatior hominum memoriae sempiternae? in huius me tu consilii societatem tamquam in equum Troianum cum principibus includis? non recuso; ago etiam gratias, quoquo animo facis: tanta 33
enim res est, ut invidiam istam, quam tu in me vis concitare, cum laude non comparem. quid enim beatius illis, quos tu

den Bedeutung von *quid dicis?* hart; darum ist wohl mit Th. Hasper zu lesen *qui dicis?* | 1 *apud pop.* neben *in hoc ord.* bezeichnet in contionibus. | *cur M. Brutus — afuisset:* auf den Antrag des Antonius wurde der Senatsbeschluss gefasst, dass Brutus als praetor urbanus nicht an die gesetzliche Bestimmung gebunden sein sollte (*legibus solutus est*), welche den Stadtpraetoren eine längere Abwesenheit als zehn Tage verbot. | 3 *ludi Apollin.*, 1 § 36 m. Einl. p. 10, 19. War Brutus ein Staatsverbrecher, so durfte ihm der Consul Ant. die Aufführung der Spiele nicht gestatten. | 4 *provinciae*, Creta und Cyrene, Einl. p. 10, 12. | 5 *additi*, zu der gewöhnlichen Zahl. | *atqui* führt den logischen Untersatz ein; *homicidas*, *liberatores* entsprechend *parricidas* p. 54, 16 von *dicis* (eos) abhängig. | 6 *sequitur*, hieraus folgt also, stets ohne solchen Zusatz im Anfang des Satzes, bez. Nachsatzes.

32 7 *num conturbo te?* 36 *nescio quid conturbatus esse videris.* | 8 *diiunctius*, zu sehr in der Form einer Alternative. | 9 *sed tamen —*, ergänze 'sage ich dass'. | 10 *scelere* ist nicht etwa = crimine. | 11 *retexo or. meam*, da er 25 f. jede Theilnahme an der Verschwörung geleugnet hatte. | 14 *celatum me*, ohne esse, wie 5 E. *non interfectum me a te;* übrigens vgl. 26 und p. Cael. 53 *celatam esse Clodiam dixit.* | 15 *pro sancte Iuppiter*, p. Mil. 85 *Latiaris sancte Iuppiter;* der Dichter bei de div. 2 § 115 *sancte Apollo.* | 16 *sed*, p. 46, 16. | 18 *in huius — includis?* de or. 2 § 94 *Isocrates, cuius e ludo tanquam ex equo Troiano meri principes exierunt;* der Vergleich ist bei Cic. nicht selten: zu Verr. 4 § 52.

20 *quoquo*, Ell.-Seyffert § 83 E., A. 1. | 22 *cum laude non comparem*, 'gegen den Ruhm nicht in Anschlag bringe', so dass der Neid das Geringere ist, umgekehrt Tusc. 1 § 2 *illa, quae natura non litteris adsecuti sunt, neque cum Graecia neque ulla cum gente sunt conferenda*, wo die durch die Worte *quae — sunt* bezeichneten Eigenschaften der Römer das Höhere sind. | *quid*, zu 33

expulsos a te praedicas et relegatos? qui locus est aut tam desertus aut tam inhumanus qui illos, cum accesserint, non adfari atque appetere videatur? qui homines tam agrestes qui se, cum eos aspexerint, non maximum cepisse vitae fructum putent? quae vero tam immemor posteritas, quae tam ingratae litterae reperientur, quae eorum gloriam non immortalitatis memoria prosequantur? tu vero ascribe me talem
14 in numerum. sed unam rem vereor ne non probes: si *ego*
34 enim fuissem, non solum regem sed etiam regnum de re publica sustulissem: et, si meus stilus ille fuisset, ut dicitur, mihi crede non solum unum actum sed totam fabulam confecissem. quamquam si interfici Caesarem voluisse crimen est, vide, quaeso, Antoni, quid tibi futurum sit, quem et Narbone hoc consilium cum Trebonio cepisse notissimum est, et ob eius consilii societatem, cum interficeretur Caesar, tum te a Trebonio vidimus sevocari. ego autem — vide quam tecum agam non inimice — quod bene cogitasti aliquando, laudo; quod non indicasti, gratias ago; quod non fecisti, ignosco:
35 virum res illa quaerebat. quodsi te in iudicium quis adducat usurpetque illud Cassianum, cui bono fuerit, vide, quaeso, ne

75 m. | 1 *relegati* dicuntur proprie quibus ignominiae aut poenae causa necesse est ab urbe Roma aliove quo loco abesse lege senatusve consulto aut edicto magistratus. Fest. p. 278, 6 M. | 3 *adfari atque appetere,* mit verlangendem Grusse empfangen. | 6 *quae — prosequantur,* p. Mil. 80 *prope ad immortalitatis et religionem et memoriam consecrantur; prosequi:* Brut. 4 *illius mortis opportunitatem benevolentia potius quam misericordia prosequamur.* | 7 *vero*, getrost; 'also' liegt im Zusammenhang, nicht im Wort. | *ascribe — numerum,* p. Mur. 16 *te semper in nostrum numerum adgregare soleo; talem,* zu 25 m.

34 8 *ego* war nothwendig, weil nicht mehr die Handlung hervorgehoben wird (Z. 7), sondern die Person, entsprechend Z. 10 *meus.* | 9 *fuissem* in eo numero, was aus *talem in numerum* zu ergänzen ist. | *non solum regem, sed etiam regnum,* ad fam. 12, 1, 1 *ut adhuc quidem actum est, non regno sed rege liberati videmur;* de leg. 3 § 15 *quoniam regale civitatis genus non tam regni quam regis vitiis repudiatum est.* | 10 *stilus,* Schriftgriffel und Dolch (Stilet). | *ut dicitur,* bei Anführung sprichwörtlicher Redensarten bei Cicero gewöhnlich. | 11 *mihi crede* in fester Wortstellung; 112. 116. 118. | 13 *Narbone,* wo Trebonius einen misslungenen Versuch machte, den Antonius für die Sache der Verschworenen zu gewinnen. | 15 *tum — sevocari,* der wahre Grund war, weil man seine Anhänglichkeit an Caesar fürchtete; *tum* hebt den Moment hervor; *te,* wie sonst das Demonstrativum in der Fortsetzung des Relativsatzes für quem. | 16 *quam .. non,* zu 20. | 17 *bene cogitasti,* Cato m. 18 *Karthagini male iam diu cogitanti.* | 18 *indicasti* absolut wie ad Att. 2, 1, 3 *quo die Allobroges indicarunt* (wie dort zu lesen ist). | 19 *virum — quaerebat,* 96 *ille vir fuit. quaerebat* anschaulich für *requirebat;* Sall. Iug. 98, 3 (*collis*) *praeceps pauca munimenta quaerebat;* Verr. 1 § 29 *in criminibus omnibus nullum erat, in quo quisquam perpetuam accusationem requireret. nego esse quicquam a testibus esse dictum, quod cuiusquam oratoris eloquentiam quaereret.*

20 *Cassianum:* L. Cassius (Longinus, tr. pl. 137) fuit summae vir 35

haereas: quamquam illud quidem fuit, ut tum dicebas, omnibus bono, qui servire nolebant, tibi tamen praecipue, qui non modo non servis sed etiam regnas; qui maximo te aere alieno ad aedem Opis liberavisti; qui per easdem tabulas innumerabilem pecuniam dissipavisti; ad quem e domo Caesaris tam multa delata sunt; cuius domi quaestuosissima est falsorum commentariorum et chirographorum officina, agrorum, oppidorum, immunitatium, vectigalium flagitiosissimae nundinae. etenim quae res egestati et aeri alieno tuo praeter mor- 36
tem Caesaris subvenire potuisset? nescio quid conturbatus esse videris: num quid subtimes ne ad te hoc crimen pertinere videatur? libero te metu: nemo credet unquam; non est tuum de re publica bene mereri; habet istius pulcherrimi facti clarissimos viros res publica auctores; ego te tantum gaudere dico, fecisse non arguo. respondi maximis criminibus: nunc etiam reliquis respondendum est.

Castra mihi Pompei atque illud omne tempus obiecisti; 15
quo quidem tempore si, ut dixi, meum consilium auctoritasque 37
valuisset, tu hodie egeres, nos liberi essemus, res publica non

severitatis. is quotiens quaesitor indicii alicuius esset, in quo quaerebatur de homine occiso, suadebat atque etiam praeibat iudicibus hoc .. ut quaereretur cui bono fuisset perire eum de cuius morte quaerebatur. Ascon. p. 48, 10. Cic. spricht über seinen Grundsatz p. Rosc. 84. p. Mil. 32. | 1 *haereas,* 74 i. A. | *omnibus,* non tibi soli; *ut tum dicebas,* vielleicht in der Senatsversammlung im Tempel der Tellus; übrigens ist die Lesart unsicher; s. Anh. | 4 *ad aedem Opis:* Einl. p. 7, 27. Ops ist die Göttin der Fruchtbarkeit und Gemahlin des Saturn. Gewöhnlich wird in dieser Wendung *aedem* weggelassen, 1 § 17. 2 § 93. 8 § 26. ad Att. 14, 14, 5, wie *ad Castoris* p. Quinct. 17. p. Mil. 91, *ad Telluris, ad Martis* u. v. a.; *ante Castoris* Phil. 6 § 13; *propter Iovis pueri,* de div. 2 § 85; *a Vestae* ad fam 14, 2, 2; *in Telluris* ad Att. 16, 14, 1 vgl. mit *in aede Opis* Phil. 5 § 15, wie denn bei *in, pro* (Phil. 3 § 27. 5 § 21), *de* (ad Q. fr. 3, 1, 14) *aedes* zugesetzt zu werden pflegt. Noch weiter geht der Gebrauch des Livius und der familiären Sprache auch Ciceros im Weglassen des Substantivums (z. B. ad Att. 12, 37, 2 *in Scapulae* sc. hortis). | *qui — dissipavisti:* 6. 5 § 11 *illa vero dissipatio pecuniae publicae ferenda nullo modo est, per quam sestertium septiens miliens falsis perscriptionibus donationibusque avertit.* | *per easdem tab.:* rationem dispensatae pecuniae perscripserat Ant. in eis tabulis, quas ad aedem Opis cum pecunia Caesar deposuerat; et ab ipso Caesare ita scriptum dicebat, ut quam ipse pecuniam averterat, ea tamquam iussu Caesaris distributa videretur; 8 § 26. (Manutius.) | 6 *tam multa,* Caesars Privatschatz und Papiere. | *fals. comm., commentarii commenticii* 5 § 12. | 8 *nundinae,* 6 m. 1 § 24; vgl. zu p. 32, 13.

10 *nescio quid .. videris*, Ell.-Seyffert § 305, A. 1 a. E. Der Schluss- 36
rhythmus ist nicht beispiellos. | 11 *subtimes,* scheint nur hier vorzukommen. | 12 *libero te metu —:* ganz ähnlicher rhetorischer Kunstgriff p. Rosc. Am. 97 *nihil est, Glaucia, quod metuas* usw. | 15 *fecisse n. arguo,* zu p. 37, 12. | *respondi —,* zu 1 § 7 i. A.

18 *ut dixi,* 24 E. | 19 *valuisset,* 37
weil *consil.* und *auct.* zu einem Begriffe verschmelzen. | *egeres,* Z. 9,

tot duces et exercitus amisisset. fateor enim me, cum ea, quae acciderunt, providerem futura, tanta in maestitia fuisse, quanta ceteri optimi cives, si idem providissent, fuissent. dolebam, dolebam, patres conscripti, rem publicam, vestris quondam meisque consiliis conservatam brevi tempore esse perituram. nec vero eram tam indoctus ignarusque rerum, ut frangerer animo propter vitae cupiditatem, quae me manens conficeret angoribus, dimissa molestiis omnibus liberaret: illos ego praestantissimos viros, lumina rei publicae, vivere volebam, tot consulares, tot praetorios, tot honestissimos senatores, omnem praeterea florem nobilitatis ac iuventutis, tum optimorum civium exercitus; qui si viverent, quamvis iniqua condicione pacis — mihi enim omnis pax cum civibus bello civili
38 utilior videbatur —, rem publicam hodie teneremus. quae sententia si valuisset ac non ei maxime mihi, quorum ego vitae consulebam, spe victoriae elati obstitissent, ut alia omittam, tu certe nunquam in hoc ordine vel potius nunquam in hac urbe mansisses. at vero Cn. Pompei voluntatem a me alienabat oratio mea. an ille quemquam plus dilexit? cum

§ 24 E. 50: *iaceres*, was Koch früher vermuthete, ist nicht nöthig. | 2 *providere*, nicht praevidere, sagt die klassische Prosa auch in rein zeitlichem Sinne. | 3 *quanta*, zu 26 E. | *providissent:* quia non providerunt, idcirco bellum paci temere praetulerunt. Manutius. | 4 *dolebam, dolebam* anadiplosis oder geminatio; Catil. 1 § 3 *fuit, fuit ista quondam in hac re p. virtus*, triumphirend p. Mil. 72 *occidi, occidi, non Spurium Maelium —;* besonders häufig mit *inquam, mihi crede* u. ä., 64. 112; oft werden die beiden gleichen Worte durch eine Einschaltung getrennt. | 5 *que* bezeichnet die enge Verbindung. | 6 *tam indoctus*, so wenig philosophisch gebildet. | *ignarus rerum*, p. Sest. 47 *tam eram rudis, tam ignarus rerum;* p. Mil. 72 *nec tam sum demens tamque vestri sensus ignarus atque expers.* | 7 *frangerer animo*, 39 *animis relaxantur*, ebenso adfici animo, pendere animo u. ä. | *quae* gehört zu *vita*. | 8 *conficeret*, aus dem Sinne des Cicero. | 9 *lumina rei p.*, 51. 54 m. 11 § 13. 14. p. Mil. 21 *delegit ex florentissimis ordinibus ipsa lumina.* | 12 *quamvis iniqua cond. pac.*, ad Att. 8, 11 D b *mea quae semper fuerit sententia primum de pace vel iniqua condicione retinenda meminisse te arbitror.*

15 *ac non*, und nicht vielmehr; 38
Ell.-Seyffert § 343 A. 4. | *ei maxime*, Cn. Domitius, C. Lentulus, Scipio u. a. | 17 *nunquam*, unter keinen Umständen; für die Wiederholung nach *vel potius* verweist Halm auf 14 § 14 *unde ista suspicio vel potius unde iste sermo?* p. Sest. 13, 29 *aut quo civem importunum aut quo potius hostem sceleratum reserves?* p. Cael. 69 *perspicitis quid velim vel potius quid nolim dicere;* ähnlich findet sich bei *atque adeo* das pronomen rel. oder demonstr. oder eine praep. (Catil. 1 § 9) wiederholt. | 18 *at* führt einen neuen Vorwurf in der Form eines Einwandes gegen das Siegesbewusstsein nach der Zurückweisung eines anderen Vorwurfes ein; in diesem Falle tritt selten *vero* 'was man kaum glauben sollte' hinzu. Es sollte die Unverträglichkeit Ciceros gerügt werden. *an* beginnt die Widerlegung: (habe ich Recht dies mit so ablehnendem Tone zu sagen oder) hat er etwa —? | 19 *oratio mea*, meine Aeusserungen, wie § 32. | *quemq.*, wir 'irgend einen andern'. | *plus dilexit*, zu 1 § 8 m. |

ullo aut sermones aut consilia contulit saepius? quod quidem
erat magnum, de summa re publica dissentientes in eadem
consuetudine amicitiae permanere. ego quid ille et contra ille
quid ego sentirem et spectarem videbat: ego incolumitati
civium primum, ut postea dignitati possemus, ille praesenti
dignitati potius consulebat. quod autem habebat uterque quid
sequeretur, idcirco tolerabilior erat nostra dissensio. quid 39
vero ille singularis vir ac paene divinus de me senserit sciunt
qui eum de Pharsalia fuga Paphum prosecuti sunt: nunquam
ab eo mentio de me nisi honorifica, nisi plena amicissimi de-
siderii, cum me vidisse plus fateretur, se speravisse meliora.
et eius viri nomine me insectari audes, cuius me amicum, te
sectorem esse fateare? sed omittatur bellum illud, in quo tu 16
nimium felix fuisti. ne de iocis quidem respondebo, quibus
me in castris usum esse dixisti: erant quidem illa castra

1 *ullo* substantivisch nach *quemquam* wie Lael. 52 *qui neque diligat quemquam nec ipse ab ullo diligatur,* (das. C. F. W. Müller) u. auch sonst für *quoquam,* das, wenn auch namentlich bei Substantiven seltener, doch auch gebraucht worden ist; umgekehrt ist *cuiusquam* häufiger als *ullius; ulli* subst. hat Cic. gemieden; im plur. treten durchaus die Casus von *ullus* ein; vgl. das Verhältniss von *nullus* zu *nemo* (Ell.-Seyffert § 209). | *quidem,* allerdings. | 2 *de summa re p.* über die höchsten Interessen des Staates; *diss. — permanere,* de prov. 40 *ita dissensi ab illo, ut in diiunctione sententiae coniuncti tamen amicitia maneremus.* | 3 *et contra,* verbindet Gegensätze, ebenso *contraque,* p. Balbo 51. | 4 *ego incolum. — consulebat:* aus dem dritten Gliede ist das Verbum für die beiden ersten zu entnehmen, ähnlich 78 *quem — cognorat;* de off. 2 § 69 *commode autem, quicunque dixit;* Tac. ann. 13, 56 *deesse nobis terra in vitam* (sc. potest), *in quo moriamur non potest.* Vgl. Z. 3. 4. | 6 *hab. quid seq.,* er wusste was er wollte, hatte ein klares Ziel vor Augen.

39 8 *singularis vir,* 68; *ac paene divinus,* de div. 1 § 53 *singulari vir ingenio Aristoteles et paene divino.* Vgl. Phil. 9 § 10 *incredibilis ac paene divina scientia;* 10 § 11. 3 § 3 *incredibili ac divina quadam mente ac virtute,* u. ä. ö.; wie weit hierin der lat. Sprachgebrauch, selbst ohne mildernden Zusatz wie *paene, quidam,* gieng, zeigt 5 § 28 *illas caelestes divinasque legiones.* | 9 *de Ph. fuga, ex fuga* (88), wir 'auf' = *in fuga;* der Lat. denkt bei jenen Wendungen die Flucht nach der Niederlage nicht fortgesetzt durch die weitere Flucht, sondern als den Ausgangspunkt für dieselbe. *Pharsalia* neben *Pharsalica* wie *Peloponnesius* und *Peloponnesiacus.* | *Paphum:* von Cilicien begab sich Pomp. über Cypern nach Aegypten. | *prosecuti,* das hs. *persecuti* ist unmöglich, da *persequi* nie 'begleiten' heisst. | *nunquam — honorifica,* 56 *in eis patrui nulla mentio. plena am. des.,* 44 *pietatis plena defensio.* | 11 *vidisse plus,* vom schärferen, politischen Blick, Urteil; Pomp. 64 *si vos plus tum in re p. vidistis;* Lael. 99 *ut is qui illusus sit, plus vidisse videatur.* | 12 *et* führt die unwillige Frage ein; 51; zu 1 § 19. | 13 *sectores* vocantur qui publice bona mercantur, Gaius 4 § 146; unten 64. p. Rosc. Am. 80 E. 103. Rein Röm. Privatrecht p. 228; *cuius te s.,* 65. 13 § 30 *Pompei sector,* ähnlich p. Sest. 57 *rex publicatur.* | 14 *ne .. q.,* zu 10 m. | 15 *erant quidem illa castra,* 'allerdings war jenes Lager'; castra plena illa quidem erant würde nur heissen 'das Lager war zwar' u. s. w.; da aber

plena curae; verum tamen homines, quamvis in turbidis rebus
sint, tamen, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur.
40 quod autem idem maestitiam meam reprehendit, idem iocum,
magno argumento est me in utroque fuisse moderatum.

Hereditates mihi negasti venire. utinam hoc tuum verum
crimen esset! plures amici mei et necessarii viverent. sed qui
istuc tibi venit in mentem? ego enim amplius sestertium du-
centiens acceptum hereditatibus rettuli. quamquam in hoc
genere fateor feliciorem esse te: me nemo nisi amicus fecit
heredem, ut cum illo commodo, si quod erat, animi quidam
dolor iungeretur; te is, quem tu vidisti nunquam, L. Rubrius
41 Casinas [fecit heredem]. et quidem vide quam te amarit is,
qui albus aterne fuerit ignoras: fratris filium praeterit, Q.
Fufii, honestissimi equitis Romani suique amicissimi, quem
palam heredem semper factitarat, ne nominat quidem; te,
quem nunquam viderat aut certe nunquam salutaverat, fecit

gute Hss. *erant illa quidem c.* bieten und für die Abweichung von dieser regelmässigen Stellung hier kein Grund vorliegt (wie 6; zu 1 § 17), ist vielleicht *illa* vor *q.* zu stellen; manche wollten auch p. 57, 1 fuit quidem illud. (Vgl. Halm zu 12 § 18. Madvig de fin. 4, 16, 43.) | 1 *tamen* nimmt nach *quamvis* das *verum tamen* auf, wie p. Rosc. Am. 55 m., wo man at idem lesen wollte. | *in turbidis rebus,* de div. 1 § 101 *in rebus turbidis veridicae voces ex occulto missae esse dicuntur.*

40 3 *idem — idem,* or. 22 *videmus fuisse quosdam qui eidem ornate ac graviter, eidem versute ac subtiliter dicerent*; ad fam. 9, 2, 1. de div. 2 § 77. | 4 *moderatum:* Cic. war sehr witzig und seine Zunge scharf; 'lieber mochte er einen Freund als einen Witz verlieren', nach einem röm. Sprichwort Drumann G. R. 6, 599 ff. 523. | 5 *hered. — venire:* in Testamenten von Freunden nicht bedacht zu werden galt als Schande. Dritter Vorwurf, zum Beweise von Cic. gehässigem Charakter. Vgl. Drumann 6, 382, 7. de domo 85 *quis meorum amicorum testamentum discessu meo fecit, qui mihi non idem tribuerit quod si adessem?* | *hoc tuum* crimen *verum crimen esset.* | 8 *refertur* in tabulas accepta pecunia, fertur expensa; vgl. p. Caecina 17. *acceptum* nicht auf *amplius* zu beziehen, sondern auf *sestertium,* was als neutrum sing. angesehen und flectirt wurde. 93 m. 95 m. Z. § 873 (2. A.). | 12 *Casinas,* aus Casinum in Latium. | [*fecit heredem*], ein matter Zusatz, durch den der Gegensatz von *me nemo* und *te is* vollständig geschwächt würde. Das folgende meint mit bitterem Hohn, dass mit List (durch Testamentsfälschung) und mit Gewalt (p. 61, 5) Ant. fremde Erbschaften sich angeeignet habe; 103. *et quidem* steigert hier.

13 *qui albus aterne fuerit ignoras,* sprichwörtlich zur Bezeichnung gänzlicher Unbekanntschaft; Tusc. 5 § 114 *Democritus luminibus amissis alba scilicet discernere et atra non poterat;* Catull. 93 *nil nimium studeo, Caesar, tibi velle placere nec scire utrum sis albus an ater homo.* | *praeterit,* praes. wie *nominat;* gewöhnlich wird *praeteriit* abweichend von der besten Hs. gelesen. | 14 *Fufii* filium. | *suique amicissimi,* von *suus,* p. 61, 10, wenn nicht *amantissimi* zu schreiben ist, wie auch vielleicht 39 *amantissimi desiderii.* | 15 *palam — factitarat,* p. Mil. 48 *testamentum palam fecerat; palam* heisst hier vor Zeugen, da eine solche Erklärung die Stelle des Testaments vertrat. | 16 *aut certe,* 'oder wenigstens', wofür auch das einfache *aut* stehen könnte. | *fecit,* 41

heredem. velim mihi dicas, nisi molestum est, L. Turselius qua facie fuerit, qua statura, quo municipio, qua tribu. 'nihil scio' inquies 'nisi quae praedia habuerit.' *is* igitur fratrem exheredans te faciebat heredem. in multas praeterea pecunias alienissimorum hominum vi eiectis veris heredibus, tamquam heres esset, invasit. quamquam hoc maxime admiratus sum, 42
mentionem te hereditatum ausum esse facere, cum ipse hereditatem patris non adisses.

Haec ut colligeres, homo amentissime, tot dies in aliena 17
villa declamasti? quamquam tu quidem, ut tui familiarissimi dictitant, vini exalandi, non ingenii acuendi causa declamas. at vero adhibes ioci causa magistrum, suffragio tuo et compotorum tuorum rhetorem, cui concessisti ut in te quae vellet diceret, salsum omnino hominem, sed materia facilis est in te et in tuos dicta dicere. vide autem quid intersit inter te et avum tuum: ille sensim dicebat quod causae prodesset; tu 43
cursim dicis aliena. at quanta merces rhetori data est! audite, audite, patres conscripti, et cognoscite rei publicae volnera: duo milia iugerum campi Leontini Sex. Clodio rhetori adsignasti et quidem immunia, ut populi Romani tanta mercede

'hat er thatsächlich zum Erben gemacht': wenn nicht auch hier *facit* herzustellen ist. | 1 *nisi molestum est,* ebenso si videtur oder si tibi videtur und si placet. | 2 *quo mun., qua tr.,* zu den Eigenschaften gerechnet. | 3 *inquies,* 44. 103; 10 § 5; p. Lig. 12. 20; p. Marc. 26 u. ö. | 4 *faciebat,* sarkastisch: 'es war immer schon sein Wille, du hast dich nicht etwa eingedrängt'. | 5 *tamquam heres, iste invasit* ist vielleicht herzustellen. *invasit* nach *te,* zu p. 42, 11; *in pec.,* zu 1 § 5. 2 § 75.

42 7 *cum ipse — adisses,* 'da dich dein Vater enterbt hatte', worüber anderweitig nichts bekannt ist. Es könnte eine boshafte Version Ciceros dafür sein, dass der Vater ihm nichts hinterliess (so Halm); nach Drumann 1, 72, 46 'trat er die väterliche Erbschaft nicht an um nicht die Schulden seines Vaters bezahlen zu müssen'. | 11 *vini exal. — decl.:* vgl. 5 § 19 *ipse interea XVII dies de me in Tiburtino Scipionis declamitavit, sitim quaerens; haec enim ei causa declamandi esse solet.* Gemeint ist die Villa von Pompeius' Schwiegervater Q. Metellus Scipio. 109 E. | *ing. acuendi,* so auch linguam acuere = exercere (30). Doch ist die Lesart unsicher, s. Anh. Die scharfsinnige Vermuthung *alendi* wird durch das Wortspiel mit *exalandi* empfohlen. Aber um eine geistige Nahrung handelt es sich beim *declamare* nicht; Brut. 126 *legendus est* (C. Gracchus) *iuuentuti; non enim solum acuere, sed etiam alere ingenium potest.* | 12 *at vero,* ironisch steigernd, zu c. 4 i. A.; Z. 17 *at.* | *ioci causa,* wie honoris (30), libidinis (45), officii, animi causa; *mag.* quem vos rhetorem existimatis; 8 i. A.; zur Sache Z. 18 ff. § 8 E. 101. | *compotorum,* 56 *collusorem;* 101 *compransoribus tuis et collusoribus.* | 14 *omnino* vor *sed,* wie öfter, 'allerdings', or. 147; Tusc. 2 § 35; zu p. Sest. 84 E. *sed* in lockerem Anschluss. | 15 *dicta dicere,* 'Witze machen'; *in te et in tuos,* anders Plaut. Pseud. 372 *multa malaque dicta dixistis mihi* (dazu Lorenz 360). | 17 *aliena,* a causa.

17 *audite, audite,* p. Mur. 78. | 43
18 *rei p. volnera,* p. Sest. 31. | 19 *campi Leontini,* in Sicilien, weil Sex. Clodius ein geborner Sicilianer war. | 20 *populi R. tanta merc.,* für

nihil sapere disceres. num etiam hoc, homo audacissime, ex Caesaris commentariis? sed dicam alio loco et de Leontino agro et de Campano, quos iste agros ereptos rei publicae turpissimis possessoribus inquinavit. iam enim quoniam criminibus eius satis respondi, de ipso emendatore et correctore nostro quaedam dicenda sunt. nec enim omnia effundam, ut, si saepius decertandum sit, ut erit, semper novus veniam: quam facultatem mihi multitudo istius vitiorum peccatorumque largitur.

18 Visne igitur te inspiciamus a puero? sic opinor; a prin-
44 cipio ordiamur. tenesne memoria praetextatum te decoxisse? 'patris' inquies 'ista culpa est.' concedo; etenim est pietatis plena defensio. illud tamen audaciae tuae, quod sedisti in quattuordecim ordinibus, cum esset lege Roscia decoctoribus certus locus, quamvis quis fortunae vitio, non suo, decoxisset. sumpsisti virilem, quam statim muliebrem togam reddidisti. primo volgare scortum; certa flagitii merces, nec ea parva; sed cito Curio intervenit, qui te a meretricio quaestu abduxit et tamquam stolam dedisset, in matrimonio stabili et certo

einen so grossen Lohn, den das römische Volk bezahlen musste. | 1 *nihil sap.*, 8 E. 101 E. 3 § 22 *en cur magister eius ex oratore arator factus sit, possideat in agro publico campi Leontini duo milia iugerum immunia, ut hominem stupidum magis etiam infatuet mercede publica.* | *num et. hoc*, zur Ellipse des Verbums, die besonders häufig in der Frageform erscheint, vgl. p. 16, 2. | 2 *alio l.*, 101. | 4 *quoniam*, nachdem; vgl. 1 § 11. | 5 *de ipso — nostro*, 'über unsern gestrengen Sittenprediger selbst', im Gegensatz zu *crimin. eius; nostro* vertritt nicht den obiectiven Genetiv, sondern steht in dem Sinne, wie Pis. 170 *noster misericors.* | 6 *nec enim*, zu 1 § 10. | 7 *ut erit*, 'wie es denn wirklich der Fall sein wird', zu 1 § 37 g. E.; p. Lig. 13; Brut. 38; or. 144. | *novus veniam*, Brut. 324 *novi veniebamus cotidie.* | 8 *istius vitiorum*, bei zwei Genetiven steht der von dem andern abhängige, besonders wenn es ein Pronomen ist, voran, der regierende folgt vor oder nach dem Substantivum, 48 *eius omnium incendiorum fax* (verschieden 57 *eius peragratio itinerum*).

44 10 *sic opinor*, Tusc. 3 § 50 *ita credo, de honore aut de dignitate contendimus.* Die Interpunction *sic, opinor* ist zu verwerfen, da die Annahme des alleinstehenden *sic* für 'ja' bei Cicero sich nur auf eine einzige unsichere Stelle (de fin. 3 § 9) stützt. | *a princ. ord.* nimmt *a puero* vor der Ausführung wieder auf. | 11 *praetext.*, nondum sumta virili toga. | 12 *ista* = istius rei; *etenim* gehört streng genommen bloss zu *est defensio;* zu den Gründen welche sie empfehlen rechnet Cic. höhnisch auch dass sie *piet. plena* sei. | 14 *lege Roscia*, vom J. 67, wonach den Rittern die quattuordecim gradus hinter der Orchestra angewiesen wurden. Wer den Census von 400000 Sestertien nicht mehr besass, musste von dort ausscheiden. | 16 *sumpsisti — reddidisti*, wir würden *togam* bei *virilem* vorziehn; ähnlich de off. 2 § 35 *qui unam haberet, omnes habere virtutes;* Hor. serm. 1, 6, 95 *si natura iuberet et certis annis aevum remeare peractum atque alios legere, ad fastum quoscunque parentes optaret sibi quisque.* *mul. togam*, das Gewand der meretrices; *stolam*, das Gewand der Matronen. | 19 *stabili et certo*, Lael. 55 *stabilis et certa possessio;* de fin. 1 § 55 *huic certae*

collocavit. nemo unquam puer emptus libidinis causa tam 45
fuit in domini potestate quam tu in Curionis. quotiens te
pater eius domu sua eiecit? quotiens custodes posuit, ne
limen intrares? cum tu tamen nocte socia, hortante libidine,
cogente mercede, per tegulas demitterere. quae flagitia domus
illa diutius ferre non potuit. scisne me de rebus mihi notis-
simis dicere? recordare tempus illud, cum pater Curio mae-
rens iacebat in lecto; filius se ad pedes meos prosternens,
lacrimans te mihi commendabat; orabat, ut se contra suum
patrem, si sestertium sexagiens peteret, defenderem; tantum
enim se pro te intercessisse dicebat. ipse autem amore ardens
confirmabat, quod desiderium tui discidii ferre non posset, se
in exsilium iturum. quo tempore ego quanta mala florentis- 46
simae familiae sedavi vel potius sustuli! patri persuasi, ut
aes alienum filii dissolveret, redimeret adulescentem, summa
spe et animi et ingenii praeditum, rei familiaris facultatibus
eumque non modo tua familiaritate sed etiam congressione
patrio iure et potestate prohiberet. haec tu cum per me acta
meminisses, nisi illis, quos videmus, gladiis confideres, male-
dictis me provocare ausus esses? sed iam stupra et flagitia 19
omittamus: sunt quaedam, quae honeste non possum dicere; 47
tu autem eo liberior, quod ea in te admisisti, quae a vere-

stabilique sententiae; de off. 1 § 67 *ratione stabili firmaque. in matrim. collocare:* die nicht häufige Redensart findet sich noch de re p. 2, 7, 17. Vgl. unten 50 E.

45 3 *domu* gut beglaubigte ältere Form. | 4 *limen intrares,* wie 68. | 5 *per tegulas,* wohl durch das impluvium. | 6 *diutius f. non p.,* die Ausführung s. Z. 17. | *ne* steht häufig statt *nonne* oder *num,* wo die Antwort ganz unzweifelhaft ist. | 7 *tempus illud, cum iacebat:* 90 g. E. Tusc. 5 § 57 (Dionysius) *quae concupierat ne tum quidem, cum omnia se posse censebat, consequebatur.* | 8 *se ad pedes meos prost.,* 86 i. A. | 9 *se,* nicht *te,* wie andere schreiben, da der Zorn des Vaters sich zunächst gegen den Sohn, wenn dieser die sechs Millionen von ihm forderte, richten musste. | 11 *intercessisse,* soluturum promisisse (Manut.); Curio war also damals schon über fünfundzwanzig Jahre alt. | 12 *desid. tui disc.,* die aus der Trennung von dir hervorgehende Sehnsucht, p. Mil. 78 *odio inimicitiarum mearum.*

14 *sedavi vel p. sustuli,* Tusc. 3 § 75 *tollere aegritudinem funditus aut sedare;* p. Sest. 8. | 15 *dissolvere* vom Bezahlen einer Schuld ist das regelmässige bei Cic. (56 m.); Gegensatz aes alienum contrahere. | 16 *spe — praeditus,* d. h. mit solchen Anlagen, dass sie zu den schönsten Hoffnungen berechtigten. | 17 *tua congressio* lässt sich nicht auf congredi alicui zurückführen, was einen andern Sinn hat, sondern auf den Präpositionalausdruck (Z. § 423), wie etwa *cuius .. convictio,* ad fam. 16, 21, 4; vgl. p. Mil. 98 *faces invidiae meae subiciuntur; gratulatio tua* 1 § 30, Pis. 22 *quid laetitiam et gratulationem tuam praedicem?* Mur. 88 *parentis imaginem paucis ante diebus laureatam in sua gratulatione conspexit.* (Wichert adj. Attribut p. 52 ff.) *tua* ist unbetont und steht darum im ersten Glied eingeschoben statt vor *non modo* als beiden gemeinsam. | 19 *illis, quos videmus, gladiis,* 104 n. A. 46

22 *eo liberior,* subjectiv 'du lässt dich um so freier gehn' mit Beziehung auf das vorhergehende ma- 47

cundo inimico audire non posses. sed reliquum vitae cursum videte, quem quidem celeriter perstringam; ad haec enim, quae in civili bello, in maximis rei publicae miseriis fecit, et ad ea, quae cotidie facit, festinat animus; quae peto, ut, quamquam multo notiora vobis quam mihi sunt, tamen, ut facitis, attente audiatis: debet enim talibus in rebus excitare animos non cognitio solum rerum sed etiam recordatio; etsi incidamus, opinor, media, ne nimis sero ad extrema veniamus.

48 Intimus erat in tribunatu Clodio, qui sua erga me beneficia commemorat, eius omnium incendiorum fax; cuius etiam domi iam tum quiddam molitus est. quid dicam ipse optime intellegit. inde iter Alexandream contra senatus auctoritatem, contra rem publicam et religiones; sed habebat ducem Gabinium, quicum quidvis rectissime facere posset. qui tum inde reditus aut qualis? prius in ultimam Galliam ex Aegypto quam

ledictis. | 1 *audire*, zu hören bekommen; vgl. 11 § 9 E. | 2 *celeriter*, sonst leviter perstringere. | 3 *ad ea*, was nach *ad haec* schon wegen des Wechsels des Pronomens auffällig ist, wird zu streichen sein. | 4 *fest. animus*, 1 § 3 m. | Stünde *quae quamquam* —, so wäre *quae* nom.; aber die Einschiebung von *peto ut* lässt es als acc., zu *audiatis* gehörig, erscheinen. | 5 *ut facitis*, zu 1 § 15 E. | 6 *excitare animos*, die Aufmerksamkeit erregen. | 7 *etsi*, 'indess'; so häufiger quamquam.

48 9 *qui*, 'er der' im Gegensatz zu *intimus erat;* zur Stellung vgl. 10 § 1 *neminem alterius, qui suae confideret, virtuti invidere.* | 10 *eius* bezieht sich unmittelbar nicht auf *cuius*, sondern auf *Clodio*, so dass wir *cuius domi* durch 'und in seinem Hause' übersetzen können; *eius* — *fax* entspricht *intimus*, und ist deshalb mit dem vorhergehenden, nicht mit dem folgenden, zu verbinden. Das Bild ist häufig; mit etwas verschiedener Wendung in Pis. 26 *ardentes faces furiis Clodianis paene ipse consul ministrabas* (Piso). | 11 *molitus est*, Anspielung auf ein Verhältniss des Antonius mit der damals noch mit Clodius verheiratheten Fulvia. | 12 *iter Alexandr.*, um mit A. Gabinius in Pompeius' Auftrag den Ptolemäus Auletes wieder einzusetzen, a. 55. | 13 *religiones*, gegen ein Orakel der sibyllinischen Bücher. Die enge Verbindung in welche *rel.* mit *rem p.* durch die eine Praep. gesetzt wird, lässt das letztere als das allgemeine erscheinen, zu dem *rel.* als specielle Bestimmung tritt: des Gabinius Verfahren ist ein Angriff gegen den Bestand des Staates und im besonderen seiner religiösen Einrichtungen. *sen. auct.* kann als das allgemeinere Wort den vollgültigen Senatsbeschluss mit bezeichnen, aber auch ausdrücken dass der Beschluss — etwa in Folge der Intercession eines dem Pompeius ergebenen Tribunen — nicht perfect geworden ist. | 14 *quicum*, das immer auf etwas allgemeines geht, bezieht sich auf *ducem*, 'er hatte an dem Gabinius einen Führer, mit dem er'. | *rectissime*, 'ohne die mindeste Gefahr', de off. 2 § 33 *his liberos recte committi arbitramur*. | *posset*, aus Antonius' Sinn. | *qui* in der häufigen Verbindung mit *qualis* fragt nach dem Wesen, *qualis* nach der Erscheinung (Beschaffenheit, Eigenschaften usw.); hier ist der Unterschied so weit verblasst, dass nur eine rhetorische Häufung übrig geblieben ist (c. 36 i. A.). de fin. 1 § 29 *constituam quid et quale sit de quo quaerimus*, 37 *explicabo, voluptas ipsa quae qualisque sit*, 2 § 48 (honestatem) *ignorare, quam aut qualem esse velint.* | 15 *in ultimam Galliam*, Einl. p. 5, 21. |

domum. quae autem domus? suam enim quisque domum tum
obtinebat nec erat usquam tua. domum dico? quid erat in
terris ubi in tuo pedem poneres praeter unum Misenum, quod
cum sociis tamquam Sisaponem tenebas? venisti e Gallia ad 20
quaesturam petendam. aude dicere te prius ad parentem tuam 49
venisse quam ad me. acceperam iam ante Caesaris litteras,
ut mihi satis fieri paterer a te: itaque ne loqui quidem sum
te passus de gratia. postea sum cultus a te, tu a me sublevatus in petitione quaesturae; quo quidem tempore P. Clodium approbante populo Romano in foro es conatus occidere, cumque eam rem tua sponte conarere, non impulsu meo, tamen ita praedicabas, te non existimare, nisi illum interfecisses, unquam mihi pro tuis in me iniuriis satis esse facturum. in quo demiror cur Milonem impulsu meo rem illam egisse dicas, cum te ultro mihi idem illud deferentem nunquam sim adhortatus; quoniam, si in eo perseverares, ad tuam gloriam
rem illam referri malebam quam ad meam gratiam. quaestor 50
es factus: deinde continuo sine senatus consulto, sine sorte,

1 *quae —:* allein du hattest kein Haus, ja nicht einmal ein Eigenthum: denn das gewaltsame Confisciren hatte noch nicht begonnen. | *quae autem domus?* steht wie 1 § 20 *at quae ista tertia decuria? domum dico?* bezieht sich auf eben jene Worte, nicht auf das dazwischen stehende *suam enim quisque domum tum obtinebat;* zu 25 m. | 2 *in terris,* 50. 57. p. Cael. 12; in terra ist ungewöhnlich. | 3 *ubi in tuo pedem poneres,* 3 § 28 *in possessione[m] libertatis pedem ponimus;* Verr. 1 § 62 *ecquo in oppido pedem posuit?;* p. Lig. 24 *prohibiti estis in provincia vestra pedem ponere;* ad Att. 13, 2, 2 *pedem ubi poneret in suo non habebat.* | 4 *Sisaponem,* ein von einer Gesellschaft gepachtetes Zinnoberbergwerk im südlichen Spanien. So gehörte sein Landgut auf dem Vorgebirge Misenum Neapel gegenüber einer ganzen Gesellschaft von Gläubigern. 73 m.

5 *ad parentem,* Iulia, Tochter des L. Iulius Caesar, cos. 90; vgl. 58. | Die Lesart *tuum* ist falsch, weil sowohl der Vater als auch der Stiefvater (Lentulus) längst todt waren. | 6 *litteras ut:* p. Lig. 7 *qui ad me ex Aegypto litteras misit ut essem idem qui fuissem.* | 7 *mihi satis fieri paterer,* ich möchte mich mit dir versöhnen (= *in gratiam redire*), indem ich deine Entschuldigung annähme; vgl. Z. 13. | 8 *sublevatus:* Caes. bell. civ. 1, 22, 4 *in petitione consulatus erat sublevatus.* | 9 *Clodium —,* 21. | 13 *satis* wird vom zugehörigen Verbum häufig, besonders oft durch Formen von *esse,* getrennt, bisweilen jenem sogar nachgestellt; vgl. 99 m. | 15 *deferre* wird gern mit *ultro* verbunden in der Bedeutung 'von selbst anbieten'. | 16 *quoniam* ist für das hs. *quamquam* nothwendig, da die Worte den Grund angeben, weshalb Cicero auf die Anerbietungen des Antonius nicht einging. | *perseverares,* vom Standpunkt der Zeit des *malebam.* | *ad tuam gloriam — gratiam:* 'ich wollte lieber, dass die Leute dir den Ruhm der That zuschrieben, als dass sie meinten, du hättest sie gethan, um meine Gunst zu erlangen', wobei freilich um der Gleichmässigkeit willen im ersten Gliede der Ausdruck nicht ganz den Gedanken deckt.

18 *s. sorte, s. lege:* die Provinzen 50
wurden den Quaestoren entweder durch das Loos (am 5. Dec. im Aerarium) oder durch besondern Volks-

sine lege ad Caesarem cucurristi. id enim unum in terris egestatis, aeris alieni, nequitiae perditis vitae rationibus perfugium esse ducebas. ibi te cum et illius largitionibus et tuis rapinis explevisses, si hoc est explere, *haurire* quod statim effundas, advolasti egens ad tribunatum, ut in eo magistratu, si posses, viri tui similis esses.

21 Accipite nunc, quaeso, non ea, quae ipse in se atque in domesticum decus impure et intemperanter, sed quae in nos fortunasque nostras, id est in universam rem publicam, impie ac nefarie fecerit: ab huius enim scelere omnium malorum
51 principium natum reperietis. nam cum L. Lentulo C. Marcello consulibus Kalendis Ianuariis labentem et prope cadentem rem publicam fulcire cuperetis, ipsique C. Caesari, si sana mente esset, consulere velletis, tum iste venditum atque emancipatum tribunatum consiliis vestris opposuit cervicesque suas ei subiecit securi, qua multi minoribus in peccatis occiderunt. in te, M. Antoni, id decrevit senatus et quidem incolumis, nondum tot luminibus exstinctis, quod in hostem togatum decerni est solitum more maiorum. et tu apud patres conscriptos contra me dicere ausus es, cum ab hoc ordine ego conservator essem, tu hostis rei publicae iudicatus? commemoratio illius tui sceleris intermissa est, non memoria deleta.

beschluss zugewiesen. | 2 *perd. vitae rationibus*, bei deinen zerrütteten Verhältnissen. | 4 *est expl., haurire:* sehr elegant vermuthet Hirschfelder dafür *si hoc expleare, quod.* | 5 *advolasti .. ad trib.*, wie ein Raubvogel zum Frass, p. Sest. 54 *ad meum sanguinem hauriendum .. advolaverunt.* | 6 *viri tui:* dem Curio (§ 44 E.), der 50 als Tribun für Caesar wirkte. | 7 *non ea quae — sed quae:* das *ea* müsste nach dem sonstigen Sprachgebrauch Ciceros fehlen. | 9 *id est in*: Muret († 1585) wollte *in* streichen; s. 70. 1 § 18 E. | *impie ac nefarie,* in Verr. 1 § 6 *multa et in deos et in homines impie nefarieque commisit.* Phil. 4 § 9 *quamvis impii nefariique sint;* zu p. 30, 12. | 11 *principium natum*, pleonastisch, wie Tusc. 1 § 8 *ita nascetur exordium;* Caes. b. c. 3, 20, 1 *initium nasceretur;* 1, 35, 1 *initium oriatur* u. ö.

51 11 *nam cum,* in der folgenden genauen Zeitangabe lässt sich eine gewisse absichtliche Feierlichkeit nicht verkennen. | *L. Lent. C. Marc. coss.:* Einl. p. 5, 28 ff. Bei Zeitangaben nach den Consulnamen (und auch sonst nicht selten bei der Erwähnung eines Consulpaares) stehen diese regelmässig ohne *et,* wenn die Vornamen zugesetzt sind. | 12 *labentem et prope cadentem,* Brut. 185 *quibus vitiis orator .. in his labatur aut cadat.* | 14 *vend. atque emanc.,* p. 67, 10. | 15 *trib.—oppos.,* durch seine u. Q. Cassius' Longinus Intercession gegen den Senatsbeschluss, der den Caesar für einen Feind des Staats erklärte, wenn er das Heer nicht entlasse. | *ei subiecit securi,* dem im Folgenden bezeichneten Senatsbeschluss *dent operam consules, praetores, tr. pl. quique pro coss. sint ad urbem, ne quid res p. detrimenti capiat,* Caes. b. c. 1, 5, 3. | 16 *min. in pecc.:* um Revolution handelte es sich stets, aber der Grad der Verschuldung, meint Cic., sei höher bei Ant. als bei den früheren. | 17 *in te:* Caes. b. c. 1, 5, 4 *et de imperio Caesaris et de amplissimis viris, tribunis pl., gravissime acerbissimeque decernitur,* § 2 *de sua salute septimo die cogitare coguntur.* | 18 *lum. exstinctis,* 37 m. | 22 *illius*

dum genus hominum, dum populi Romani nomen exstabit.—
quod quidem erit, si per te licebit, sempiternum —, tua illa
pestifera intercessio nominabitur. quid cupide a senatu, quid 52
temere fiebat, cum tu unus adulescens universum ordinem
decernere de salute rei publicae prohibuisti, neque semel sed
saepius, neque tu tecum de senatus auctoritate agi passus es?
quid autem agebatur nisi ne deleri et everti rem publicam
funditus velles? cum te neque principes civitatis rogando
neque maiores natu monendo neque frequens senatus agendo
de vendita atque addicta sententia movere potuisset, tum
illud multis rebus ante temptatis necessario tibi volnus inflictum est, quod paucis ante te, quorum incolumis fuit nemo:
tum contra te dedit arma hic ordo consulibus reliquisque
imperiis et potestatibus: quae non effugisses, nisi te ad arma 53
Caesaris contulisses. tu, tu, inquam, M. Antoni, princeps 22
C. Caesari omnia perturbare cupienti causam belli contra patriam [in]ferendi dedisti. quid enim aliud ille dicebat? quam
causam sui dementissimi consilii et facti adferebat, nisi quod
intercessio neglecta, ius tribunicium sublatum, circumscriptus

tui, p. 67, 2 *tua illa.* | 1 *dum genus — exstabit,* p. Rosc. Am. 91 *dum hominum genus erit, qui accuset eos non deerit, dum civitas erit, iudicia fient.*

52 4 *cum .. prohibuisti* enthält den Hauptgedanken, *quid .. fiebat* ist = nihil .. fiebat; vgl. 73 i. A. Ell.-Seyffert § 266 A. 1. | *unus* ist ohne strenge Rücksicht auf die Wahrheit (zu p. 66, 15) des rhetorischen Gegensatzes zu *universum* willen gesetzt: vgl. 3 § 6 *quis unus fortior fuit, quam legio Martia universa?* p. Sest. 122 *nec unus in quemquam unquam gratior quam in me universi.* de domo 85 *unus pestifer civis ., universus senatus.* de prov. cons. 23 m. | *adulescens,* wie Antonius auch schon 16, als von Ciceros Consulat die Rede ist, genannt wird; im Jahr 49 war er vierunddreissig Jahre alt. | 5 *neque semel, sed saepius,* Tusc. 5 § 56 (C. Marius) *non semel respondit sed saepe: moriatur;* so auch iterum ac saepius. | 6 *tu tecum,* zu 96 g. E. | *sen. auct.,* p. 64, 12. | *agi:* Caes. b. c. 1, 2, 8 *refertur confestim de intercessione tribunorum: dicuntur sententiae graves.* | 7 *quid* —, Cic. umgeht mit Geschick die Rechtsfrage. | 9 *maiores natu monendo,* ad Att. 1, 5, 2 *litteras ad eum misi quibus et placarem ut fratrem et monerem ut minorem.* | 10 *movere* = demovere.

14 *imper. et potest.*, 'Militär- und Civilgewalten', 1 § 18; de leg. 1 § 23 *si eisdem imperiis et potestatibus parent;* 3 § 9 *imperia, potestates, legationes cum senatus creverit populusve iusserit ex urbe exeunto.* Vgl. zu p. 66, 15. | *nisi — contulisses,* Hor. ep. 2, 2, 47 *civilisque rudem belli tulit aestus in arma Caesaris Augusti non responsura lacertis.* | 15 *tu, tu, inquam,* wie 91 i. A. | 17 *ferendi* wie 72 m.; das hs. *inferendi* lässt sich durch Stellen wie p. Arch. 14 m. *me in hos impetus obiecissem* nicht vertheidigen. | *causam dedisti,* 72 *ego ad illum belli civilis causam attuli.* | 19 *negl., subl., circ.:* beachte die Verbindung von anaphorischer und chiastischer Stellung. | *circumscriptus,* derselbe Ausdruck — der stehende von der Beschränkung der Amtsgewalt eines Beamten durch eine höhere Instanz (p. Mil. 88. ad Att. 7, 9, 2 g. E.) — wird von Caesar gebraucht b. c. 1, 32, wo er selbst seine Gründe aufzählt. | 53

a senatu esset Antonius? omitto quam haec falsa, quam levia, praesertim cum omnino nulla causa iusta cuiquam esse possit contra patriam arma capiendi. sed nihil de Caesare: tibi certe confitendum est causam perniciosissimi belli persona tua
54 constitisse. o miserum te, si haec intellegis, miseriorem, si non intellegis hoc litteris mandari, hoc memoriae prodi, huius rei ne posteritatem quidem omnium saeculorum unquam immemorem fore, consules ex Italia expulsos, cumque eis Cn. Pompeium, quod imperii populi Romani decus ac lumen fuit, omnes consulares, qui per valetudinem exsequi cladem illam fugamque potuissent, praetores, praetorios, tribunos plebis, magnam partem senatus, omnem subolem iuventutis, uno[que] verbo rem publicam expulsam atque exterminatam suis sedi-
55 bus! ut igitur in seminibus est causa arborum et stirpium, sic huius luctuosissimi belli semen tu fuisti. doletis tres exercitus populi Romani interfectos: interfecit Antonius; desideratis clarissimos cives: eos quoque nobis eripuit Antonius; auctoritas huius ordinis adflicta est: adflixit Antonius; omnia

1 *quam haec falsa,* vgl. zu 1 § 27. | 3 *c. patriam:* gegen das Vaterland führte auch Caesar keinen Krieg, sondern gegen eine Partei welche sich des Vaterlandes bemächtigt hatte. Den Anspruch dieser Partei, das Vaterland allein zu vertreten, bestritt eben Caesar als unberechtigt. Es ist derselbe Missbrauch, welcher jetzt mit dem Wort Volk getrieben zu werden pflegt. | *nihil:* überhaupt nichts; wir 'nichts weiter'. | 5 *constitisse* mit blossem abl. wie 3 § 19 E.; hier setzte ein Corrector *in* zu.

54 5 *miserum .., miseriorem:* bei dieser Steigerung durch dasselbe Wort bleibt regelmässig *etiam* fort: 6 § 18 *senatum bene sua sponte firmum firmiorem vestra auctoritate fecistis;* dagegen Catil. 2 § 18 *magno in aere alieno maiores etiam possessiones habent;* Tusc. 1 § 2 *in re militari cum virtute nostri multum valuerunt, tum plus etiam disciplina.* | 6 *hoc litteris mandari,* vgl. 33 g. E. | 7 *ne .. qu.,* 10 g. E. | *poster. — saecul.,* p. Marc. 28 *illa vita est tua, quae vigebit memoria saeculorum omnium.* | 8 *expulsos,* d. h. sie flohen; dass einige Volkstribunen dazu gehörten (Z. 11) war ebenso entsetzlich in Ciceros Augen wie er das verfassungswidrige Verfahren gegen die Caesar ergebenen Tribunen (zu p. 66, 15) natürlich u. schier lobenswerth fand. | *cumque:* so nicht bloss nach vorausgegangenem *cum,* sondern auch allein nicht eben selten; ungenau Ell.-Seyffert § 343, 1. | 9 *lumen,* zu 37 n. m.; hierauf ist das Relativum *quod* attrahirt; 5 § 39 *Pompeio patre, quod imperio populi R. lumen fuit;* Z. § 372. | 10 *qui — potuissent,* denen ihre Gesundheit erlaubte, sich jener unheilvollen Flucht zu unterziehen, ad Att. 9, 12, 1 *cur non omnes fatum illius una exsecuti sumus?* | 12 *uno[que] verbo:* sonst nicht bei Cic.; jedenfalls wird das Asyndeton vorzuziehen sein; vgl. Plaut. Rud. 652 *uno verbo absolvam, lenost.* | 13 *rem p.,* vgl. 113 m.

14 *ut — stirpium,* de div. 1 § 128 55
ut in seminibus vis inest earum rerum quae ex eis progignuntur, sic in causis conditae sunt res futurae. | 15 *tres exercitus,* s. 75 m. (*ter* —). | 16 *Ant. — Ant.* usw.: zu 1 § 24. Manutius vergleicht de l. agr. 22 *quis legem tulit? Rullus. quis — prohibuit? Rullus. quis ...? idem Rullus. quem principem renuntiavit? Rullum.* | 17 *eos quoque — Antonius,* insofern auch das *interficere*

denique, quae postea vidimus — quid autem mali non vidimus? — si recte ratiocinabimur, uni accepta referemus Antonio. ut Helena Troianis, sic iste rei publicae [belli] causa pestis atque exitii fuit. reliquae partes tribunatus principii similes: omnia perfecit, quae senatus salva re publica ne fieri possent providerat; cuius tamen scelus in scelere cognoscite. 23
restituebat multos calamitosos: in eis patrui nulla mentio. si 56
severus, cur non in omnes? si misericors, cur non in suos? sed omitto ceteros: Licinium Denticulum de alea condemnatum, collusorem suum, restituit quasi vero ludere cum condemnato non liceret, scilicet ut, quod in alea perdiderat, beneficio legis dissolveret. quam attulisti rationem populo Romano cur eum restitui oporteret? absentem, credo, in reos relatum; rem indicta causa iudicatam; nullum fuisse de alea lege iudicium; vi oppressum et armis; postremo, quod de patruo tuo dicebatur, pecunia iudicium esse corruptum. nihil horum. at vir bonus et re publica dignus. nihil id quidem ad rem; ego tamen, quoniam condemnatum esse pro nihilo est, ita ignoscerem: hominem omnium nequissimum, qui non dubitaret vel

ein *eripere* ist. | 1 *vidimus*, erlebt haben. | 2 *si ratiocinabimur*, 'wenn wir richtig nachrechnen', de off. 1 § 59 *ut boni ratiocinatores officiorum esse possimus*. | 3 [*belli*], offenbar eine Erklärung zu *pestis atque exitii*. | 6 *providerat*, 'vorgebeugt hatte'; das hs. *perfecerat* würde ein Wortspiel ergeben, das wegen *ne f. possent* auf eine Verhöhnung des Senates herauskäme; mindestens hätte es *ne perficerentur* heissen müssen. | *scelus in scelere:* primum scelus est damnatos restituere; alterum, de patruo mentionem nullam facere, ac misericordem in alienos esse, in suos non esse. (Manutius.)

56 7 *calamitosos*, 'Verurteilte', wie *calamitas* gerade in dieser Beziehung öfter gebraucht wird; de off. 1 § 138 (Scaurus) *in domum multiplicatam non repulsam solum rettulit, sed ignominiam etiam et calamitatem*. | *patrui*, C. Antonius, der mit Cicero 63 Consul gewesen und wegen Erpressungen trotz Ciceros Vertheidigung a. 59 verurtheilt war (vgl. Z. 15 f.). Es scheint übrigens dass die Restitution auf die nach einem bestimmten Gesetz Verbannten beschränkt war; b. c. 3, 1, 4. | 8 *cur non*, zu 110. | 9 *de alea cond.*, zu p. 70, 1. | 10 *restituit:* wie das gleich folgende zeigt, war er nicht verbannt sondern für infam erklärt (p. 70, 2). | 11 *scilicet* für das hs. *sed:* wäre dies Wort richtig, so müsste vor *quasi* ein Satz wie non ut luderet cum eo ausgefallen sein oder *quasi vero* = non quo sein. | *in alea*, vgl. 13 § 24 *in lustris popinis alea vino tempus aetatis consumpsisses*. | *beneficio legis*, von dem Geld, das er von Licinius für das zu seinen Gunsten erlassene Gesetz erhielt. | 12 *dissolveret*, 46 n. A.; über den Personenwechsel (*attulisti*) zu p. 42, 11. | 14 *lege iudicium* = legitimum iudicium. | 16 *nihil horum*, p. Cael. 34 *cur tibi Caelius tam coniunctus fuit? cognatus? adfinis? viri tui familiaris? nihil eorum*. | 17 *nihil id q. ad rem*, 72 *ius postulabas, sed quid ad rem?* Z. § 770 A. | 18 *pro nihilo est*, vgl. Ell.-Seyffert § 150 A. 1. | *ita*, in so weit. | 19 *hominem* —: durch das Asyndeton wird der Gegensatz besonders scharf hervorgehoben. Die Heftigkeit mit der der Gedanke ausgesprochen wird lässt den Satz eine andere Form nehmen statt dieser: 'aber einen so nichtswürdigen Menschen zu re-

in foro alea ludere, lege ·quae est de alea condemnatum qui
in integrum restituit, is non apertissime studium suum ipse
57 profitetur? in eodem vero tribunatu, cum Caesar in Hispaniam
proficiscens huic conculcandam Italiam tradidisset, quae fuit
eius peragratio coloniarum, lustratio municipiorum! scio me
in rebus celebratissimis omnium sermone versari, eaque, quae
dico dicturusque sum, notiora esse omnibus, qui in Italia
tum fuerunt, quam mihi, qui non fui: notabo tamen singulas
res, etsi nullo modo poterit oratio mea satis facere vestrae
scientiae. etenim quod unquam in terris tantum flagitium
exstitisse auditum est? [tantam turpitudinem?] tantum dede-
24 cus? vehebatur in essedo tribunus plebis; lictores laureati
58 antecedebant, inter quos aperta lectica mima portabatur, quam
ex oppidis municipales homines honesti, obviam necessario
prodeuntes, non noto illo et mimico nomine, sed Volumniam
consalutabant. sequebatur raeda cum lenonibus, [comites ne-
quissimi]; reiecta mater amicam impuri filii tamquam nurum
sequebatur. o miserae mulieris fecunditatem calamitosam!

stituiren ist unverzeihlich und begreiflich nur bei einem dem die Spielleidenschaft den Sinn verblendet hat.' | 1 *lege quae est de alea*, die lex alearia schon von Plaut. mil. 164 (um das J. 200) erwähnt. Vgl. Dig. XI, 5. Die Verurteilten wurden durch Ersatz des quadruplum u. Infamie bestraft. | 2 *studium*, Spielwuth; *suum ipse*, seine eigene.

57 4 *conculc. — trad.*: ad Att. 8, 11, 4 *conculcari miseram Italiam proxima aestate videbis.* | 5 *coloniarum* für das hs. *itinerum*, da man nicht sagen kann peragrare itinera wie terras, maria u. ä. 100 m. 76 g. E. 58 E. | *eius peragratio coloniarum:* wenn zwei Genetive, jeder für sich, von demselben Substantiv abhängen, werden sie meistens durch das Substantivum getrennt; in diesem Falle oder wenn beide ihm voranstehen, folgt der Genetiv der Sache gewöhnlich dem der Person; vgl. zu 43 E. | 8 *qui non fui*, obwohl Cicero noch über einen Monat nach dem Abgang Caesars in Italien blieb. | 9 *vestrae scientiae* = vobis scientibus, wie 64 *quod omnium fugisset audacia; 67 urbes et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset.* Schiller 'von wannen ward dir solche Wissenschaft?' | 10 *quod* gehört auch zu *dedecus; tantam turp.* unterbricht das Gefüge und ist nur eine Erklärung zu *tantum dedecus.*

12 *in essedo*, auf einem zweirädrigen, vorn offenen Britannischen Wagen, wie sie erst kürzlich in Italien eingeführt waren. Guhl u. Koner (3. A.) S. 658. *tr. pl.*, während die Volkstribunen sich wahrscheinlich gar keines Wagens bedienen durften. | *lictores:* Lictoren hatte Ant. als Propraetor, wozu ihn Caesar vor seiner Abreise nach Spanien ernannt hatte; *laureati*, wegen der Vertreibung der Pompeianer aus Italien. | 13 *aperta lect.*, das Gegentheil 106; Guhl u. Koner S. 656 E. ad Att. 10, 10, 5 *Cytheridem secum lectica aperta portat, alteram uxorem; septem praeterea coniunctae lecticae amicarum: eae sunt amicorum.* Einl. p. 6, 26. | 14 *obviam — prodeuntes*, c. 32 i. A. | 15 *non noto — nomine:* Cytheris war auch die Geliebte eines Senators Volumnius Eutrapelus; ad fam. 9, 26, 1. 2. | 16 *raeda*, bequemer Reisewagen, besonders für Frauen, p. Mil. 28. | [*comites nequissimi*] unterbricht den Zusammenhang und scheint eine Glosse zu *lenonibus.* | 17 *mater*, 49 i. A. |

horum flagitiorum iste vestigiis omnia municipia, praefecturas,
colonias, totam denique Italiam impressit.
Reliquorum factorum eius, patres conscripti, difficilis est 59
sane reprehensio et lubrica: versatus in bello est; saturavit se
sanguine dissimillimorum sui civium: felix fuit, si potest ulla
in scelere esse felicitas. sed quoniam veteranis cautum esse
volumus, quamquam dissimilis est militum causa et tua — illi
secuti sunt, tu quaesisti ducem —, tamen, ne apud illos me
in invidiam voces, nihil de genere belli dicam. victor e Thes-
salia Brundisium cum legionibus revertisti. ibi me non occi-
disti: magnum beneficium! potuisse enim fateor. quamquam
nemo erat eorum, qui tum tecum fuerunt, qui mihi non cen-
seret parci oportere. tanta est enim caritas patriae, ut ve- 60
stris etiam legionibus sanctus essem, quod eam a me servatam
esse meminissent. sed fac id te dedisse mihi, quod non ade-
misti, meque a te habere vitam, quia non a te sit erepta:
licuitne mihi per tuas contumelias hoc tuum beneficium sic
tueri, ut tuebar, praesertim cum te haec ausurum viderem? 25
venisti Brundisium, in sinum quidem et in complexum tuae 61
mimulae. quid est? num mentior? quam miserum est id
negare non posse, quod sit turpissimum confiteri! si te muni-

1 *vestigiis Italiam impressit:* verschieden ad fam. 5, 20, 5 *quae cum viderem tot vestigiis impressa, ut in eis errari non posset* insofern als *quae* hier das bezeichnet was, nicht das worein eingeprägt wird; die umgekehrte Construction p. Caecina 76 *nisi ex eo loco ubi vestigium impresserit, deici neminem posse;* or. 12 *sermonum, in quibus Platonis primum sunt vestigia impressa,* ganz entsprechend Phil. 13 § 40 *quem inustum verissimis maledictorum notis tradam hominum memoriae sempiternae.*

59 3 *diffic. et lubr.*, wegen der Veteranen, Z. 8 f. | 5 *felix fuit,* indem das Glück bei seiner Partei war. | 6 *vet. cautum,* 1 § 6 m.; *cautum esse voluit* wie Pomp. 11 *exstinctum esse voluit;* Verr. 4 § 79 *defensum esse vis.* Ell.-Seyffert § 292, 3 A. | 8 *secuti sunt* ducem suum Caesarem (Manut.). | 9 *de genere belli,* dass es ein *taetrum miserumque bellum* (5 § 39) gewesen sei.

60 14 *essem* nach *est,* weil es unabhängig *eram* hiess. | 16 Beachte die nachdrückliche Wiederholung *a te, a te; per tuas, hoc tuum.* | 17 *contum.*, die späteren. | 18 *tueri* = fovere, grata memoria prosequi, ad Att. 13, 49 *quod ego perinde tuebar ac si usus essem.* | *ausurum viderem:* vgl. 64 E.; die Hss. *auditurum videres,* was man erklärt 'dass du dergleichen würdest zu hören bekommen', Hor. serm. 1, 6, 29 *audit continuo quis homo hic aut quo patre natus;* ebd. 1, 4, 53.

19 *in sinum et in compl.*, ebenso 61 verbunden 13 § 9. Catil. 2 § 22. *quidem,* 'eigentlich, d.h.' | 21 *si — exercitus:* das Verbum ist aus dem ersten Satz zum zweiten zu ergänzen; Hor. serm. 1, 6, 55 *quia non, ut forsit honorem iure mihi invideat quivis, ita te quoque amicum.* | *municipiorum:* Ell.-Seyffert § 153 A. 2. 12 § 8 *pudet huius legionis, pudet quartae, quae .. reliquit Antonium; pudet optimi exercitus;* auch hier steht im gen. das was die Schamempfindung veranlasst, wenngleich nicht unmittelbar sondern mittelbar; man kann ergän-

cipiorum non pudebat, ne veterani quidem exercitus? quis enim miles fuit qui Brundisii illam non viderit? quis qui nescierit venisse eam tibi tot dierum *iter ob*viam gratulatum? quis qui non indoluerit tam sero se quam nequam hominem
62 secutus esset cognoscere? Italiae rursus percursatio eadem comite mima; in oppida militum crudelis et misera deductio; in urbe auri, argenti maximeque vini foeda direptio. accessit ut Caesare ignaro, cum esset ille Alexandreae, beneficio amicorum eius magister equitum constitueretur. tum existimavit se suo iure cum Hippia vivere et equos vectigales Sergio mimo tradere; tum sibi non hanc, quam nunc male tuetur, sed M. Pisonis domum ubi habitaret legerat. quid ego istius decreta, quid rapinas, quid hereditatum possessiones datas, quid ereptas proferam? cogebat egestas; quo se verteret non habebat: nondum ei tanta a L. Rubrio, non a L. Turselio hereditas venerat; nondum in Cn. Pompei locum multorumque aliorum, qui aberant, repentinus heres successerat. erat ei vivendum latronum ritu, ut tantum haberet, quantum rapere potuisset.

63 Sed haec, quae robustioris improbitatis sunt, omittamus: loquamur potius de nequissimo genere levitatis: tu istis faucibus, istis lateribus, ista gladiatoria totius corporis firmitate tantum vini in Hippiae nuptiis exhauseras, ut tibi necesse esset

zen: der Municipien als sehender. | 1 *ne — q.*, 1 § 10 g. E.
62 6 *deductio,* hier Einquartirung, nicht Ansiedlung. | 7 *maximeque,* sonst auch maxime allein. | 8 *Caes. ignaro:* er wurde in der That von Caesar selbst gewählt. | 10 *Hippia,* ein Mime; Anspielung auf die Söhne des Pisistratus, da Hipparch die Uebersetzung des römischen magister equitum ist (*suo iure*); Einl. p. 6, 24. | *vectigales equos:* er übertrug die Stellung der Rennpferde bei den öffentlichen Spielen, die sonst von Senatoren und Rittern (gegen eine Entschädigung von Seiten der Veranstalter) besorgt wurde, an den Schauspieler Sergius; auf diesen Pferden lastete wohl eine bestimmte Abgabe, daher *vectigales.* | 11 *hanc,* des Cn. Pompeius; Einl. p. 7, 38; *male tuetur,* wegen seiner Schulden; nach anderen wegen der Ansprüche des Sex. Pompeius. | 12 *M. Piso:* eher M. Pupius Piso Frugi Calpurnianus cos. 61 als M. Calpurnius Piso pr. 44. | 13 *possessionem dare,* wie in possessionem mittere, 'Erlaubniss zur Besitzergreifung geben'. | 14 *quo — habebat,* wie 74. | 15 *a Rubrio,* 40 E. | *non a L. Turselio:* man erwartete zwischen dem vorhergehenden und folgenden *nondum* auch hier dasselbe; doch sollen wohl durch *non* die beiden zusammengehörigen ersten Glieder enger verbunden werden. | 17 *repentinus heres,* Hor. c. 2, 18, 6 *neque Attali ignotus heres regiam occupavi.* | 18 *latr. ritu,* wie es in deren Wesen begründet ist. | *ut tantum — potuisset,* p. Sest. 91 *ut tantum haberent, quantum manu ac viribus per caedem ac volnera aut eripere aut retinere potuissent.*

21 *istis faucibus —:* der Umstand dass trotz seiner körperlichen Befähigung viel zu vertragen Ant. sich diesmal doch übernommen hatte gibt einen Massstab für das Quantum das er sich zugemuthet hatte. Auf Ant. Trunksucht spielt Cic. mit Vorliebe und gewiss nicht 63

in populi Romani conspectu vomere postridie. o rem non modo visu foedam, sed etiam auditu! si inter cenam in ipsis tuis inmanibus illis poculis hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret? in coetu vero populi Romani negotium publicum gerens, magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens frustis esculentis vinum redolentibus gremium suum et totum tribunal implevit. sed haec ipse fatetur esse in suis sordibus: veniamus ad splendidiora.

26

Caesar Alexandrea se recepit, felix, ut sibi quidem vide- 64
batur: mea autem sententia, qui rei publicae sit hostis, felix esse nemo potest. hasta posita pro aede Iovis Statoris bona subiecta Cn. Pompei — miserum me! consumptis enim lacrimis tamen infixus haeret animo dolor — bona, inquam, Cn. Pompei Magni voci acerbissimae subiecta praeconis. una in illa re servitutis oblita civitas ingemuit: [servientibusque animis,] cum omnia metu tenerentur, gemitus tamen populi Romani liber fuit. exspectantibus omnibus quisnam esset tam impius, tam demens, tam dis hominibusque hostis, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo praeter Antonium, praesertim cum tot essent circum hastam illam qui alia omnia auderent: unus inventus est qui id auderet, quod omnium fugisset et reformidasset audacia. tantus igitur 65
te stupor oppressit vel, ut verius dicam, tantus furor, ut pri-

ohne Uebertreibung an vielen Stellen an. | 1 *postridie,* noch am anderen Tage; Z. § 789 A. | 2 *inter cenam,* so immer, nicht in cena; *in poculis,* Verr. 5 § 28 *legibus quae in poculis ponebantur.* | 5 *is* fasst nachdrücklich zusammen. | 7 *in suis sordibus — splendidiora,* in Vatin. 13 *tibi iam ante praescribo ne tuas sordes cum clarissimorum virorum splendore permisceas.*

64 9 *felix,* 59. | 11 *Iovis Statoris,* am NOAbhang des Palatin. | 13 *infixus — dolor,* Tusc. 3 § 3 *poetae inhaerescunt penitus in mentibus.* | *bona, inquam —:* bei der Wiederaufnahme eines Satzgliedes nach der Parenthese (*conduplicatio,* ad Heren. 4, 28, 38) findet sehr häufig eine Variation, sei es im Ausdruck oder in der Wortstellung, statt, um den Schein ängstlicher Genauigkeit zu meiden (z. B. 77 m. p. Rosc. Am. 125. Verr. 5 § 31). Auch Z. 49 wird mit einiger Aenderung Z. 21 nachdrücklich wiederholt; vgl. Z. 15. 16. | 14 *Magni,* zur Steigerung ebenso wie *acerbissimae* hinzugesetzt. | *subiecta,* p. Sest. 57 g. E. | 15 *servientibus animis* ist unmittelbar nach *servitutis* höchst auffällig; auch waren die Herzen nicht geknechtet, wie ja der *gemitus* zeigt, sondern die Unmöglichkeit zu handeln lastete auf ihnen. Dieser wesentliche Begriff kann nicht aus *animi* ergänzt werden: ihn gibt richtig die Conjectur *manibus,* die aber sonst nicht genügt. *omnia,* wofür Hirschfelder scharfsinnig *animi* vermuthet, las bereits Seneca controv. 7, 2, 5 p. 316, 3 K. | 18 *di hominesque,* häufig verbunden; zu p. Sest. 83. | *illud scelus sectionis* = illam scelestam sectionem. *accedere ad hastam* gewöhnlicher Ausdruck bei Auctionen. *sectio,* 39 m. | 20 *praes. cum,* was wunderbar ist, zumal da ..: 106 g. E.; *cum pr.* 71 m. | 21 *omnia* substantivisch wie *alii multi, milibus atque aliis* Hor. serm. 1, 6, 111. | *unus,* eine starke Uebertreibung; s. 13 § 11.

mum, cum sector sis isto loco natus, deinde cum Pompei sector, non te exsecratum populo Romano, non detestabilem, non omnes tibi deos, non omnes homines esse inimicos et futuros scias? at quam insolenter statim helluo invasit in eius viri fortunas, cuius virtute terribilior erat populus Romanus
27 exteris gentibus, iustitia carior? in eius igitur viri copias cum se subito ingurgitasset, exsultabat gaudio persona de mimo, modo egens, repente dives. sed, ut est apud poëtam nescio
66 quem, 'male parta male dilabuntur'. incredibile ac simile portenti est, quonam modo illa tam multa quam paucis non dico mensibus sed diebus effuderit. maximus vini numerus fuit, permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta supellex et magnifica multis locis, non illa quidem luxuriosi hominis, sed tamen abundantis: horum paucis diebus
67 nihil erat. quae Charybdis tam vorax? Charybdim dico? quae si fuit, animal unum fuit: Oceanus, me dius fidius, vix videtur tot res tam dissipatas, [tam distantibus in locis positas] tam

65 1 *isto loco natus* = tam nobilis. | *Pompei sector*, 39 m. | 2 *exsecr.*, 1 § 5 m. *populo* ist dat. | 3 *non* vor *omnes homines* wollte Muret streichen, da so nach der ersten durch das dreimal wiederholte *non* gebildeten Anaphora die neue durch das zweimalige *omnes* deutlicher hervortritt, doch war vielleicht eine Zweitheilung der Periode nach den pron. *te* und *tibi* beabsichtigt *non te, non; non omnes tibi, non omnes;* zur Stellung von *te tibi* vgl. p. 63, 17. | 4 *at quam*, zu c. 4 i. A. | *invasit*, 1 § 5; der Gedanke wird nach einer Zwischenbemerkung Z. 6 mit *igitur* in etwas anderer Form wiederaufgenommen. | 6 *exteris gentibus*, so bei Cicero, nicht externae gentes, ebenso exterae nationes; vgl. zu 69. | 7 *persona de mimo*, p. Mil. 65 *popa Licinius nescio qui de circo maximo;* es wird zugleich auf den plötzlichen Schicksalswechsel, wie er auf der Bühne vorkommt, und auf seinen Umgang (p. 75, 3) angespielt. | 8 *ut est apud*, *ut est in* in stereotyper Wortstellung wie *ut ait* (*Ennius*): Abweichungen sind selten. | *poetam nescio quem*, Cn. Naevius († um 200).
66 9 *incred. ac sim. port.*, p. Lig. 11 *haec admirabilia; sed prodigii simile est quod dicam.* | 10 *quonam modo .. quam paucis*, die im Lat. u. Griech. so häufige Vereinigung von Fragesätzen; Nägelsbach § 159, 3. | 11 *numerus*, Quantität, Masse, *vini* wie oft besonders *frumenti;* vgl. b. Afr. 67, 2 *magno invento ordei, olei, vini, fici numero.* | 12 *argenti*, Silbergeschirr; *vestis*, von allem Gewebten; collectiv wie oft; 73. | 13 *magnifica multis locis*, 'grossentheils prächtig', Lael. 47 *quae est ista securitas? specie quidem blanda, sed reapse multis locis repudianda.* | *quidem*, 1 § 17. | 14 *abundantis*, absolut 'wohlhabend', Parad. 43 *haec utrum abundantis an egentis signa sunt?* vgl. noch zum Gegensatz *luxuriosi .. abundantis* Tac. ann. 3, 30 *copia et adfluentia luxu proprior*. 13 § 10 ff. Dem Sex. Pompeius wurden nach seiner Restitution (5 § 14) 700 Millionen Sestertien (13 § 12), nach dem Frieden von Misenum (a. 39) $17^1/_2$ Mill. Drachmen (Drumann G. R. 1, 430, 10), 70 Mill. Sestertien, als Ersatz für den Verlust des väterlichen Vermögens zugesichert (c. 15 Mill. Mark). | 15 *n. erat*, war nichts mehr übrig, 73 E.
15 *quae Charybdis*, p. Mur. 35 67 *quod fretum, quem Euripum tot motus habere putatis?* | 16 *vix videtur — potuisse*, Plaut. Bacch. 695

cito absorbere potuisse: nihil erat clausum, nihil obsignatum, nihil scriptum; apothecae totae nequissimis hominibus condonabantur; alia mimi rapiebant, alia mimae; domus erat aleatoribus referta, plena ebriorum; totos dies potabatur atque id locis pluribus; suggerebantur etiam saepe — non enim semper iste felix — damna aleatoria; conchyliatis Cn. Pompei peristromatis servorum in cellis lectos stratos videres. quam ob rem desinite mirari haec tam celeriter esse consumpta: non modo unius patrimonium quamvis amplum, ut illud fuit, sed urbes et regna celeriter tanta nequitia devorare potuisset. at idem aedes etiam et hortos. o audaciam immanem! tu 68
etiam ingredi illam domum ausus es? tu illud sanctissimum limen intrare? tu illarum aedium dis penatibus os impurissimum ostendere? quam domum aliquamdiu nemo aspicere poterat, nemo sine lacrimis praeterire, hac te in domo tam diu deversari non pudet? in qua, quamvis nihil sapias, tamen nihil tibi potest esse iucundum. an tu illa in vestibulo rostra 28
cum aspexisti, domum tuam te introire putas? fieri non potest. quamvis enim sine mente, sine sensu sis, ut es, tamen et te et tua et tuos nosti. nec vero te unquam neque vigilantem neque in somnis credo posse mente consistere: necesse est, quamvis sis, ut es, vinolentus et furens, cum tibi obiecta sit

vix videtur fieri posse. | 1 *nihil erat clausum* usw., clausum sera, obsignatum sigillo, scriptum titulis (im Inventar), eine Anticlimax. | 3 *aleatoribus referta,* sonst Personen bei *refertus* im Genetiv, doch ebenso p. Deiot. 33 *armatis militibus refertum forum.* Z. § 437 A. 2. | 4 *totos dies,* ad Att. 8, 11, 1 *lamentari licet illud tamen totos dies.* | 5 *suggerebantur* = accedebant. *felix* mit Beziehung auf 59. | 6 *conchyliatis — peristromatis,* Catull. 43, 24 *pulvinar Indo quod dente politum tincta tegit roseo conchyli purpura fuco.* | 10 *sed,* p. 46, 16. | *tanta nequitia,* Nominativ, vgl. 65 *audacia.* | 11 *at,* zu 7. | *aedes* —: tenet ergänzt Manut., occupavit wegen invasit genauer Halm.
68 12 *etiam,* 'auch nur'. | *sanctiss.,* p. 76, 4. | 13 *os impur. ostendere,* p. Rosc. Am. 87 *solus tu inventus es, qui os tuum non modo ostenderes, sed etiam offerres.* | 14 *nemo asp.* Zwischen beide Wörter möchte man versucht sein sine gemitu einzuschieben, wegen der Gleichstellung mit dem folgenden *sine lacrimis:* aber ein solcher Gedanke liegt schon in *nemo asp. poterat* allein, nicht ebenso in *praeterire.* | 16 *deversari* steht mit der Frage wo?, *deverti* mit wohin? | *in qua — iucundum,* 'so wenig Geschmack du auch hast, kann dir doch nichts darin schmecken'. | 17 *rostra,* aus dem Seeräuberkrieg. | 18 *cum aspexisti, putas:* Wiederholungssatz, Ell.-Seyffert § 240, 3. | *introire* steht häufiger mit *in;* vgl. Z. 12. | 18 *f. non potest:* zu p. 35, 6. | 19. 22 *ut es,* zu 43 g. E. | 19 *te et tua,* ad Att. 11, 21, 3 *me mones ut me meaque ad tempus accommodem.* | 21 *in somnis,* de div. 1 § 46. 49. 51. 115. 121; so schon Plaut. Most. 490. 491. 493. Mil. 383. | *mente consistere,* Verr. 1 § 8 *religiones consistere eius animum sine furore atque amentia non sinunt;* Cato maior 74 *animo consistere.* | 22 *vinolentus et furens,* 101 i. A. | *obi. sit* müsste in die abhängige Structur hereingezogen sein, wenn nicht wirklich mit Halm *obiectast* herzu-

species singularis viri, perterritum te de somno excitari, ruere 69 etiam saepe vigilantem. me quidem miseret parietum ipsorum atque tectorum: quid enim unquam domus illa viderat nisi pudicum, quid nisi ex optimo more et sanctissima disciplina? fuit enim ille vir, patres conscripti, sicuti scitis, cum foris clarus tum domi admirandus, neque rebus externis magis laudandus quam institutis domesticis: huius in aedibus pro cubiculis stabula, pro conclavibus popinae sunt. etsi iam negat: nolite quaerere; frugi factus est: mimulam suam suas res sibi habere iussit, ex duodecim tabulis claves ademit, exegit. quam porro spectatus civis, quam probatus! cuius ex omni vita nihil est honestius quam quod cum mima fecit 70 divortium. at quam crebro usurpat: 'et consul et Antonius?' hoc est dicere, et consul et impudicissimus, et consul et homo nequissimus. quid est enim aliud Antonius? nam si dignitas significaretur in nomine, dixisset, credo, aliquando avus tuus se et consulem et Antonium: nunquam dixit; dixisset etiam collega meus, patruus tuus, nisi si tu es solus Antonius. sed omitto ea peccata, quae non sunt earum partium propria, quibus tu rem publicam vexavisti: ad ipsas tuas partes redeo, id est ad civile bellum, quod natum, conflatum, susceptum opera 29 tua est; cui bello cum propter timiditatem tuam tum propter 71 libidines defuisti. gustaras civilem sanguinem vel potius ex-

stellen ist. | 1 *ruere:* das hs. *furere* war nach *furens* unmöglich; 3 § 31 *nec ruere demens nec furere desinit;* p. Rosc. Am. 91 *qui tamquam si offusa rei p. sempiterna nox esset, ita ruebant in tenebris omniaque miscebant.* | *de somno vigilantem,* chiastisch zu p. 75, 20 f.
69 4 *quid — disciplina?* p. Deiot. 20 *num quid nisi ex hominis gravissimi et sanctissimi disciplina?* | 6 *rebus externis* = rebus foris gestis, Tac. ann. 3, 52 *inturbidus externis rebus annus;* de off. 1 § 74 *cum plerique arbitrentur res bellicas maiores esse quam urbanas, minuenda est haec opinio.* | 8 *conclavia,* Speisezimmer. | 9 *mimulam,* 61. 58. | *suas res sibi habere,* höhnische Verwendung der gewöhnlichen Formel bei Ehescheidungen, Plaut. Amph. 928 *valeás, tibi habeas res tuas, reddas tuas.* vgl. 20 *a mima uxore;* Rein Röm. Privatrecht p. 449. 456. | 10 *claves,* die Schlüssel als das Zeichen der Hausfrau; *exegit* = *eiecit* 99; *div. cum,* vgl. zu 99 m.
70 14 *hoc est dicere* statt des einfachen hoc est; Verr. 4 § 45. | *homo nequissimus,* nicht *nequissimus* allein, wie 67. 77. | 15 *quid,* zu p. 79, 2. | 16 *significari* gewöhnlich mit abl. oder ex; *in* hat darum Lambin († 1572) streichen wollen; doch lässt es sich erklären 'in dem Namen gleich inbegriffen'. | 17 *nunquam dixit,* 'aber er that es niemals'. | 18 *patruus,* zu 56. | *nisi si* adverbial 'ausser wenn' findet sich äusserst selten in ironischem Sinne (Catil. 2 § 6) = nisi forte. (Wex zu Tac. Agr. p. 69.) | 19 *partium* nicht etwa Caesaris, sondern = Rolle (eig. die für einen Schauspieler besonders ausgeschriebenen Theile des Dramas, welche er einzustudiren hat); *ipsas tuas,* die sich recht eigentl. auf deine Person beziehen. | 21 *natum —,* natürlich arge Uebertreibung. | 22 *cui bello* = cui tamen ..; 1 § 7. | *pr. libi-*

sorbueras; fueras in acie Pharsalica antesignanus; L. Domi-
tium, clarissimum et nobilissimum virum, occideras, multos-
que praeterea, qui e proelio effugerant, quos Caesar, ut non-
nullos, fortasse servasset, crudelissime persecutus trucidaras:
quibus rebus tantis talibus gestis quid fuit causae cur in
Africam Caesarem non sequerere, cum praesertim belli pars
tanta restaret? itaque quem locum apud ipsum Caesarem post
eius ex Africa reditum obtinuisti? quo numero fuisti? cuius tu
imperatoris quaestor fueras, dictatoris magister equitum, belli
princeps, crudelitatis auctor, praedae socius, testamento, ut
dicebas ipse, filius, appellatus es de pecunia, quam pro domo,
pro hortis, pro sectione debebas. primo respondisti plane fe- 72
rociter, et, ne omnia videar contra te, propemodum aequa et
iusta dicebas: 'a me C. Caesar pecuniam? cur potius quam
ego ab illo? an sine me ille vicit? at ne potuit quidem: ego
ad illum belli civilis causam attuli; ego leges perniciosas ro-
gavi, ego arma contra consules imperatoresque populi Romani,
contra senatum populumque Romanum, contra deos patrios
arasque et focos, contra patriam tuli. num sibi soli vicit?
quorum facinus est commune, cur non sit eorum praeda com-
munis?' ius postulabas, sed quid ad rem? plus ille poterat.
itaque excussis tuis vocibus et ad te et ad praedes tuos milites 73
misit, cum repente a te praeclara illa tabula prolata est. qui

dines, quae te in urbe retinebant.
(Manut.)
71 1 *antesignanus:* Antonius commandirte bei Pharsalus den linken
Flügel, der jedoch nicht in's Gefecht kam. | *Domitium,* 27 i. A. |
3 *ut nonnullos* (alios) servavit. |
5 *tantis talibus:* das Asyndeton ist auffallend, vielleicht in Nachahmung alterthümlich formelhafter
Rede gesetzt. in Pis. 7 *tale atque tantum.* | *in Africam,* Einl. p. 6, 35.
| 6 *belli pars tanta,* Verr. 5 § 6 *ne cum in Sicilia quidem fuit, eodem intervallo pars eius belli in
Italiam ulla pervasit.* | 7 *itaque,* und demgemäss (hat dich auch
Caesar behandelt). | 9 *belli princeps,* 106 *quorum alter gladiorum
est princeps.* Uebrigens haben sich diese und die folgenden Worte
freier an das vorhergehende *cuius* angeschlossen. | 10 *testam. filius* =
adoptione, im Gegensatz *natura filius.* | *ut dicebas ipse,* fälschlich.
| 11 *appellatus es:* 'bist du gemahnt worden'; davor ist vielleicht
ausgefallen *ab eo,* mit Bezug auf *cuius.*
16 *causam att.,* § 53, *leges rogavi,* 72
als Volkstribun. | 17 *arma — tuli,* p. Lig. 16 *tulit arma contra te.*
| 19 *que* reiht das 2. Glied *aras et f.* an *deos;* das Asyndeton p. 79, 4;
vgl. 11 § 10. | 20 *cur non,* zu 110. |
21 *ius postulabas,* zu 1 § 27; *quid ad rem?* auch ohne *hoc,* wie *nihil
ad rem;* p. Rosc. Am. 92 *Romae: verum quid ad rem?*
22 *excussis vocibus,* 'ohne sich 73
an dein Geschrei zu kehren'; doch wäre dieser übertragene Gebrauch
von *excutere* sehr kühn, weshalb wohl mit Hirschfelder explosis zu
schreiben ist. | *praedes,* 78 i. A. |
23 Diesem *cum* geht weit häufiger ein ipf. oder plpf. voran; hier bedeutete *mittebat* 'er war im Begriff',
misit 'er hat thatsächlich geschickt'; p. Caecina 10, 30 *visus est mihi
primo veterator intellegere quid causae optaret: cum subito suos solos
servos armatos fuisse dixit.* (*cum* mit praes. nach pf.: p. Sest 79. ad

risus hominum! tantam esse tabulam, tam varias, tam multas possessiones, ex quibus praeter partem Miseni nihil erat quod qui auctionaretur posset suum dicere; auctionis vero miserabilis aspectus: vestis Pompei non multa eaque maculosa; eiusdem quaedam argentea vasa collisa, sordidata mancipia, ut doleremus quicquam esse ex illis reliquiis quod videre posse-
74 mus. hanc tamen auctionem heredes L. Rubrii decreto Caesaris prohibuerunt. haerebat nebulo: quo se verteret non habebat: quin eis ipsis temporibus domi Caesaris percussor ab isto missus deprehensus dicebatur esse cum sica: de quo Caesar in senatu aperte in te invehens questus est. proficiscitur in Hispaniam Caesar paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus: ne tum quidem sequeris. tam bonus gladiator rudem tam cito? hunc igitur quisquam,
30 qui in suis partibus, id est in suis fortunis, tam timidus fuerit,
75 pertimescat? profectus est aliquando tandem in Hispaniam; sed tuto, ut ait, pervenire non potuit. quonam modo igitur Dolabella pervenit? aut non suscipienda fuit ista causa, Antoni, aut, cum suscepisses, defendenda usque ad extremum. ter depugnavit Caesar cum civibus, in Thessalia, Africa, Hispania: omnibus adfuit his pugnis Dolabella; in Hispaniensi etiam volnus accepit. si de meo iudicio quaeris, nollem; sed tamen

Att. 4, 2. 3.) | 1 *tabula*, qua proscripsit Antonius res suas, ut auctione facta solveret Caesari quod debebat. (Manut.) | 2 *praeter partem Miseni*, da ihm das Landgut bei Misenum nach § 48 nicht (mehr) ganz gehörte. | 6 *quicquam* ist ganz enge mit *quod videre possemus* zu verbinden, damit *reliquiis* neben *esse* 'übrig sein' nicht überflüssig und schief erscheint; vgl. 66 E. Logisch genauer wird der Ausdruck durch die Vermuthung von Pluygers *reliqui; de fin.* 2 § 101 *cum reliqui nihil sit omnino.* (Koch tilgte *reliquiis*.)

74 7 *hanc — prohibuerunt*, weil sie einen Theil davon als die ihnen zukommende Erbschaft in Anspruch nahmen. | 8 *haerebat*, 35; *quo — hab.*, 62 m. | 10 *missus*, gewöhnlicher wäre immissus. | 11 *te* nach *isto:* p. 42, 11. | 13 *prorogatis diebus*, 24, 109. | 14 *rudem tam cito*, der Stab war das Zeichen der Verabschiedung, Hor. ep. 1, 1, 2. Das Verbum fehlt wie oft in Sprichwörtern. | 15 *in suis partibus — fortunis*, als es sich um das Interesse seiner Partei, auf welchem auch seine Existenz und sein Vermögen beruhte, handelte. | *tam timidus:* Einl. p. 6, 34 f.

16 *aliquando tandem*, gewöhnlich in umgekehrter Stellung. | 75
17 *tuto:* quod aut a latronibus aut a Pompeianis sibi in itinere timeret. (Manut.) | 18 *aut non* —, Liv. 5, 4, 9 *aut non suscipi bellum oportuit aut geri pro dignitate populi Romani.* | 21 *Dolab.:* ad Att. 16, 11, 2 *libenter ea corrigam quae a te animadversa sunt. 'eodem iure quo Rubriana' potius quam 'quo Scipionis'* (§ 103 m.), *et de laudibus Dolabellae deruam cumulum. ac tamen est isto loco* (75) *bella, ut mihi videtur, εἰρωνεία, quod eum ter contra cives in acie. illud etiam malo 'indignissimum est hunc vivere' quam 'quid indignius?'* (86 E.) | 22 *nollem* adfuisset. | *sed tamen* gehört zu *laud. const.;* das erste Glied *cons. — repr.* ist logisch untergeordnet und nur des Contrastes wegen zugesetzt (wie oft beim En-

consilium a primo reprehendendum, laudanda constantia: tu vero quid es? Cn. Pompei liberi tum primum patriam repetebant — esto: fuerit haec partium causa communis —; repetebant praeterea deos patrios, aras, focos, larem suum familiarem, in quae cuncta tu invaseras. haec cum peterent armis ei, quorum erant legibus, — etsi in rebus inquissimis quid potest esse aequi? — tamen quem erat aequissimum contra Cn. Pompei liberos pugnare? quem? te sectorem. an tu Narbone mensas hospitum convomeres, Dolabella pro te in Hispania dimicaret?

Qui vero Narbone reditus! etiam quaerebat cur ego ex 76
ipso cursu tam subito revertissem. exposui nuper, patres conscripti, causam reditus mei: volui, si possem, etiam ante Kalendas Ianuarias prodesse rei publicae. nam, quod quaerebas, quo modo redissem, primum luce, non tenebris; deinde cum calceis et toga, nullis nec Gallicis nec lacerna. at etiam aspi-

thymem mit *an*, im Griech. in Sätzen mit *μέν — δέ*) = sed tamen, ut consilium a pr. reprehendendum, ita laudanda constantia; den Gegensatz markirt die chiastische Stellung. | 1 *a primo*, Tusc. 1 § 54; de fin. 3 § 32 (das. Madvig). 4 § 34. 5 § 15; de re p. 2 § 45; ad Att. 8, 11; 16, 7, 4. | 2 *quid es* = qualis es? ad fam. 5, 12, 6 *neque tu is es qui quid sis nescias;* Hor. serm. 1, 6, 55 *Vergilius post hunc, Varius dixere quid essem;* vgl. p. 76, 15. 55, 22; 3 § 22 *quid est dignus?* | *liberi:* Gnaeus, Sextus, Pompeia (an Faustus Sulla † 46, später an L. Corn. Cinna verheirathet). Nach Z. 8 ist zunächst an die Söhne zu denken. | *tum primum,* nicht zu verbinden, sondern *primum* steht mit Beziehung auf das folgende *praeterea. patriam repetebant,* dass sie in ihr Vaterland zurückzukehren wünschten, mochte dich vielleicht noch nicht bestimmen, die Waffen gegen sie zu ergreifen (*part. c. communis,* es war für dich kein besonderer Grund vorhanden), jedenfalls aber musste dich dazu ihr Bestreben treiben, die von dir in Besitz genommenen väterlichen Güter wiederzuerlangen. | 5 *invaseras,* 41 E. | 6 *etsi — aequi,* mit Bezug auf das folgende *aequissimum,* wodurch sich auch *tamen* erklärt; sed tamen würde stehen, wenn ein quem erat aequum vorherginge. | 8 *quem? te sectorem,* in Verr. 4 § 5 *sed earum artificem, quem? quemnam? recte admones, Polyclitum dicebant.*

11 *Narbone,* Einl. p. 6, 38 f.; 76
convom., du solltest dürfen? *qui — reditus,* 108 i. A. | *etiam,* auch noch; *hic mihi etiam audebit mentionem facere Mamertinae laudationis,* Verr. 5 § 57. 136. *is mihi etiam gloriatur,* Pis. 2. Häufig so die Komiker. | 12 *nuper,* Einl. p. 11, 8. | 14 *Kal. Ian.*, wo die neuen Consuln an Antonius' und Dolabellas Stelle traten. | *nam:* und damit habe ich deine Angriffe zurückgewiesen; denn was den anderen Punkt angeht, die Frage *quo modo red.*, so ist die Antwort leicht. | 15 *tenebris,* im Gegensatz zu *luce* nach Analogie von *nocte* statt *in ten.* oder *per tenebras.* | 16 *Gallicis,* nämlich soleis, also in griechischer Fussbekleidung, sonst auch crepidae genannt, wobei der obere Theil des Fusses frei blieb. Tacitus nennt dies beim Germanicus ann. 2, 59 *pedibus intectis incedere;* ähnlich als eines Römers unwürdige Tracht bezeichnet *socci ac pallium* p. Rab. Post. 27. *lacerna,* Guhl u. Koner p. 600. | *at etiam,* 86. 87; wie c. 4 i. A. | *aspicis me,* p. Mil. 33 *aspexit me illis quidem oculis, quibus tum solebat cum omnibus omnia*

cis me et quidem, ut videris, iratus. ne tu iam mecum in gratiam redeas, si scias quam me pudeat nequitiae tuae, cuius te ipsum non pudet: ex omnium omnibus flagitiis nullum turpius vidi, nullum audivi: qui magister equitum fuisse tibi viderere, in proximum annum consulatum peteres vel potius rogares, per municipia coloniasque Galliae, e qua nos tum cum consulatus petebatur, non rogabatur, petere consulatum
31 solebamus, cum Gallicis et lacerna cucurristi. at videte levi-
77 tatem hominis: cum hora diei decima fere ad Saxa rubra venisset, delituit in quadam cauponula atque ibi se occultans perpotavit ad vesperam; inde cisio celeriter ad urbem advectus, domum venit capite obvoluto. ianitor: 'quis tu?' 'a Marco tabellarius.' confestim ad eam, cuius causa venerat, eique epistulam tradidit. quam cum illa legeret flens — erat enim scripta amatorie; caput autem litterarum, sibi cum illa mima posthac nihil futurum, omnem se amorem abiecisse illim atque in hanc transfudisse — cum mulier fleret uberius, homo misericors ferre non potuit, caput aperuit, in collum invasit. o hominem nequam! quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere. ergo ut te Catamitum, necopinato cum te ostendisses, praeter spem mulier aspiceret, idcirco urbem terrore nocturno, Italiam multorum dierum metu perturbasti?

minabatur. | 1 *ut videris,* wir sagen 'wie es scheint'. | *ne,* zu 3. | 2 *scias quam* —, wie sehr ich Theil an dir nehme. | 3 *ex omnium omnibus fl.,* zu 83 E.; p. Cael. 14 *omnes omnibus ex terris homines improbos.* p. Mil. 33. | 6 *rogares* Caesarem; vgl. c. 32, 82. | *e qua* —, durch dessen Verwaltung wir uns zum Consulat empfahlen.

77 8 *at,* zu c. 4 i. A. | 9 *decima fere,* ebenso circiter. | *Saxa rubra,* Ort in Etrurien, eine deutsche Meile von Rom, Station der via Flaminia, von seinen rothen Tufffelsen so genannt. | 11 *ad vesperam* wie Catil. 2 § 6 E.; gewöhnlich *ad ante sub in vesperum.* | *cisio,* in einem leichten zweirädrigen Wagen, p. Roscio 19. | 12 *cap. obvoluto,* durch die an der lacerna befestigte Kapuze, cucullus; Guhl u. Koner p. 612. | *a Marco,* familiäre Bezeichnung des Hausherrn durch den blossen Vornamen. | 13 *confestim ad eam* (uxorem Fulviam): die der Umgangssprache entlehnte Ellipse des Verbums drückt das unverzügliche aus. | 15 *caput litt.,* was sonst meistens sententia heisst; nach *epistulam* war *litterarum* nicht nöthig, ist aber wohl der Deutlichkeit wegen zu *caput* (nach *capite obvol.*) zugesetzt. | 16 *illim:* 4 § 12 *si enim illim* (belua ex fovea) *emerserit;* p. Rab. Post. 35 *audiebamus Alexandriam, nunc cognoscimus illim omnes praestigiae; illim, inquam, omnes fallaciae; omnia denique ab eis mimorum argumenta nata sunt* (das. Halm). *transfudisse* = transtulisse. | 17 *cum fleret ub.* nach *quam cum illa leg. flens:* zu p. 73, 13. | 18 *o hominem nequam! quid enim aliud dicam?,* ebenso ad Att. 15, 13, 3. | 19 *magis proprie — dicere,* 1 § 18 i. A. | 20 *Catamitus* soll aus Ganymedes corrumpirt sein; hier bedeutet es überhaupt Lüstling. | 21 *terrore, metu,* vor etwaigen im Auftrag Caesars zu vollziehenden Gewaltmassregeln, an die man gerade wegen der Heimlichkeit seiner Reise dachte.

et domi quidem causam amoris habuisti, foris etiam turpiorem, ne L. Plancus praedes tuos venderet. productus autem in contionem a tribuno plebis cum respondisses te rei tuae causa venisse, populum etiam dicacem in te reddidisti. sed nimis multa de nugis: ad maiora veniamus.

C. Caesari ex Hispania redeunti obviam longissime pro- 32
cessisti; celeriter isti redisti, ut cognosceret te si minus fortem at tamen strenuum: factus es ei rursus nescio quo modo familiaris. habebat hoc omnino Caesar: quem plane perditum aere alieno egentemque, si eundem nequam hominem audacemque cognorat, hunc in familiaritatem libentissime recipie-
bat. his igitur rebus praeclare commendatus, iussus es renun- 79
tiari consul et quidem cum ipso. nihil queror de Dolabella, qui tum est impulsus, inductus, elusus. qua in re quanta fuerit uterque vestrum perfidia in Dolabellam quis ignorat? ille promissum et receptum intervertit ad seque transtulit; tu eius perfidiae voluntatem tuam ascripsisti. veniunt Kalendae Ianuariae; cogimur in senatum: invectus est copiosius multo
in istum et paratius Dolabella quam nunc ego. hic autem 80
iratus quae dixit, di boni! primum cum Caesar ostendisset se,

78 1 *causam amoris*, 'die Liebe als Veranlassung', explicativer Genit. | 2 *L. Munatius Plancus* verwaltete als Stadtpraefect die Geschäfte des praetor urbanus. | *praedes tuos venderet*, kurz für praedia praedum tuorum (zu 39 *Pompei sector*), da man sich im Fall einer verwirkten Schuld sofort an die Güter der Bürgen hielt. Rein, Röm. Priv.-Recht S. 364 ff. | 3 *rei tuae causa*, also nicht im Auftrage des Caesar. Die Worte gaben wegen ihrer Zweideutigkeit, da sie auch auf seine Liebesangelegenheit bezogen werden konnten, Anlass zu Witzen. | 7 *isti redisti*, 89 m.; ad Att. 10, 1, 3 *dum oratores eant redeant*, wie auch dort zu lesen ist. Einl. p. 6, 42. | 8 *at tamen*, nach *si minus* und ähnlichen Ausdrücken gewöhnlich durch das betreffende Wort getrennt, aber verbunden z. B. auch 116. 13 § 18; de off. 2 § 58 *bonis viris si non desiderantibus at tamen adprobantibus*. In gleichem Sinne 'doch wenigstens' *at* 114 a. m., *tamen* 1 § 10 E. und oft: bei dem letzteren ergänzt sich der Bedingungssatz bisweilen aus dem Zusammenhang (p. Sest. 63 m.). Ell.-Seyffert § 345, 4 A. (Madvig zu de fin. 2, 27, 85 E. Wichert, Stillehre 1, 273 ff.) | 9 *habebat — Caesar*, Hor. serm. 1, 3, 3 *Sardus habebat ille Tigellius hoc*. Die Bemerkung steht dem eigenthümlich zu Gesichte, welcher sich selbst von Caesar mit Geld unterstützen liess, Drumann G. R. 6, 400 (67). | *quem* (sc. cognorat), *si* .., zu 38 g. E.

12 *iussus es*, Einl. p. 7, 1; vgl. 79
p.82,1; *renuntiari*: die äussere Form der Wahlcomitien war beibehalten. | 13 *de Dolab.*, soweit D. dadurch betroffen ist. | 14 *impulsus*, wie 98 g. E. | 16 *ille*: dahinter setzen die Hss. mit Ausnahme der besten *induxit ut peteret* zu. Dies war einerseits nicht nöthig (s. Z. 14), andrerseits entsteht ein um so härterer Wechsel des Objects, weil dasselbe im ersten Glied ergänzt werden muss (*illum*) und im zweiten Glied nur Participien das Object bilden. | *prom. et rec.*, substantivisch 'was er ausdrücklich versprochen hatte'; 5 § 51 *promitto, recipio, spondeo.* | *ad seque transt.*, Einl. p. 6, 44. | *tu — ascripsisti*, de leg. 1 § 20 *me quoque ascribito fratris sententiae.*

20 *ostend.* = professus esset. Na- 80

priusquam proficisceretur, Dolabellam consulem esse iussurum — quem negant regem, qui et faceret semper eius modi aliquid et diceret —, sed cum Caesar ita dixisset, tum hic bonus augur eo se sacerdotio praeditum esse dixit, ut comitia auspiciis vel impedire vel vitiare posset, idque se facturum esse adseveravit: in quo primum incredibilem stupiditatem hominis
81 cognoscite. quid enim? istud, quod te sacerdotii iure facere posse dixisti, si augur non esses et consul esses, minus facere potuisses? vide ne etiam facilius. nos enim nuntiationem solum habemus, consules et reliqui magistratus etiam spectionem. esto: hoc imperite — nec enim est ab homine nunquam sobrio postulanda prudentia —: sed videte impudentiam: multis ante mensibus in senatu dixit se Dolabellae comitia aut pro-

türlich hat Caesar (trotz des zweideutigen *diceret* Z. 3) nicht *iubebo* gesagt. | 1 *proficisceretur,* gegen die Parther. | 3 *sed,* zu 1 § 27. | *bonus augur,* 83; 5 § 9. | 4 *sacerdotio praeditum,* de domo 136 *Licinia sanctissimo sacerdotio praedita;* Tac. ann. 1, 62 *imperatorem auguratu et vetustissimis caerimoniis praeditum.* | 5 *impedire,* wenn der wahlleitende Beamte nachgibt, *vitiare* wenn er den Einspruch nicht beachtet, Mommsen R. Staatsr. (2) 1, 106, 1; das letztere findet auch Statt bei dem Verfahren welches Ant. nachher einschlägt, 83 i. A.; vgl. Z. 13 f. | *idque adseveravit:* p. Deiot. 19 *eodem te rediturum dixeras itaque fecisti.* | 7 *quid enim?* begründet durch apagogische Widerlegung einer gegentheiligen Annahme = denn (wie?) ist es etwa denkbar dass ..? Es folgt stets darauf eine Frage, meist ohne Fragepartikel (bei *non* stets), doch auch mit *num* und *ne.*

81 9 *vide ne,* Ell.-Seyffert § 259 A. | *nos — spectionem:* das Recht den Himmel zu beobachten (*de caelo servare*), d. h. selbstständig Auspicien anzustellen hatten allein die Magistrate; die Augurn wurden von ihnen nur als Sachverständige zugezogen und theilten ihre Ermittelungen denselben mit. (*nuntiatio*). 'Die Erklärung eines die Auspicien besitzenden Beamten dass er den Himmel an einem bestimmten Tage beobachtet und einen Blitz wahrgenommen habe, ob wahr oder falsch, war ein verfassungsmässig unanfechtbares (§ 88) und bald geläufiges Mittel um die Nichtabhaltung der auf diesen Tag angesetzten Volksversammlung herbeizuführen. Die Wahrnehmung des Blitzes in diesem Falle war so selbstverständlich, dass in der Regel nur die Beobachtung als vorgenommen bezeichnet wird. Ja man ging so weit förmlich im voraus zu erklären, dass an bestimmten Tagen die Beobachtung stattfinden werde, wobei dann ebenfalls die Wahrnehmung des Götterzeichens als selbst folglich hinzugedacht ist; indess war eine derartige Ankündigung an sich nicht genügend.' Mommsen, R. Staatsrecht (2) 1, 79; 108, 2 'wenn Ant. gegen die Consularcomitien des D. als Augur nicht als Consul Einsprache thut, so ist dies nicht, wie Cic. zu glauben vorgibt, aus seiner Unwissenheit zu erklären, sondern daraus dass Ant. das Clodische Gesetz vom J. 58 (welches unter Aufhebung der lex Aelia et Fufia die Obnuntiation abschaffte und eine Zeitlang angefochten wurde, aber schliesslich sich erhielt) als gültig behandelte; und in demselben Athem gibt auch Cic. dessen Gültigkeit zu (p. 83, 2).' | 11 *nec enim,* 1 § 10. | 12 *multis ante mens.* übertreibt; vgl. p. 83, 18 mit Einl. p. 7, 7. 18. | 13 *aut prohibiturum,* entspricht dem *impedire* Z. 5; *aut id — fecit,* d. h. er werde

hibiturum auspiciis aut id facturum esse, quod fecit. quisquamne divinare potest quid vitii in auspiciis futurum sit, nisi qui de caelo servare constituit? quod neque licet comitiis per leges, et, si qui servavit, non comitiis habitis, sed priusquam habeantur, debet nuntiare. verum implicata inscientia impudentiâ est: nec scit quod augurem nec facit quod pudentem decet. itaque ex illo die recordamini eius usque ad Idus 82
Martias consulatum: quis unquam apparitor tam humilis, tam abiectus? nihil ipse poterat; omnia rogabat; caput in aversam lecticam inserens, beneficia quae venderet a collega petebat. ecce Dolabellae comitiorum dies: sortitio praerogativae; 33
quiescit. renuntiatur: tacet. prima classis vocatur, renuntiatur; deinde VI, ut adsolet, suffragia; tum secunda classis vocatur, quae omnia sunt citius facta quam dixi. confecto negotio 83
bonus augur — C. Laelium diceres — 'alio die' inquit. o impudentiam singularem! quid videras? quid senseras? quid audieras? neque enim te de caelo servasse dixisti nec hodie dicis. id igitur obvenit vitium, quod tu iam Kalendis Ianua-

während ihrer Abhaltung die Comitien stören. | 1 *quisquamne —:* wenn nicht vor *nisi* ein Satz ausgefallen ist, der etwa auch mit *nisi qui* begonnen hätte, muss man nach Mommsen a. a. O. p. 79, 4 erklären 'der Magistrat, der von seinem Rechte Gebrauch machend die Himmelsbeobachtung verkündigt, kann allerdings (nach dem zu Z. 10 bemerkten) vorher wissen dass er an dem angezeigten Tag einen Blitz sehen werde; dem Augur ist diese Gattung der Lüge verfassungsmässig nicht gestattet.' | 3 *comitiis,* nicht nur das *servare de caelo* selbst darf nicht während der Comitien stattfinden, sondern auch die Mittheilung über das Ergebniss muss vor der Abhaltung an die Magistrate gelangen.

82 9 *in aversam lecticam,* in die Rückseite der Sänfte, wo Caesars Kopf lag. | 11 *ecce,* wie *en* mit dem Nominativ. | *sortitio praerog.* In die comitia centuriata war in nicht genau zu bestimmender Zeit (wohl um die Mitte des 3. Jh. v. Chr.) das Princip der comitia tributa in der Art aufgenommen, dass die 35 Tribus jede in fünfmal zwei Centurien (seniorum und iuniorum) getheilt waren gemäss den fünf Vermögensklassen des Servius Tullius (wozu noch für jede Klasse je eine Centurie Werkleute kam); die praerogativa wurde aus den Centurien der ersten Klasse genommen. Hierauf folgte die Abstimmung von 6 Rittercenturien, hier mit *VI suffragia* bezeichnet; im ganzen gab es damals wohl nur noch 12 Rittercenturien. | 12 *renuntiatur:* das Resultat der Abstimmung wurde gleich bei der praerogativa, da es hier als Omen galt, dann bei den einzelnen Klassen mitgetheilt. | 13 *ut adsolet* ursprünglich mit Ergänzung des zugehörigen inf. pass. (*renuntiari*); Lael. 7 *cum in hortos D. Bruti auguris commentandi causa ut adsolet, venissemus.* | 14 *citius f. quam dixi* kennzeichnet die Uebereinstimmung der Wähler, liess also die Wahl D. als so gut wie gesichert erscheinen: dies besagt wohl etwas übertreibend *confecto negotio.*

15 *C. Laelium diceres,* de nat. 83
deor. 3 § 5 *habeo C. Laelium augurem eundemque sapientem, quem potius audiam dicentem de religione in illa oratione nobili quam quemquam principem Stoicorum.* | *alio die,* die Formel, womit Versammlungen aufgelöst wurden. | 16 *vid. — aud.,* je nach den ver-

riis futurum esse provideras et tanto ante praedixeras. ergo hercule magna, ut spero, tua potius quam rei publicae calamitate ementitus es auspicia; obstrinxisti religione populum Romanum; augur auguri, consul consuli obnuntiasti. nolo plura, ne acta Dolabellae videar convellere, quae necesse est
84 aliquando ad nostrum collegium deferantur. sed adrogantiam hominis insolentiamque cognoscite: quam diu tu voles, vitiosus consul Dolabella; rursus, cum voles, salvis auspiciis creatus. si nihil est, cum augur eis verbis nuntiat, quibus tu nuntiasti, confitere te, cum 'alio die' dixeris, sobrium non fuisse; sin est aliqua vis in istis verbis, ea quae sit, augur a collega requiro.

34 Sed ne forte ex multis rebus gestis M. Antonii rem unam
pulcherrimam transiliat oratio, ad Lupercalia veniamus. non dissimulat, patres conscripti: apparet esse commotum; sudat, pallet. quidlibet, modo ne nauseet, faciat, quod in porticu

schiedenen Arten von Vorzeichen; *senseras*, wie Erdbeben, Windstoss. *neque enim* begründet die Berechtigung zu diesen Fragen. | 1 *praedicere* bei Cic. nur von dem Vorhersagen von etwas Zukünftigem. | 3 *obstr. rel. pop.*: nach einmal angemeldeten Auspicien, mochten sie wahr oder falsch sein, blieb die religiöse Verpflichtung; p. 87, 1. | 4 *augur auguri, consul consuli*: Caesar war beides, fungirte aber in der Leitung der Wahl nur als letzterer; s. Mommsen a. a. O. 1, 107, 2. Zur Parataxe vgl. 76 m. 9 § 10 g. E. 1 § 15 *alium alia;* 2 § 7 *ex vita vitae societatem;* 114 *mortali immortalitatem;* zu 1 § 5 m. 2 § 14 *consiliis consul;* 6 *auspicia augur;* 1 § 33 *gloriae gloriosum;* etwas verschieden 2 § 15 *nihil referas, referas;* die Formen desselben Verbums stehen meist auf verschiedener Satzstufe: 114 *quod .. fecerat, fecerunt;* 6 § 19 *nunc si quis erit, erit voluntarius;* 3 § 38 m. 6 § 4 *ut si .. mitterentur. mittuntur; moderationem modestiamque* 2 § 10; zu c. 7 i. A.; verwandt sind Gleichklänge wie p. 40, 8; 82, 12; 5 § 12 *commentarii commenticii;* auch 1 § 28 E., *morbi, mortis,* 6 § 4 *lenonum et latronum,* 6 § 9 *legatos an legiones;* 3 § 22 *ex oratore arator;* vgl. 1 § 27 *iratum .. armatum,* 2 § 21 *favisse .. suasisse,* 11 § 27 *temporibus .. moribus* u. a. m. Ueber die Parataxe der pronomina zu 96 m. | 5 *convellere,* sonst gewöhnlich rescindere; die Wahl Dolabellas wäre dann ungültig. | 6 *ad nostrum collegium,* das Augurncollegium war eine Art Kassationshof für die Comitien; s. Mommsen a. O. 1, 111 f. *defer.,* zu 1 § 2 m.
. 8 *rursus — creatus,* da er später 84
von Antonius als Consul anerkannt wurde, 1 § 31. | 9 *nihil est, cum* — bezeichnet die Identität der Satzglieder, wie besonders oft in der Definition (*concessio est cum reus .. ut ignoscatur postulat*). *n. est,* bedeutungslos ist, keine Wirkung hat; *ea quae sit* —, d. h. dann muss die Wahl Dolabellas *vitiosa* sein und bleiben. | 13 *unam pulch.,* zu 7 i. A. | 14 *Lupercalia,* am 15. Februar, der Verherrlichung des sühnenden und befruchtenden Lupercus geweiht, dessen Heiligthum in einer Höhle am palatinischen Hügel, das Lupercal, für das älteste in Rom galt. Zu den zwei Collegien der Luperci Fabiani u. Quintiliani war zu Ehren des Caesar noch ein drittes, die Iulii, gestiftet, dessen Vorstand Antonius war. Die Luperci liefen halbnackt, in Felle gehüllt, unter allerlei Kurzweil in der Stadt umher. | 16 *quod — fecit,* auf *nauseet* zu beziehen, wenn nicht vielmehr *nauseet* als Glossem zu

Minucia fecit. quae potest esse turpitudinis tantae defensio? cupio audire, ut videam, ubi rhetoris sit tanta merces[, id est, ubi campus Leontinus appareat]. sedebat in rostris collega 85 tuus, amictus toga purpurea, in sella aurea, coronatus. escendis, accedis ad sellam — ita eras Lupercus, ut te consulem esse meminisse deberes —, diadema ostendis. gemitus toto foro. unde diadema? non enim abiectum sustuleras, sed attuleras domo meditatum et cogitatum scelus. tu diadema imponebas cum plangore populi; ille cum plausu reiciebat. tu ergo unus, scelerate, inventus es qui, cum auctor regni esses, eumque quem collegam habebas, dominum habere velles, idem temptares quid populus Romanus ferre et pati posset. at 86 etiam misericordiam captabas: supplex te ad pedes abiciebas. quid petens? ut servires? tibi uni peteres, qui ita a puero vixeras, ut omnia paterere[, ut facile servires]; a nobis populoque Romano mandatum id certe non habebas. o praeclaram illam eloquentiam tuam, cum es nudus contionatus! quid hoc turpius? quid foedius? quid suppliciis omnibus dignius? num exspectas, dum te stimulis fodiamus? haec te, si ullam partem

faciat zu streichen ist. *in porticu Minucia,* im Circus Flaminius, wo Volksversammlungen gehalten wurden; 63. | 2 *sit,* hingekommen ist = sich bethätigt; vgl. zu 43 m.
85 3 *sedebat coronatus,* de div. 1 § 119, *illo die, quo primum in sella aurea sedit et cum purpurea veste processit.* Beachte die Stellung des Verbums. *coronatus* lauro. | 5 *ita eras Lup. — deberes,* Ell.-Seyffert § 345, 2 A. Tac. ann. 3, 34 *sic obviam irent eis quae alibi peccarentur ut flagitiorum urbis meminissent.* | 6 *diadema ostendis:* zur Sache vgl. 3 § 12. 5 § 38. 10, 3, 6. | 7 *abiectum,* gehört zu *diadema,* nicht zu *scelus:* dies steht concret 'als Gegenstand eines Frevels'. | *attuleras — scelus:* Verr. 5 § 16 *excogitavit nescio quid, attulit;* Phil. 10 § 6 *quod verbum tibi non excidit, ut saepe fit, fortuito: scriptum, meditatum, cogitatum attulisti;* p. Mil. 45 *nisi ad cogitatum facinus properaret;* zu 1 § 3 g. E. Z. § 632 m. | 8 *imponebas* vom Versuch. | 11 *eumque,* nicht *eum,* da die beiden Sätze sich gleich stehen, und dem folgenden mit *idem* anfangenden gegenübertreten; *que,* und zwar. Du hattest dich zum Sclaven des Caesar gemacht und versuchtest zugleich (*idem*) wie viel du wieder dem röm. Volke bieten könntest.

12 *at etiam,* c. 4 i. A. | 13 86 *supplex — abiciebas,* p. Mil. 100 *ego me plurimis pro te supplicem abieci.* | 14 *quid petens?* Ein Participium in der Frage auf einen ganzen Satz bezogen ist sehr häufig im Griechischen, selten im Lateinischen; etwas öfters finden sich so Absichtssätze (*quid uti faceret?* p. Sest. 84). | *peteres* = petere debebas; so auch das plpf.: p. Sest. 45 *restitisses repugnasses mortem pugnans oppetisses;* p. Arch. 16 *iudicaretis;* de off. 3 § 88 *potius doceret.* Z. § 529 A. m. | 15 *ut paterere,* 3 § 12 *qui quid pati C. Caesare vivo posset ostendit.* | 17 *nudus cont.,* 111. | *hoc,* vgl. Z. 5. | 19 *exspectas, dum,* de div. 1 § 84; Verr. 2 § 125; Lael. 44; ad fam. 5, 12, 2. | *te stimulis fodiamus,* Plaut. Curc. 128 *mihi quoque etiam stimulo fodere te lubet;* Men. 951 *át ego te pendentem fodiam stimulis triginta dies.* Most. 56. Vgl. § 30 g. E. | *haec,* mea; *ullam p. sensus,* p. Deiot. 8 *ne residere in te ullam partem iracundiae suspicemur;* de

habes sensus, lacerat, haec cruentat oratio. vereor ne imminuam summorum virorum gloriam; dicam tamen dolore commotus: quid indignius quam vivere eum, qui imposuerit diadema, cum omnes fateantur iure interfectum esse qui abie-
87 cerit? at etiam ascribi iussit in fastis ad Lupercalia: C. Caesari, dictatori perpetuo, M. Antonium consulem populi iussu regnum detulisse; Caesarem uti noluisse. iamiam minime miror te otium perturbare; non modo urbem odisse sed etiam lucem; cum perditissimis latronibus non solum de die sed etiam in diem vivere. ubi enim tu in pace consistes? qui locus tibi in legibus et in iudiciis esse potest, quae tu, quantum in te fuit, dominatu regio sustulisti? ideone L. Tarquinius exactus *est*, Sp. Cassius, Sp. Maelius, M. Manlius necati, ut multis post saeculis a M. Antonio[, quod fas non est,] rex Romae constitueretur?

35 Sed ad auspicia redeamus, de quibus Idibus Martiis fuit
88 in senatu Caesar acturus. quaero: tum tu quid egisses? audiebam equidem te paratum venisse, quod me de ementitis

off. 2 § 40 *sine ulla particula iustitiae vivere.* Die ganze Bemerkung *haec — oratio* schwächt die Kraft des Angriffs eher und fehlte besser. | 1 *imminuam gl.,* durch den in Z. 3 enthaltenen Vorwurf einer schwer begreiflichen Versäumniss. | 3 *qu. indignius,* zu p. 78, 21. | 4 *omnes,* eine Uebertreibung, der sich Cic. wohl bowusst war. | *abiecerit:* Caesar wies das Diadem nur zurück (p. 85, 9). | 5 *in fastis,* in den officiellen Kalender, das Verzeichniss der Gerichtstage, Feste, Spiele u. ä., welches die pontifices unter Oberleitung des pontifiex maximus — also jetzt des Caesar — führten, wurden wichtige Ereignisse eingetragen.

87 7 *iamiam,* p. Cael. 61 *sin autem iamiam suberat simultas;* Brut. 55 *quia senatum iamiam inclinantem a Pyrrhi pace revocaverit;* de or. 3 § 90 *iamiam intellego;* Verr. 1 § 77 *iamiam neque me tui neque tuorum liberorum misereri potest.* Sonst werden sich bei Cic. wenig Stellen für die blosse Verdoppelung des *iam* finden, während *iamiamque* häufiger ist; ganz ähnlich Sall. Iug. 14, 22 *iamiam frater laetandum magis quam dolendum putas casum tuum.* | *min. miror:* wer so weit gegangen ist, kann nicht stehen bleiben (diesen Gedanken begründet *enim* Z. 10); Z. 10 f. p. Sest. 99 *magna multitudo est eorum qui propter metum poenae peccatorum suorum conscii novos motus conversionesque rei p. quaerant.* | 9 *de die* erklärt Halm wohl richtiger 'von dem was der Tagserwerb bringt' als Koch 'den Tag hindurch' = per diem. | 10 *ubi — consistes,* Verr. 1 § 46 *ut non modo proficisci non posset, sed vix in oppido consisteret;* Cato m. 41 *in voluptatis regno virtutem non posse consistere.* | 11 *in legibus,* im Bereich der Gesetze; Sall. Iug. 14, 11 *nihil minus quam vim aut bellum exspectantem in imperio vestro.* Verfassungsmässige Zustände äussern sich besonders auch in der Geltung der Gerichte; darum werden *leges* und *iudicia* häufig verbunden. | 13 *Sp. Cassius — M. Manlius,* ähnlich zusammengestellt 114. | 14 *quod fas non est* ist auch als praeter fas gedeutet sehr matt.

17 *quaero — egisses:* bei der di- 88
recten Frage nach *quaero* wird sonst gewöhnlich noch *hoc* oder *ita* hinzugefügt, p. Lig. 8 *sed hoc quaero: quis putat esse crimen* usw. | 18 *paratum,* in diesem Sinne nie prae-

auspiciis, quibus tamen parere necesse erat, putares esse dictu-
rum. sustulit illum diem fortuna rei publicae. num etiam
tuum de auspiciis iudicium interitus Caesaris sustulit? sed
incidi in id tempus, quod eis rebus, in quas ingressa erat
oratio, praevertendum est. quae tua fuga! quae formido prae-
claro illo die! quae propter conscientiam scelerum desperatio
vitae, cum ex illa fuga beneficio eorum, qui te, si sanus esses,
salvum esse voluerunt, clam te domum recepisti! o mea frustra 89
semper verissima auguria rerum futurarum! dicebam illis in
Capitolio liberatoribus nostris, cum me ad te ire vellent, ut
ad defendendam rem publicam te adhortarer: quoad metueres,
omnia te promissurum; simul ac timere desisses, similem te
futurum tui. itaque cum ceteri consulares irent redirent, in
sententia mansi: neque te illo die neque postero vidi, neque
ullam societatem optimis civibus cum importunissimo hoste
foedere ullo confirmari posse credidi. post diem tertium veni
in aedem Telluris et quidem invitus, cum omnes aditus armati
obsiderent. qui tibi dies ille, Antoni, fuit? quamquam mihi 90
inimicus subito exstitisti, tamen me tui miseret, quod tibi

paratus. | *ementita ausp.*, wie 3 § 9 E. | 1 *erat* neben *putares*, Zwischenbemerkung Ciceros, nicht aus dem Sinn der Berichtenden. | *necesse erat*, zu p. 82, 9. 84, 6. | 2 *sust. ill. diem*, nämlich als Geschäftstag. | *fortuna rei p.*, die beste Hs.; p. Mil. 20 *si me non vel mea vel rei p. fortuna servasset*; ad fam. 9, 8, 2 *sed superiorum temporum fortuna rei p. causam sustineat*. Fortuna populi R. war der officielle Name neben fortuna publica; so p. Mil. 87 *dura, me dius fidius, mihi iam fortuna populi R. et crudelis videbatur*. | *num — sustulit?* da du doch später über sie anderer Meinung warst. | 4 *eis rebus — oratio*, auf die Cicero nicht wieder zurückkommt; übrigens vgl. de re p. 1 § 38 *et iam ingrediar in disputationem* und ebendaselbst *ingredi in sermonem*. | 5 *praevert.*: Garatoni († 1817) vergleicht de div. 1 § 10 *si vacas animo neque habes aliquid, quod huic sermoni praevertendum putes* = anteponendum. | 8 *cum* gehört, wie *ex fuga* zeigt, nicht zu allen drei Ausrufen, sondern bloss zum letzten, führt also nicht das Subst. aus (*fuga*: wie z. B. 100 g. E. 107 m. Pomp. 33) sondern gibt den Zeitpunkt an, wo die *desper. v.* stattfand = tum, cum ..; *ex fuga*, zu 39 i. A. | *beneficio*, *sanus*, Einl. p. 7, 10 f. 35. | *si — voluerunt*, Tusc. 5 § 62 *ea commiserat ut salvus esse non posset, si sanus esse coepisset*; vgl. auch p. 66, 13.

9 *frustra*, mit *verissima* zu verbinden. | 11 *liberat. nostris*, 114; Einl. p. 7, 14. | 12 *timere* ist hier als gleichbedeutend mit *metuere* gebraucht. | *simulac — desisses*, ad Att. 14, 22 *irrita fore quae ille egisset, simulac desisteremus timere*. | 13 *irent redirent*, 78; hier wird dadurch der lebhafte Verkehr zwischen den beiden Parteien bezeichnet. | 14 *neque illo, neque post.* entsprechen sich, *te* ist wie öfter eingeschoben. Verr. 1 § 77 *neque me tui neque tuorum misereri potest*. | *neque ullam —*: zu beachten die umgekehrte Stellung von *foedere ullo*, so dass *ullam* und *ullo* das Ganze einfassen. | 16 *post diem III.*, Z. § 476 m.; Einl. p. 7, 37. 89

19 *tibi invideris*: deinen Ruhm selbst geschädigt hast, wie ein Neider ihn geschädigt haben würde. | 90

36 invideris. qui tu vir, di immortales! et quantus fuisses, si
illius diei mentem servare potuisses! pacem haberemus, quae
erat facta per obsidem puerum nobilem, M. Bambalionis ne-
potem. quamquam bonum tè timor faciebat, non diuturnus
magister officii, improbum fecit ea, quae, dum timor abest,
a te non discedit, audacia. etsi tum, cum optimum te puta-
bant me quidem dissentiente, funeri tyranni, si illud funus
91 fuit, sceleratissime praefuisti: tua illa pulchra laudatio, tua
miseratio, tua cohortatio; tu, tu, inquam, illas faces incen-
disti, et eas, quibus semustilatus ille est, et eas, quibus incensa
L. Bellieni domus deflagravit. tu illos impetus perditorum
hominum et ex maxima parte servorum, quos nos vi manuque
reppulimus, in nostras domos immisisti; idem tamen quasi
fuligine abstersa reliquis diebus in Capitolio praeclara senatus
consulta fecisti, ne qua post Idus Martias immunitatis tabula
neve cuius beneficii figeretur. meministi ipse de exsulibus,
scis de immunitate quid dixeris. optimum vero, quod dicta-
turae nomen in perpetuum de re publica sustulisti: quo qui-
dem facto tantum te cepisse odium regni videbatur, ut eius
92 omen omne propter proximi dictatoris metum tolleres. con-
stituta res publica videbatur aliis, mihi vero nullo modo, qui

1 *qui et quantus,* 108 m.; vgl. zu p. 64, 14. | 3 *per obsidem* d. h. durch Stellung dieser Geisel. Einl. p. 7 E. | *M. Fulvius Bambalio,* Vater der Fulvia, der Gattin des Antonius, von dem Cicero Phil. 3 § 16 mit grosser Verachtung spricht; der Knabe wird ironisch *puer nobilis* genannt. 1 § 2. | 5 *timor — officii,* de off. 2 § 23 *malus est custos diuturnitatis metus.* Beachte das Verhältniss von *faciebat* zu *fecit.* | 6 *cum putabant,* zu 45. | 7 *tyrannus* wird Caesar nach seinem Tode wieder von Cic. genannt; wie ganz anders spricht er von ihm in den Reden für Marcellus, Ligarius, Deiotarus! | *si funus fuit,* 1 § 5 m. | 8 *tua* ist Prädicat. Cato m. 59 *mei sunt ordines, mea discriptio.* p. Arch. 21 *nostra semper feretur incredibilis apud Tenedum illa pugna navalis, nostra sunt tropaea* usw. | *laudatio,* Grabrede, Einl. p. 8, 15.

91 9 *tu* — fasst das vorausgehende zusammen. ad Att. 14, 10, 1 *meministine te clamare causam periisse, si funere elatus esset? at ille etiam in foro combustus laudatusque miserabiliter, servique et egentes in tecta nostra cum facibus immissi;* das letztere wie Z. 13: s. aber Einl. p. 8, 21; Drumann G. R. 1, 104. | 10 *semustilatus* bezeichnet das Tumultuarische des Begräbnisses, wie p. Mil. 33 *infelicissimis lignis semustilatum canibus dilaniandum reliquisti;* Einl. p. 8, 18. | 12 *ex max. parte:* am häufigsten findet sich die Stellung *m. ex p.,* am seltensten *ex p. magna* (Lig. 7). | 14 *fuligine abstersa,* mit Bezug auf die Verbrennung der Leiche. | 15 *fecisti,* 'du hast zu Stande gebracht.' Zur Sache vgl. 1 § 3. | 16 *cuius* wird nach *qua* mit Nachdruck wiederholt; p. 14, 11. | 17 *dictaturae nomen,* 1 § 32 m. | 18 *quo quidem facto,* eng mit *videbatur* zu verbinden 'dieser Schritt liess glauben, du habest' usw. | 19 *eius omen,* alles was auch nur wie Vorbedeutung des Königthums erscheinen konnte. | 20 *propter — metum,* wegen der Furcht, die der letzte (jüngst vorausgegangene) Dictator erregte, dass er nämlich nach dem Königthum strebe. 1 § 4. Doch ist die Lesung sehr unsicher; s. Anh.

omnia te gubernante naufragia metuebam. num igitur me fefellit? aut num diutius sui potuit dissimilis esse? inspectantibus vobis toto Capitolio tabulae figebantur, neque solum singulis venibant immunitates sed etiam populis universis: civitas non iam singillatim sed provinciis totis dabatur. itaque si haec manent, quae stante re publica manere non possunt, provincias universas, patres conscripti, perdidistis, neque vectigalia solum sed etiam imperium populi Romani huius domesticis nundinis deminutum est. ubi est septiens 37
miliens, quod est in tabulis, quae sunt ad Opis? funestae 93
illius quidem pecuniae, sed tamen, quae nos, si eis, quorum erat, non redderetur, a tributis posset vindicare. tu autem quadringentiens sestertium, quod Idibus Martiis debuisti, quonam modo ante Kalendas Apriles debere desisti? sunt ea quidem innumerabilia, quae a tuis emebantur non insciente te, sed unum egregium de rege Deiotaro, populi Romani amicis-

92 1 *naufragia* bleibt in dem (häufigen) Bilde von *gubernare; omnia* alle möglichen. | *num — fefellit?* dazu will Koch nicht Antonius als Subject nehmen, sondern ein unpersönliches es (so häufig *nisi me fallit*): was wegen *potuit* schwerlich angeht; zum Personenwechsel vgl. p. 42, 11. | 2 *aut* ist im Lat. nothwendig, wenn sich eine neue rhetorische Frage an eine vorhergehende anschliesst; z. B. 111 g. E.; vgl. 29 m. 4 g. E. | *inspect. vobis,* zu 1 § 24. | 3 *t. Capitolio,* an dem Tempel des Juppiter Capitolinus, auf der Südspitze des Capitolinischen Hügels gelegen; *toto* gibt einen Begriff von der Zahl der *tabulae.* | 5 *provinciis,* z. B. Sicilien; s. überhaupt 1 § 24. | 8 *vectigalia, imperium,* 97 m.; in *imp. p. R. deminutum est* liegt ein crimen maiestatis. | 9 *nundinis,* 35. 115 i. A.

93 9 *ubi est —:* die Darstellung der schweren Schädigung des Reiches an Geldmitteln und Macht durch Antonius' frechen Schacher leitet Cic. mit dem Vorwurf der Unterschlagung eines ungeheuren Baarbestandes im Staatschatz ein (— Z. 14). Hierauf folgt eine Geschichte welche Antonius' schnöden Handel deutlich charakterisirt, wenn auch der Staat hierbei nicht zu Schaden kam. Diese Bemerkung gibt dem Redner einen geschickten Uebergang zum eigentlichen Thema zurück an die Hand (p. 91, 11). Einige persönliche Ausfälle reihen sich locker an (§ 98. 99); 100 schliesst sich an 97 E. | 10 *funestae — vindicare,* 1 § 17 E.; vgl. Cato m. 65 *habent aliquid excusationis non illius quidem iustae sed quae probari posse videatur.* Der Genetiv *fun. pecuniae* ist übrigens nicht Apposition zu einem ausgelassenen sestertium, sondern tritt erklärend zu dem in *septiens miliens* ausgedrückten Begriff der Summe. | 10. 13 *quod:* p. 90, 15; zu § 40 m.; *qu. est* scriptum; *ad Opis,* s. noch 35. | 11 *quorum erat:* den Angehörigen der gefallenen Pompeianer und vielleicht auch derer, die sich noch nicht unterworfen hatten. | 12 *redderetur,* Annahme in der Vergangenheit, 'zurückgegeben werden sollte'. | *a tributis,* die Vermögenssteuer wurde a. 167 nach der Besiegung Makedoniens aufgehoben und erst a. 43 wieder eingeführt. | 13 *Idus* und *Kal.* waren Zahltage (Hor. epod. 2 a. E.). | 15 *a tuis emeb.,* de tuis, quae tui te auctore illis vendebant; s. p. 90, 17. 91, 9; *tui,* Fulvia mit den Gehülfen Sex. Clodius (zu 1 § 3) und Faberius (Einl. p. 8, 39. 42). | 16 *unum* gehört eng zu dem superlativischen *egregium,* Z. § 691. | *rex Deiotarus* in fester Wortstellung; er war Tetrarch in Galatien, seit

simo, decretum in Capitolio fixum: quo proposito nemo erat
94 qui in ipso dolore risum posset continere. quis enim cuiquam inimicior quam Deiotaro Caesar? aeque atque huic ordini, ut equestri, ut Massiliensibus, ut omnibus, quibus rem publicam populi Romani caram esse sentiebat. igitur a quo vivo nec praesens nec absens rex Deiotarus quicquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratiosus. compellarat hospitem praesens, computarat, pecuniam imperarat, in eius tetrarchia unum ex Graecis comitibus suis collocarat, Armeniam abstulerat a senatu datam: haec vivus eripuit, reddit
95 mortuus. at quibus verbis! modo aequum sibi videri, modo non iniquum. mira verborum complexio! at ille nunquam — semper enim absenti adfui Deiotaro — quicquam sibi, quod nos pro illo postularemus, aequum dixit videri. syngrapha sestertii centiens per legatos, viros bonos sed timidos et imperitos, sine nostra, sine reliquorum hospitum regis sententia facta in gynaecio est, quo in loco plurimae res venierunt et

59 mit dem Königstitel; im Bürgerkrieg schloss er sich an Pompeius an, unterwarf sich aber nach dessen Tode Caesar. Ihn vertheidigte Cic. gegen die Anklage einen Mordversuch auf Caesar vorbereitet zu haben, a. 45.

94 3 *ut equ., ut Mass., ut omnibus.* Koch wollte *ut* in *et* verwandeln, da *aeque ut* kaum Ciceronianisch ist; doch hat vielleicht Cic. um die ungewöhnliche Wiederholung von *atque* zu vermeiden hier den lockeren Anschluss mit *ut*, das neben *aeque atque* stünde, gewählt. *Massil.*, öfter, z. B. in den Reden p. Fonteio und p. Flacco, ehrenvoll von Cicero erwähnt; sie hatten Caesar Widerstand geleistet, b. c. 1, 34 ff. 2, 22, sich aber im Spätsommer 49 ergeben; *magis eos pro nomine et vetustate quam pro meritis in se couservans,* b. c. 2, 22, 6. | 4 *rem p. p. R.:* in *populi* liegt der Begriff welcher *res p.* zu unserem 'Republik' macht. | 5 *igitur:* ironische Schlussfolgerung; wenn nicht *nimirum* dafür herzustellen ist. | *quo* wird zu streichen sein. Ernesti wollte *apud eum mortuum* schreiben; aber für Ersteres sprechen die Worte *haec vivus eripuit, reddit mortuus.* | 6 *aequi boni,* im Gegensatz zum strengen Recht, und zwar immer in dieser Stellung, nicht umgekehrt; asyndetisch als alte Formel. | 7 *compellarat:* p. Deiot. 9 *cui sunt inauditae cum Deiotaro querellae tuae?* | 8 *praesens,* beim Kriege gegen Pharnakes a. 47. | *computarat,* die von dem Könige zu zahlende Contribution. | *in eius tetr. —:* de div. 2 § 79 *fugit e proelio cum Pompeio .. discessit ab eo .. Caesarem eodem tempore et hostem et hospitem vidit. quid hoc tristius? is cum ei Trocmorum tetrarchiam eripuisset et asseclo suo Pergameno nescio cui* (i. e. Mithridati Pergameno) *dedisset eidemque detraxisset Armeniam a senatu datam, cumque ab eo magnificentissimo hospitio acceptus esset, spoliatum reliquit et hospitem et regem;* ad Att. 14, 12, 1 (Deiotarus) *dignus ille quidem omni regno, sed non per Fulviam.* Kleinarmenien musste an Ariobarzanes von Kappadokien abgetreten werden.

95 12 *nunquam — quicquam*, nachdrücklich für nihil unquam. | 13 *adfui,* Cato m. 38 *adsum amicis* und so oft; beachte das Spiel mit den Worten *absenti adfui.* | 14 *postularemus,* als wäre es aus dem Sinn Caesars. | 15 *sestertii,* p. 89, 10. | 17 *in gynaecio:* Phil. 3 § 10 *huius domi inter quasilla pendebatur aurum.* 5 § 11 *calebant in interiore aedium parte totius rei p. nundinae:*

veneunt. qua ex syngrapha quid sis acturus meditere censeo: rex enim ipse sua sponte, nullis commentariis Caesaris, simul atque audivit eius interitum, suo Marte res suas recuperavit. sciebat homo sapiens ius semper hoc fuisse, ut, quae tyranni 96
eripuissent, ea tyrannis interfectis ei, quibus erepta essent, recuperarent. nemo igitur consultus, ne iste quidem, qui tibi uni est iure consultus, per quem haec agis, ex ista syngrapha deberi dicet pro eis rebus, quae erant ante syngrapham recuperatae: non enim a te emit, sed prius, quam tu suum sibi venderes, ipse possedit. ille vir fuit; nos quidem contemnendi, qui actorem odimus, acta defendimus. quid ego de commen- 38
tariis infinitis, quid de innumerabilibus chirographis loquar? 97
quorum etiam institores sunt, qui ea tamquam gladiatorum libellos palam venditent. itaque tanti acervi nummorum apud istum construuntur, ut iam expendantur, non numerentur pecuniae. at quam caeca avaritia est! nuper fixa tabula est, qua civitates locupletissimae Cretensium vectigalibus liberantur, statuiturque, ne post M. Brutum pro consule sit Creta pro-

mulier sibi felicior quam viris auctionem provinciarum regnorumque faciebat; zu 1 § 33 m. | 1 *ex,* auf Grund; *acturus,* von einem Rechtsverfahren. | *meditere censeo,* Cat. 4 § 13 *vereamini censeo;* Verr. 5 § 174 *magnopere censeo desistas.* Dies eingeschobene *censeo* steht nur beim Coniunctiv und meist, wenngleich nicht ausschliesslich (Lael. 17), ironisch. | 2 *sua sponte,* mit Absicht gleich *suo Marte res suas.*

96 6 *ne iste quidem,* vielleicht der von Antonius aus dem Exil zurückgeführte Sext. Clodius (zu p. 89, 15). | 6. 7 *consultus:* beachte das Wortspiel; *qui .., per quem ..,* zu p. 39, 10. | 9 *tu suum sibi:* der Lateiner liebt die Pronominalparataxe, namentlich im Anfang von Sätzen; *tua tecum* 18; *tui te* 116; *se suo* 62; *tu tecum* 52, *tibi tecum* 18; *de te tu* 118; *mihi me* 1 § 38 E.; vgl. *suas res sibi habere* (in der Formel) 2 § 65; *haec non huius* 20; *mihi pro tuis in me* 49; *tua tuorumque* 115. Drei und mehr Pronomina zusammengestellt: *in huius me tu* 2 § 32; *ego quid ille .. ille quid ego* 38; *quid ego illum* 23, *quid ego illas istius* 107, *quas tu mihi* 1 § 25; *cum illo ego te* 2 § 117, *mihi idem illud* 49, *tibi idem, quod illis* 17; 38 A. — *sibi* ist wohl der formelhaften Zusammenstellung mit *suum* wegen gewählt statt ei oder ipsi, von welchen das letztere wegen *ipse possedit* vermieden wurde. (Nipperdey, opusc. p. 167 sqq.). *suum,* Ell.-Seyffert § 313 A. 2. | 11 *actorem* statt des hs. *auctorem* wegen der Beziehung auf das folgende *acta;* ebenso ist 13 § 2, worauf Manutius verweist, zu lesen *quid ego de proximo dicam, cuius acta defendimus, actorem* (statt *auctorem*) *ipsum iure caesum fatemur?*

11 *quid loquar de, quid commemorem, quid proferam, quid dicam* 97 mit Object oder abhängigem Satz (101 A. 107), sind Formeln der praeteritio; *quid dicam de,* wie in der eben angeführten Stelle, *quid commemorem de* (Verr. 4 § 124) suchen nach dem treffenden Ausdruck und machen auf die Wichtigkeit des zu Besprechenden aufmerksam, dienen also der amplificatio; vgl. p. 94, 11. | 13 *gl. libellos,* öffentliche Ankündigungen, Programme. | 14 *acervi — construuntur,* de lege agr. 1 § 14 *constructam et coacervatam pecuniam;* Hor. serm. 1, 1, 44 *quid habet pulchri constructus acervus.* | 15 *numerentur:* 3 § 10 *at vero huius domi inter quasilla pendebatur aurum, numerabatur pecunia.* | 16 *fixa,* gleich als gültiges Gesetz. | 18 *pro*

vincia. tu mentis compos? tu non constringendus? an Cae-
saris decreto Creta post M. Bruti decessum potuit liberari,
cum Creta nihil ad Brutum Caesare vivo pertineret? at huius
venditione decreti ⸗ ne nihil actum putetis — provinciam
[Cretam] perdidistis. omnino nemo ullius rei fuit emptor cui
98 defuerit hic venditor. et de exsulibus legem, quam fixisti,
Caesar tulit? nullius insector calamitatem: tantum queror,
primum eorum reditus aequatos, quorum causam Caesar dis-
similem iudicarit; deinde nescio cur non reliquis idem tribuas
— neque enim plus quam tres aut quattuor reliqui sunt —:
qui simili in calamitate sunt, cur tua misericordia non simili
fruuntur? cur eos habes in loco patrui? de quo ferre, cum
de reliquis ferres, noluisti: quem etiam ad censuram peten-
dam impulisti, eamque petitionem comparasti, quae et risus
99 hominum et querellas moveret. cur autem ea comitia non
habuisti? an quia tribunus plebis sinistrum fulmen nuntiabat?
cum tua quid interest, nulla auspicia sunt; cum tuorum, tum
fis religiosus. quid? eundem in VII viratu nonne destituisti?

cos. ist Attribut zu *Brutum; post M. Br.* wird erklärt durch Z. 2, wo *decessum* ein fut. ex. vertritt. | 1 *mentis: es* steht in der besten Handschrift nicht und bleibt in dieser unwilligen Frage besser weg. 110. | *constringendus*, wie ein Wahnsinniger, in Pis. 48 *si familiam tuam dimisisses, quod ad neminem nisi ad te ipsum pertineret, amici te constringendum putarent.* | 3 *Caesare vivo,* der dem Brutus Makedonien bestimmt hatte. | 4 *provinciam* d. h. die Einkünfte aus derselben.

98 6 *et*, und auch? | *de exsul.*, 1 § 24. 5 § 11 g. E. Plut. Anton. 9 (*τοῖς τοῦ Καίσαρος ὑπομνήμασι*) *παρεγγράφων οὓς ἐβούλετο, πολλοὺς μὲν ἄρχοντας ἀπεδείκνυε, πολλοὺς δὲ βουλευτάς, ἐνίους δὲ καὶ κατῆγε πεφυγαδευμένους καὶ καθειργμένους ἔλυεν, ὡς δὴ ταῦτα τῷ Καίσαρι δόξαντα. διὸ τούτους ἅπαντας ἐπισκώπτοντες οἱ Ῥωμαῖοι Χαρωνίτας ἐκάλουν·* usw. *orcini* heissen die neugebackenen Senatoren Suet. 35. | 7 *tantum,* wie in *tantum dico* Adiectivum. 20 m. | 8 *aequatos* anstatt des hs. *inquinatos*, das zu stark wäre, während *aequatos* in *quorum* — *iud.* seinen Gegensatz hat, wie Z. 11; *Caesar,* bei der Amnestie a. 45 (Drumann G. R. 3, 670, 80). | 10 *tres aut q.*, oder höchstens, *quattuor aut summum quinque* p. Mil. 12. 26 (das. Garatoni); zu Brut. 308 *semel aut iterum;* p. Deiot. 19 m. Phil. 3 § 30 u. o. | 11 *tua mis. non simili* für non similiter fruuntur mis. tua; gedacht ist: ein Verfahren von dir, wobei du nicht gleiches Mitleid zeigtest. | 12 *in loco patrui*, der zwar restituirt war (p. 93, 7), aber nicht von Antonius während seines Tribunats, s. 56; hier wird das Factum kurz durch *de quo ferre — noluisti* bezeichnet. | 15 *ea comitia,* censoria; die Sache ist nicht weiter bekannt.

16 *an* höhnisch ʻvielleicht weil 99
..'; p. 93, 20; zu 1 § 26 m. | *trib. pl.*, auch die Volkstribunen hatten damals das Recht der spectio (zu 81), s. Mommsen R. St. R. 1, 109, 3; *nuntiabat:* ʻzu melden willens war, wenn nicht *nuntiarat* zu verbessern ist.' Halm. | 17 *tuorum:* der Vorwurf der Lieblosigkeit gegen die Verwandten wird durch die Form des Ausdrucks geschärft, wonach es dem Ant. schon genügt, wenn einer sein Angehöriger ist, um ihm entgegenzutreten. | 18 *fis, γίγνῃ*, zeigst du dich, für *es;* ad fam. 3, 6 *nec fieri potest me quicquam superbius;* de or. 1 § 169 *quid ergo hoc fieri turpius aut dici potest?* ist nicht ganz gleichartig. | 18 *in*

intervenit enim, cui metuisti, credo, ne salvo capite negare non posses. omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco, si ulla in te pietas esset, colere debebas. filiam eius, sororem tuam, eiecisti, alia condicione quaesita et ante perspecta. non est satis: probri insimulasti pudicissimam feminam. quid est quod addi possit? contentus eo non fuisti: frequentissimo senatu Kalendis Ianuariis sedente patruo hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es, quod ab eo sorori et uxori tuae stuprum esse oblatum comperisses. quis interpretari potest, impudentiorne, qui in senatu, an improbior, qui in Dolabellam, an impurior, qui patruo audiente, an crudelior, qui in illam miseram tam spurce, tam impie dixeris? sed ad chirographa redeamus. quae tua fuit cognitio? 39
acta enim Caesaris pacis causa confirmata sunt a senatu: 100
quae quidem Caesar egisset, non ea, quae egisse Caesarem dixisset Antonius. unde ista erumpunt? quo auctore proferuntur? si sunt falsa, cur probantur? si vera, cur veneunt? at sic placuerat, ut Kalendis Iuniis de Caesaris actis cum consilio cognosceretis. quod fuit consilium? quem unquam convocasti? quas Kalendas Iunias exspectasti? an eas, ad quas te peragratis veteranorum coloniis stipatum armis rettulisti?

O praeclaram illam percursationem tuam mense Aprili

VII viratu, Einl. p. 9, 3. 6 § 14. 8 § 26 m. 11 § 13. | 1 *intervenit* —, vielleicht Nucula oder Lento, die ausser M. und L. Antonius und Dolabella als Mitglieder der Commission genannt werden. | *metuisti, cr.:* non metuisti, et ei septemviratum negasti. (Manut.) | 3 *si ulla,* nur bei grossem Nachdruck für si qua. | 4 *sororem* patruelem, die Antonia, von der er sich schon 49 scheiden liess, um 46 die Fulvia zu heirathen. | *alia condicione:* Lael. 34 (das. Seyffert) *uxoriae condicionis,* 'Partie'. | *persp.:* die Bosheit, welche in der Anspielung liegt dass Ant. die Fulvia schon vor der Heirat sehr genau kannte (48 i. A.), geht durch die Lesart *prospecta* verloren; an sich wäre *ante* bei *prosp.* nicht auffallender als *ante praedicere, rursus redire* u. v. d. | 5 *non est satis,* vgl. 49 m. | *probri insimulare* ist der eigentliche Ausdruck für Beschuldigung wegen Unkeuschheit; Plaut. Amph. 477 *insimulabit eam probri.* | *pudiciss.:* allerdings wünschte Ant. seine Ehe zu lösen; dass er aber mehr Grund hatte, als Cic. zugibt, zeigt eben sein Verfahren. | 7 *Kal. Ian.,* 79 g. E. | *sedente:* er war also restituirt; zu p. 92, 12. | 8 *cum: quod mihi odium cum P. Clodio fuit,* de prov. cons. 24; wie inimicitiae controversia simultas dissensio (Z. § 469 E.) cum aliquo; vgl. 69 E. | 10 *improb. qui in Dol.:* einem Wüstling wie Dol. war noch ärgeres zuzutrauen; wie denn auch Cic. später (z. B. 11. phil. R.) ganz anders über ihn urteilt. Drumann G. R. 2, 577 f. 6, 699.

13 *cognitio,* Z. 18 f. Einl. p. 10, 1. 100
| 16 *quo auct.,* 1 § 16 g. E. | 18 *placuerat,* von einem Senatsbeschluss. | *Kal. Iun.,* 1 § 6; 2 § 108 E. | 19 *cognosceretis,* nämlich die Consuln. | *fuit,* 'ist gebildet worden'; den Gedanken variirt *q. u. conv.? conv.,* weil in *quam* der Begriff einer Mehrheit angedeutet ist. | 20 *eas,* Wesen und Zweck des Termins ist durch dich vereitelt worden; 108 E. | 21 *stipatum armis,* 5 § 17 *nullis telis eos stipatos fuisse,* dagegen 6 *cum esses foedissime stipatus armatis.* | 22 *mense:* Cic. wollte erst bloss *Apr.* zusetzen und trägt dann *atque Maio*

atque Maio, tum, cum etiam Capuam coloniam deducere conatus es! quem ad modum illinc abieris vel potius paene non
101 abieris scimus; cui tu urbi minitaris. utinam conere, ut aliquando illud 'paene' tollatur! at quam nobilis est tua illa peregrinatio! quid prandiorum apparatus, quid furiosam vinolentiam tuam proferam? tua ista detrimenta sunt, illa nostra: agrum Campanum, qui cum de vectigalibus eximebatur ut militibus daretur, tamen infligi magnum rei publicae volnus putabamus, hunc tu compransoribus tuis et collusoribus dividebas: mimos dico et mimas, patres conscripti, in agro Campano conlocatos. quid iam querar de agro Leontino? quoniam quidem hae quondam arationes Campana et Leontina in populi Romani patrimonio grandiferae et fructuosae ferebantur. medico tria milia iugerum: quid, si te sanasset? rhetori duo: quid, si te disertum facere potuisset? sed ad iter Italiamque
40 redeamus. deduxisti coloniam Casilinum, quo Caesar ante
102 deduxerat; consuluisti me per litteras de Capua tu quidem, sed idem de Casilino respondissem: possesne, ubi colonia esset, eo coloniam novam iure deducere. negavi in eam coloniam, quae esset auspicato deducta, dum esset incolumis, coloniam novam iure deduci: colonos novos ascribi posse rescripsi. tu

als Ergänzung nach. | 1 *tum cum*, p. 87, 7. | *conatus es*, s. 102; die früheren Colonisten widersetzten sich; *paene non abieris:* paene occisus es; utinam re vera occidaris. (Manutius); *cui*, weshalb du dieser.

101 3 *conere*, nämlich auszuführen, was du drohst. | 6 *ista* im Gegensatz zu *illa*, was nachdrücklich auf das Folgende hinweist, für *haec* wohl des *tua* wegen. | 7 *cum de vectigalibus* (agris) *exim.*, durch die lex Iulia agraria a. 59 (Drumann 3, 197 f. 208). Damals reservirte Ländereien wurden noch a. 45 angewiesen. *cum .. eximeb.*: p. Lig. 18 *cum pacem esse cupiebas, idne agebas ut tibi cum .. bonis civibus conveniret?* | 10 *mimos et mimas:* 10 § 22 *quos avertit agri Campani infinita possessio, cuius eos non pudere demiror, cum videant se mimos et mimas habere vicinos.* | 11 *quid querar*, zu 97 i. A.; *Leontini*, südlich vom Aetna, nahe dem Meere, eine der ältesten griechischen Niederlassungen auf Sicilien, j. Lentini; das Gebiet, berühmt wegen seiner Fruchtbarkeit, gehörte nicht den Einwohnern, sondern war Domäne des römischen Volkes; *caput rei frumentariae*, Verr. 3 § 47. 104. 109 ff. 147 f. p. Scauro 25 *campus ille nobilissimus et feracissimus;* Phil. 8 § 26 *hic est Campanus ager et Leontinus, quae duo maiores nostri annonae perfugia ducebant.* | *qu. quidem*, weil eben, gerade. | 12 *hae quondam arat.*, diese Stellung des Adverbium zwischen Pronomen und Substantivum liebt Cicero. | 13 *grandiferae et fructuosae*, de off. 3 § 5 *philosophia frugifera et fructuosa.* | 14 *rhetori*, zu 8 E. 43. | 15 *iter Italiamque*, 'Reise durch Italien'; eig. 'und damit nach Italien' (von Sicilien).

16 *Casilinum*, in Campanien am Volturnus, auf dessen Stelle das heutige Capua liegt; das alte Capua lag nur etwa 5 Kilometer entfernt (p. 95, 4), wo jetzt S. Maria di Capua vetere sich befindet. | 17 *tu quidem, sed*, wie so häufig *ille quidem;* 107; zu 1 § 17. | 21 *iure deduci*, man kann zweifeln, ob hierzu *posse* aus dem Folgenden zu ziehen ist: nöthig ist es nicht. | *ascribi*, in dieser Sache der officielle Ausdruck. 102

autem insolentia elatus omni auspiciorum iure turbato Casilinum coloniam deduxisti, quo erat paucis annis ante deducta, ut vexillum tolleres, ut aratrum circumduceres; cuius quidem vomere portam Capuae paene perstrinxisti, ut florentis coloniae territorium minueretur. ab hac perturbatione religionum 103
advolas in M. Varronis, sanctissimi atque integerrimi viri, fundum Casinatem. quo iure? quo ore? 'eodem,' inquies 'quo in heredum L. Rubrii, quo in heredum L. Turselii praedia, quo in reliquas innumerabiles possessiones.' et si ab hasta, valeat hasta, valeant tabulae, modo Caesaris, non tuae, quibus debuisti, non quibus tu te liberavisti. Varronis quidem Casinatem fundum quis venisse dicit? quis hastam istius venditionis vidit? quis vocem praeconis audivit? misisse dicis Alexandream qui emeret a Caesare. ipsum enim exspectare magnum fuit. quis vero audivit unquam — nullius autem 104
salus curae pluribus fuit — de fortunis Varronis rem ullam esse detractam? quid? si etiam scripsit ad te Caesar ut redderes, quid satis potest dici de tanta impudentia? remove gladios parumper illos, quos videmus: iam intelleges aliam causam esse hastae Caesaris, aliam confidentiae et temeritatis tuae; non enim te dominus modo illis aedibus, sed quivis

| 2 *paucis annis ante,* zu p. 94, 7. | 3 *ut vexillum — circumduceres,* 'so dass', in aller Form, nach dem Herkommen beim Anlegen von Colonien; Marquardt, Röm. Staatsverwaltung 1, 457.

103 7 *fundus,* Grund mit Gebäuden; Rein, Röm. Privatrecht p. 177; *Casin.:* bei Casinum, jetzt San Germano oder auch Cassino, an der via Latina in Latium, besass M. Terentius Varro, der berühmte Gelehrte (Legat des Pompeius im Seeräuberkrieg a. 67, a. 49 in Spanien, aber auch von Caesar hochgeschätzt) ein Landgut am Ufer des Casinus, j. Rapido. | *os* oft prägnant = Dreistigkeit, wie bei uns 'Stirn'. (E. F. Eberhard wollte *more.*) | 8 *her. Rubrii,* zu p. 78, 21. 60, 11. | 9 *si ab hasta,* sc. involavisti, in Folge einer öffentlichen Versteigerung. | 10 *valeant tab.:* si tu fundum Varronis ab hasta emisti, nihil dico, valere tabulas auctionarias concedam, in quas quod cuique venum it referri solet. (Manut.) | *quibus debuisti,* Seitenhieb; s. 71 E. | 11 *te liberavisti,* nämlich von deinen Schulden. | *quidem,* 'sicherlich', ordnet den Gedanken Varronis fundus non venit als den speciellen Fall unter *valeant* *Caesaris* *tabulae non tuae* unter: in diesen stand nichts von einer Confiscation und Versteigerung desselben. Die Uebersetzung von *quidem* mit 'aber' gibt den Gedanken richtig wieder, ist aber insofern nicht ganz genau als der Gegensatz zu *si ab hasta* bereits in *modo Caesaris* — liegt. | 13 *misisse dicis* die beste Hs.: die andern setzen das regelmässige *te* zu; für die Weglassung des Subjects beim inf. finden sich bei Cic. manche Beispiele. | 15 *magnum fuit,* 'dauerte zu lange'.

16 *rem ullam:* dennoch erlitt er schwere Verluste an Grundbesitz und Bibliothek. (Teuffel Röm. Lit. § 152, 1 g. E.) | 17 *quid, si —:* Steigerung in der Form einer überraschenden Annahme; der Nachsatz (*quid — impudent.*) fehlt dann gewöhnlich (vgl. 5 § 21 E. Pomp. 12). | 28 *remove: iam intelleges: tum* 115; zu 1 § 18 m.; Ell.-Seyffert § 281 A. 4. | 20 *confidentiae,* immer in ta- 104

41 amicus, vicinus, hospes, procurator arcebit. at quam multos
dies in ea villa turpissime es perbacchatus! ab hora tertia
bibebatur, ludebatur, vomebatur. o tecta ipsa misera, 'quam
dispari domino!' quamquam quo modo iste dominus? sed
tamen quam ab dispari tenebantur! studiorum enim suorum
105 Varro voluit illud, non libidinum deversorium. quae in illa
villa antea dicebantur! quae cogitabantur! quae litteris man-
dabantur! iura populi Romani, monimenta maiorum, omnis
sapientiae ratio omnisque doctrinae. at vero te inquilino —
non enim domino — personabant omnia vocibus ebriorum,
natabant pavimenta vino, madebant parietes, ingenui pueri cum
meritoriis, scorta inter matres familias versabantur. Casino
salutatum veniebant, Aquino, Interamna: admissus est nemo:
iure id quidem; in homine enim turpissimo obsolefiebant digni-
106 tatis insignia. cum inde Romam proficiscens ad Aquinum
accederet, obviam ei processit, ut est frequens municipium,
magna sane multitudo. at iste operta lectica latus per oppi-
dum est, ut mortuus. stulte Aquinates: sed tamen in via
habitabant. quid Anagnini? qui cum essent devii, descen-
derunt, ut istum, tamquam si esset consul, salutarent. incre-
dibile dictu est, verum vicinos inter omnes constabat neminem

deindem Sinne. | 1 *procurator,* Bevollmächtigter; Rein Röm. Priv.-R. p. 880. | *at quam,* c. 4 i. A. | 2 *tertia,* die cena begann gewöhnlich um die 9. Stunde. | 2 *perbacchatus,* wie 77 *perpotavit.* | 3 *bibebatur, ludebatur,* Hor. c. 4, 13, 4 *ludisque et bibis impudens.* | 3 *o tecta ipsa misera,* 69 i. A. | *o domus antiqua, heu quam dispari dominare domino,* Worte aus einer Tragoedie, von Cicero auch de off. 1 § 139 angeführt. | 5 *quam ab,* so regelmässig, nicht *a quam;* vgl. p. 68, 1. 103, 17. | *dispari* Z. 5 steht substantivisch (sc. homine), vgl. Z. 10.

105 8 *iura p. R.,* in den 15 Büchern de iure civili. | *monim. mai.,* antiquitates rerum humanarum et divinarum in 41 Büchern u. v. a. | 9 *ratio,* System; *sap.,* de forma philosophiae l. III, λογιστορικῶν l. LXXVI. u. a.; *omnis doctr.,* in der Encyclopaedie disciplinarum l. IX; hierzu kamen literarhistorische und grammatische Schriften; erhalten sind ein Theil des Werkes de lingua Latina und rerum rusticarum l. III. | 10 *personabant omnia vocibus,* in Pis. 22 *cum collegae tui domus cantu et cymbalis personaret;* vgl. de off. 3 § 5 *conducere arbitror talibus aures tuas vocibus undique circumsonare.* | 11 *natabant pavim.,* Hor. c. 2, 14, 26 *mero tinguet pavimentum.* | 12 *Casino,* p. 95, 7; etwas westlich davon *Aq.,* j. Aquino, fast südlich *Interamna* an der Mündung des Casinus in den Liris, wonach die Einwohner Interamnates Succasini oder Lirenates (Plin. n. h. 3 § 64) zum Unterschied von anderen Int. genannt wurden. | 14 *obsol.,* verloren ihre Bedeutung; durch die Unwürdigkeit des Trägers wurde die Würde des Amtes selbst beeinträchtigt; s. Z. 20.

17 *operta lect.,* 58 i. A. | *latus est* 106
ist nicht gar häufig. | 18 *sed tamen:* aber man kann doch zu ihrer Entschuldigung sagen, dass sie an der Strasse (*in via Latina*) wohnten; dies gilt nicht von den Einwohnern von *Anagnia,* j. Anagni, welches mehr als eine Stunde abseits von der Strasse am Gebirge liegt, darum *descenderunt.* | 20 *tamq. si esset cos.,* 41 *tamquam heres esset.* | 21 *vicinos — constabat,* wie 107 *ut constabat inter eos qui una fuerunt.* (Die

esse resalutatum, praesertim cum duos secum Anagninos haberet, Mustelam et Laconem, quorum alter gladiorum est princeps, alter poculorum. quid ego illas istius minas con- 107
tumeliasque commemorem, quibus invectus est in Sidicinos, vexavit Puteolanos, quod C. Cassium et Brutos patronos adoptassent? magno quidem studio, iudicio, benevolentia, caritate, non, ut te et Basilum, vi et armis, et alios vestri similes, quos clientes nemo habere velit, non modo illorum cliens esse.
interea dum tu abes, qui dies ille collegae tui fuit, cum illud, 42
quod venerari solebas, bustum in foro evertit? qua re tibi nuntiata, ut constabat inter eos, qui una fuerant, concidisti. quid evenerit postea nescio — metum credo valuisse et arma —; collegam quidem de caelo detraxisti effecistique non tu quidem etiam nunc, ut similis tui, sed certe ut dissimilis esset sui. qui vero inde reditus Romam! quae perturbatio 108
totius urbis! memineramus Cinnam nimis potentem, Sullam

Lesart ist ganz unsicher; im engsten Anschluss an die Ueberlieferung vermuthete Madvig *sed sum vicinus:*). | 1 *praes. cum,* 'was um so mehr Verwunderung erregt, als'; 64 g. E. | 2 *Must. et Lac.:* glossema fortasse. nomina enim duorum Anagninorum defuisse ex eo licet suspicari, quod quaerenti Attico, qui essent *Anagnini,* respondet Cic. ep. ad Att. 16, 11, 3 *Anagnini sunt Mustela ταξιάρχης et Laco qui plurimum bibit.* (Manut.) Da selbst Att. die *duos Anagn.* nicht kannte, vermuthete Halm einen späteren Zusatz des Cic.; oder die Abschreiber des Atticus setzten sie in dessen Auftrag zu. | *Mustelam,* zu 8. | *gladiorum princeps,* Verr. 5 § 4 *sit vitiorum flagitiorumque omnium princeps.*

107 4 *commemorem,* zu 97 i. A. 12 g. E. | *Sidicinos,* im nordwestlichen Campanien, mit der Hauptstadt Teanum, j. Teano. | 5 *Put.:* Puteoli, j. Pozzuoli, am Golf von Neapel. | *patronos:* 'es war eine alte Sitte, dass wie ganze Provinzen so auch die einzelnen Colonien, Municipien und Provinzialstädte sich in die Clientel eines oder mehrerer angesehener und einflussreicher Römer begaben, welche als *patroni* .. die Verpflichtung übernahmen, in allen Rechtsangelegenheiten für die betreffende Commune einzutreten, in jeder Weise für das Beste derselben zu sorgen .. und auch bei persönlichen Wünschen den Mitgliedern derselben ihre Hülfe angedeihen zu lassen.' Marquardt Röm. Staatsverw. 1, 505. | *adopt.:* dass der inschriftlich gewöhnliche Ausdruck cooptare in clientelam lautete bemerkt Halm. | 7 *Basilus: cum Basilus* (ein wegen seines Reichthums bekannter Mann) *M. Satrium sororis filium nomen suum ferre voluisset, eumque fecisset heredem — hunc dico patronum agri Piceni et Sabini, o turpem notam temporum! — non erat aequum* usw. Beide sind natürlich von dem früheren Legaten, später Mörder Caesars L. Minucius Basilus (pr. 45) verschieden; Drumann G. R. 3, 697. | 8 *non modo* = nedum, seltner adeo non. Ell.-Seyffert § 349 A. 5 a. E. | 9 *qui dies:* 1 § 30 i. A. | *cum,* p. 87, 7. | 10 *evertit,* 1 § 5. Einl. p. 9, 13. | 11 *fuerant:* die Hs. *fuerunt;* aber wegen *constabat* musste es wenigstens *erant* heissen. | 12 *metum — arma,* excusat Dolabellam, qui non metu armorum Antonii sed pecunia corruptus Antonio se coniunxerat. (Manut.) Einl. p. 9, 19. | 13 *quidem,* so viel aber ist gewiss, jedenfalls. | *de caelo detraxisti,* so von Pompeius ad Att. 2, 21, 4 *deciderat ex astris;* vgl. *in caelum ferri.* | 41 *tu qu.,* p. 94, 17.

15 *perturb. tot. urb.,* 77 E. | 16 108
memineramus — videramus, Lael. 9

postea dominantem, modo regnantem Caesarem videramus: erant fortasse gladii, sed absconditi nec ita multi: ista vero quae et quanta barbaria est! agmine quadrato cum gladiis sequuntur; scutorum lecticas portari videmus. atque his quidem iam inveteratis, patres conscripti, consuetudine obduruimus. Kalendis Iuniis cum in senatum, ut erat constitutum,
109 venire vellemus, metu perterriti repente diffugimus. at iste, qui senatu non egeret, neque desideravit quemquam, sed potius discessu nostro laetatus est, statimque illa mirabilia facinora effecit: qui chirographa Caesaris defendisset lucri sui causa, [is leges Caesaris easque praeclaras, ut rem publicam concutere posset, evertit; numerum annorum provinciis prorogavit; idemque,] cum actorum Caesaris defensor esse deberet, et in publicis et in privatis rebus acta Caesaris rescidit. in publicis nihil est lege gravius; in privatis firmissimum est testamentum: leges alias sine promulgatione sustulit, alias ut

memineram Paulum, videram Gallum. memini, 'ich kann mich besinnen auf' (Ell.-Seyffert § 179 A. m.) in dieser Wendung von der dunkleren, *vidi* 'ich habe erlebt' von der vollbewussten Erinnerung; zu welchem von beiden Verben *Sullam* gehört, zeigt 5 § 17 *Cinnam memini, vidi Sullam, modo Caesarem.* Catil. 3 § 24 *civiles dissensiones non solum eas quas audistis sed eas quas vosmet ipsi meministis atque vidistis.* | 2 *erant fort. —:* 5 § 17 *non possum adfirmare nullis eos armis stipatos fuisse: hoc dico: nec multis et occultis.* | *ita* verbindet Cic. mit *multi* nicht bloss nach der Negation (1 § 8), sondern auch ohne sie: Catil. 2 § 22. (C. F. W. Müller zu Lael. 35 g. E.) | *ista:* Ell.-Seyffert § 142. | 3 *quae et quanta,* p. 88, 1; *barb.,* Barbarenwirthschaft = absolute rohe Willkür; vgl. Tusc. 5 § 77 *quae barbaria India vastior aut agrestior?* | *agm. quadr.,* 5 § 27 *cum is dies quo me adesse iusserat venisset, tum vero agmine quadrato in aedem Concordiae venit;* ebd. 18 i. A. | *cum gladiis,* zu 8. | 4 *scut. lect.:* 5 § 18 *cum erat ventum ad aedem Concordiae, gradus complebantur, lecticae collocabantur, non quo ille scuta occulta esse vellet, sed ne familiares si scuta ipsi ferrent laborarent.* | 6 *Kal. Iun.,* 100. 1 § 6; das Asyndeton ist adversativ und dient der Steigerung.

109 8 *sed potius:* gewöhnlich wird das positive Glied nach dem negativen durch *et potius* eingeführt, wie auch hier vielleicht mit geringeren Hss. für das bestbeglaubigte *est* zu schreiben ist (s. Seyfferts Lael. 2 A. p. 192); übrigens entsprechen sich *neque* und *que.* | 11 [*is* — *id.*]: jedenfalls ist *num.* — *prorog.* eine aus 1 § 19 eingeschobene Erläuterung, welche ebenso die Gleichförmigkeit der Periode stört und mit dem plur. *leges* Z. 11. 16 in Widerspruch tritt (s. 1 § 19. 23. 24); mindestens hätte noch eine Partikel das Verhältniss hierzu kennzeichnen müssen. Aber auch die Erwähnung der leges in beiden durch *idemque* als verschiedenartig bezeichneten Gliedern — als stünden die *acta* den *leges* gegenüber — ist unerträglich (1 § 17 i. A. 24 E.). Nach Tilgung der Worte entsprechen sich *lucri causa defendisset* und *defensor esse deberet* mit Steigerung wie in *chirographa* und *acta;* p. 100, 2 enthält zu Z. 13 keinen Widerspruch. | 16 *alias ut tolleret promulgavit.* Wenn man erklärt, alias per promulgationem sustulit 'um andere Gesetze aufzuheben, machte er selbst neue bekannt', so fehlt einmal bei *promulgavit* gerade der wichtigste Begriff novas leges, dann aber wird so der richtige Gegensatz zu *sine promulgatione sustulit* nicht erreicht. Dieser Gegen-

tolleret, promulgavit; testamentum irritum fecit, quod etiam infimis civibus semper obtentum est. signa, tabulas, quas populo Caesar una cum hortis legavit, eas hic partim in hortos Pompei deportavit, partim in villam Scipionis.
Et tu in Caesaris memoria diligens? tu illum amas mor- 43
tuum? quem is honorem maiorem consecutus erat, quam ut 110
haberet pulvinar, simulacrum, fastigium, flaminem? est ergo flamen, ut Iovi, ut Marti, ut Quirino, sic divo Iulio M. Antonius. quid igitur cessas? cur non inauguraris? sume diem, vide qui te inauguret: collegae sumus; nemo negabit. o detestabilem hominem, sive quod Caesaris sacerdos es sive quod mortui! quaero deinceps, num hodiernus dies qui sit ignores? nescis heri quartum in circo diem ludorum Romanorum fuisse? te autem ipsum ad populum tulisse ut quintus praeterea dies Caesari tribueretur? cur non sumus praetextati? cur honorem Caesaris tua lege datum deseri patimur? an supplicationes, addendo diem, contaminari passus es, pulvinaria noluisti? aut
undique religionem tolle aut usque quaque conserva. quaeris 111

satz ist rhetorisch so zugespitzt: 'andere (Gesetzentwürfe Caesars) promulgirte er um — sie erst recht aufzuheben'. | 2 *civibus obtentum est,* Ell.-Seyffert § 173. | 3 *in hortos Pomp.,* 67 E. f.; *vill. Scip.,* zu c. 17 i. A.; beides hatte Antonius an sich gebracht; denselben Vorwurf erhebt Cic. 3 § 30 n. A.

110 6 *quem is honorem —:* der Gipfelpunkt der dem Caesar zuerkannten Ehren war, dass er als Iuppiter Iulius einen Tempel und den Antonius als flamen erhielt, sowie auch sein Haus mit dem *fastigium,* dem dreieckigen Giebelfeld der Tempel, versehen wurde. Sueton. Iul. 76. | 7 *pulvinar:* bei einem *lectisternium* wurden die Götterbilder paarweise auf Polster gelegt und ihnen Tische mit Speisen vorgesetzt. | *simul.:* Catil. 3 § 19 *et simulacra deorum depulsa sunt et statuae veterum hominum deiectae.* | 8 *ut Iovi —,* wie diese ihre flamines haben. | 9. 15 *cur non:* hierin liegt keine Aufforderung, wie bei *quidni,* sondern die einfache Frage nach dem Grunde; 56 i. A. 72 g. E. Ell.-Seyffert § 305 A. 5. | 9 *inauguraris:* lässt du dich nicht einweihen; die Wahl und Ernennung (das capere) der flamines erfolgte durch den pontifex maximus; derselbe holte in seiner Eigenschaft als Beamter unter Zuziehung eines Augurs — einer genügte — die Auspicien für die Erwählten ein (inauguratio); Mommsen R. Staatsrecht 2, 24 f. 31 f. | 12 *mortui,* 1 § 13 *m.* | 13 *heri,* p. 100, 12 *quo loquor:* Einl. p. 11, 41. | *in circo* gehört zu *lud. Rom.*; die *ludi Rom. in circo* folgten nach einer Pause von zwei Tagen auf die eigentlichen neun Tage dauernden *ludi Romani* zu Ehren der Capitolinischen Gottheiten Iuppiter Iuno und Minerva. | 15 *cur non sumus praet.?,* doch wohl auf die Senatoren im allgemeinen zu beziehen, nicht bloss auf die Augurn; die toga praetexta wurde bei festlichen Gelegenheiten von den gewesenen curulischen Magistraten getragen, Mommsen R. Staatsrecht (2) 1, 421. | 16 *an,* zu 1 § 26; *supplic.,* 1 § 13. | 17 *noluisti* sc. contaminari; s. 1 § 12; die ganze Einrichtung der supplicationes ist durch die Ausdehnung auf einen Sterblichen entweiht; aber die praktische Ausführung zu vollziehen hat sich Ant. nicht entschlossen. Diese Inconsequenz kritisirt Cicero. | 18 *undique,* wir sagen 'überall'; *usque quaque,* aus der Umgangssprache herübergenommen, daher bei Cicero nur in den

placeatne mihi pulvinar esse, fastigium, flaminem: mihi vero nihil istorum placet: sed tu, qui acta Caesaris defendis, quid potes dicere cur alia defendas, alia non cures? nisi forte vis fateri te omnia quaestu tuo, non illius dignitate metiri. quid ad haec tandem? — exspecto enim eloquentiam tuam. disertissimum cognovi avum tuum, at te etiam apertiorem in dicendo: ille nunquam nudus est contionatus: tuum hominis simplicis pectus vidimus —: respondebisne ad haec? aut omnino hiscere audebis? ecquid reperies ex tam longa oratione
44 mea, cui te respondere posse confidas? sed praeterita omit-
112 tamus: hunc unum diem, unum, inquam, hodiernum diem, hoc punctum temporis, quo loquor, defende, si potes. cur armatorum corona senatus saeptus est? cur me tui satellites cum gladiis audiunt? cur valvae Concordiae non patent? cur homines omnium gentium maxime barbaros [,Ityraeos,] cum sagittis deducis in forum? praesidii sui causa se facere dicit. non igitur miliens perire est melius quam in sua civitate sine armatorum praesidio non posse vivere? sed nullum est istud, mihi crede, praesidium: caritate te et benevolentia civium
113 saeptum oportet esse, non armis. eripiet et extorquebit tibi ista populus Romanus, utinam salvis nobis! sed quoquo modo nobiscum egeris, dum istis consiliis uteris, non potes, mihi

Briefen häufiger. *relig.*: die Heiligkeit religiöser Einrichtungen.

111 1 *vero*, in der That. | 2 *qui — def.*: in diesem Zusammenhang haben die *acta* nichts zu schaffen; man könnte entschuldigen durch die Erklärung 'wie du auch sonst in allen Stücken für Caesar eintrittst', aber die dann nothwendige Beziehung von *alia* auf *acta* statt auf *istorum* verbietet dies. | 3 *alia defendas* ist logisch unter *alia non cures* untergeordnet: 'während —'. | 7 *nudus*, s. 85; das Wortspiel zwischen dem bildlichen und wörtlichen Gebrauch von *apertiorem* wird fortgesetzt; *hom. simpl.*, qui de tegendo pectore non labores (Manut.); Lael. 87 *in qua* (amicitia) *nisi, ut dicitur, apertum pectus videas* usw. | 8 *aut* 'und', zu p. 89, 2.

112 12 *quo loquor*, p. 99, 13. | *si potes* nach *defende*: Z. § 510. | 14 *Concordiae* anstatt templi Concordiae, wie 5 § 18 *opertis valvis Concordiae*, p. Mil. 86 *Bonam deam* für das vorhergehende *sacrarium Bonae deae*. | 15 *Ityraeos* ist Glosse aus 19; *barbari armati*, 3 § 9; *certum agminis locum tenebant barbari sagittarii* 5 § 18. | 16 *deducis, dicit*, zu p. 42, 11. | 17 *miliens perire*, ad Att. 14, 9 *mori miliens praestitit quam haec pati*; de off. 1 § 113 *Aiax miliens oppetere mortem quam illa perpeti maluisset*; p. C. Rab. 15 *sed moreretur prius acerbissima morte miliens C. Gracchus, quam in eius contione carnifex consisteret.* | *sua*, auf das in *vivere* liegende Subject bezogen, wie häufig. | 18 *est istud*, zu 1 § 20. | 19. 22 *mihi crede*, 34. | 20 *saeptum oportet esse*, wie Tusc. 5 § 62 *quod iam beatus nollet esse* u. oft, 'wo *esse* an das kräftigere Verbum wie eine Thesis an ihre Arsis sich anschliesst', Wichert Stillehre p. 496.

113 21 *nobis*, die Senatspartei; *salvis*, bei dem dann entstehenden Kampfe, wird durch *q. modo nobiscum egeris* erklärt; häufiger sagt man passivisch praeclare agitur cum aliquo u. ä. | 22 *egeris, utēris, potes*: in *potes esse* liegt selbst schon ein Fu-

crede, esse diuturnus. etenim ista tua minime avara coniux, quam ego sine contumelia describo, nimium diu debet populo Romano tertiam pensionem. habet populus Romanus ad quos gubernacula rei publicae deferat: qui ubicunque terrarum sunt, ibi omne est rei publicae praesidium vel potius ipsa res publica, quae se adhuc tantum modo ulta est, nondum recuperavit; [habet quidem certe res publica adulescentis nobilissimos paratos defensores:] quam volent illi cedant otio consulentes, tamen a re publica revocabuntur. et nomen pacis dulce est et ipsa res salutaris; sed inter pacem et servitutem plurimum interest: pax est tranquilla libertas, servitus postremum malorum omnium, non modo bello, sed morte etiam repellendum. quodsi se ipsos illi nostri liberatores e con- 114
spectu nostro abstulerunt, at exemplum facti reliquerunt. illi, quod nemo fecerat, fecerunt: Tarquinium Brutus bello est persecutus, qui tum rex fuit, cum esse Romae licebat; Sp. Cas-

turbegriff. | 1 *ista tua,* wie *ista tua ratio* 10 § 3, *iste tuus sensus* 10 § 4 u. ö., aus der Umgangssprache entlehnte Verbindung; vgl. 101 g. M. | *minime avara,* trotzdem dass sie gar nicht geizig ist, natürlich ironisch, mit Beziehung auf das folgende *debet,* sie wird also sicher zahlen; 95; zu 1 § 33 *domestici.* Von der Fulvia, welche bereits zwei Feinden des römischen Staates, dem Clodius und Curio (ihren beiden ersten Männern, von denen der eine 52, der andere 49 in Africa starb) verhängnissvoll geworden ist, fordert das römische Volk als dritte Rate (Abschlagszahlung, *pensio*) für ihre Schuld an den Staat (die ihm entzogenen Gelder) ihren dritten Mann, den Antonius. 11 E. 5 § 11. | 2 *sine contumelia,* vgl. 27 m. und zu 30 *honoris causa.* | 6 *ulta est —:* Manutius vergleicht den Brief an Cassius (ad fam. 12, 1, 2) *adhuc ulta suas iniurias est per vos interitu tyranni* (res p.), *nihil amplius: ornamenta vero sua quae recuperavit?* | 7 *habet — def.,* erklärt man: 'wenn die Befreier auch nicht an die Spitze des Staates treten sollten, sind sie doch bereit ihn zu schützen.' Aber diese abschwächende Einschränkung, zumal in der anaphorischen Form *habet .. habet quidem certe,* ist hier durch nichts motivirt; auffällig ist auch die Wiederaufnahme von *pop. R.* durch *res p.* (Z. 3. 7). Von den *adul. nobil.* wird gesprochen als wären sie von den bereits erwähnten (Z. 3 f.) Befreiern verschieden. Die Zusammenstellung von *paratos defensores* mit *quam volent cedant,* noch mehr mit *revocabuntur* — man hätte erwartet 'sobald das Wohl des Staates es fordert, werden sie sofort zurückkehren' — ist nicht geschickt, während nach Ausscheidung des eingeklammerten Satzgliedes alles gut zu einander passt. An sich findet sich *quidem certe* oft so gepaart, zuweilen mit Einschiebung eines Wortes: *q.* hebt dann hervor, *c.* versichert; *adul.*, M. Brutus war 78 geboren (zu Brut. 324). | 8 *quam volent,* 'so viel sie wollen', de div. 1 § 56 *quam vellet cunctaretur.* Z. § 574. | 9 *nomen pacis* (p. 32, 2) — *repellendum*: diese Worte dienen dazu, den Einwurf, dass jene *otio consulentes* sich entfernt hätten und fortbleiben würden, zu widerlegen.

13 *se — abstulerunt,* sonst nur 114
in der Sprache des gewöhnlichen Lebens; *se ipsos,* wegen *illi* nicht *se ipsi; si, at,* zu 78. | 15 *fec., fec.,* zu 83 g. E. | 16 *cum esse* regem *R. licebat;* der Indicativ nach *cum* war hier nothwendig. | *Sp. Cas-*

sius, Sp. Maelius, M. Manlius propter suspicionem regni appetendi sunt necati: hi primum cum gladiis non in regnum appetentem, sed in regnantem impetum fecerunt. quod cum ipsum factum per se praeclarum est atque divinum, tum expositum ad imitandum est, praesertim cum illi eam gloriam consecuti sint, quae vix caelo capi posse videatur. etsi enim satis in ipsa conscientia pulcherrimi facti fructus erat, tamen mortali immortalitatem non arbitror esse contemnendam.

45 Recordare igitur illum, M. Antoni, diem, quo dictaturam
115 sustulisti; pone ante oculos laetitiam senatus populique Romani; confer cum hac immani nundinatione tua tuorumque: tum intelleges quantum inter lucrum et laudem intersit. sed nimirum, ut quidam morbo aliquo et sensus stupore suavitatem cibi non sentiunt, sic libidinosi, avari, facinorosi verae laudis gustatum non habent. sed si te laus adlicere ad recte faciendum non potest, ne metus quidem a foedissimis factis potest avocare? iudicia non metuis: si propter innocentiam, laudo; sin propter vim, non intelleges, qui isto modo iudicia
116 non timeat, ei quid timendum sit? quodsi non metuis viros fortes egregiosque cives, quod a corpore tuo prohibentur armis, tui te, mihi crede, diutius non ferent. quae est autem vita

sius —, 87 E. | 1 *propter* — *appetendi,* das Gerundium vertritt hier das part. praes. pass.; ebenso p. Mil. 72 *in suspicionem incidit regni appetendi;* de re p. 2 § 4 *ob labefactandi regni timorem.* Ell.-Seyffert § 333 A. | 2 *primum:* das Hauptgewicht wird auf die Handlung gelegt, dass es das erste Mal war wo so etwas geschah, nicht auf die Person (*primi*); de prov. cons. 27 *primum X dierum est supplicatio decreta Cn. Pompeio Mithridate interfecto;* Halm vergleicht Verr. 5 § 60 *cognoscite nunc novam praedandi rationem ab hoc primum excogitatam,* Catil. 3 § 15 *quod mihi primum post urbem conditam contigit.* | *cum gl.*, nicht instrumental; p. 98, 3. 100, 14. 15. | 4 *est* nach dem vorhergehenden *est* war nicht nöthig, findet sich aber nicht selten ähnlich zugesetzt; hier wirft es den Ton auf *imitandum.* | 7 *consc. pulch. facti,* 9 E. ad Att. 14, 12, 1 *verum illis magna consolatio conscientia maximi et clarissimi facti. enim:* auch der Ruhm ist ein Motiv zur Nachahmung ihrer That. Der zweite Theil *tamen* — *cont.* ist allgemein gefasst, der erste (*fr. erat*) ist speciell geblieben; woraus man nicht folgern darf dass Cic. den Caesarmördern Ruhmbegier als bestimmenden Grund zu ihrer That beimesse: vielmehr schwebt aus dem *pulch. f. fr. erat* vor 'und in jedem ähnlichen Fall ebenso sein wird'. | 8 *immort.* nominis; 34 m.; *mortalis* erscheint substantivisch bei Cic. in solchen etymologischen Zusammenstellungen und mit Zahlbegriffen (*nemo, multi*). Vgl. Tusc. 3 § 36 *qui mortalis natus condicionem postules immortalium.*

9 *recordare*, *pone ante oc.* ver- 115
einigt auch p. Deiot. 20 *pone illum ante oculos diem, voltus hominum .. recordare. pone ante oculos* stets ohne *tibi*, aber *tibi propone,* z. B. p. Arch. 14, ohne ante oculos. | 11 *nundinatione,* 92 E. | 12 *tum int.*, 104 g. M. | 18 *non intelleges* tandem aliquando.

19 *viros f. e. cives,* ungemein häu- 116
fige Scheidung; *fortes viros optimosque cives* 3 § 4. 6 E. 10 E. 38. 4 § 6. 16. 7 § 24 usw. *et vir et civis egregius* 3 § 25. *hominem gravem et civem egregium* ad fam. 5,

dies et noctes timere a suis? nisi vero aut maioribus habes
beneficiis obligatos, quam ille quosdam habuit ex eis, a qui-
bus est interfectus, aut tu es ulla re cum eo comparandus.
fuit in illo ingenium, ratio, memoria, litterae, cura, cogitatio,
diligentia; res bello gesserat, quamvis rei publicae calamito-
sas, at tamen magnas; multos annos regnare meditatus, magno
labore, multis periculis quod cogitarat effecerat; muneribus,
monimentis, congiariis, epulis multitudinem imperitam dele-
nierat; suos praemiis, adversarios clementiae specie devinxerat.
quid multa? attulerat iam liberae civitati partim metu partim
patientia consuetudinem serviendi. cum illo ego te dominandi 46
cupiditate conferre possum, ceteris vero rebus nullo modo 117
comparandus es. sed ex plurimis malis, quae ab illo rei pu-
blicae sunt inusta, hoc tamen boni exstitit, quod didicit iam
populus Romanus quantum cuique crederet, quibus se com-
mitteret, a quibus caveret. haec non cogitas? neque intellegis 118
satis esse viris fortibus didicisse quam sit re pulchrum, bene-
ficio gratum, fama gloriosum tyrannum occidere? an, cum
illum homines non tulerint, te ferent? certatim posthac,
mihi crede, ad hoc opus curretur neque occasionis tarditas
exspectabitur.

2, 8. | 1 *timere a suis:* so noch mehrmals in den philippischen Reden; p. Sest. 41 *cum a me certe nihil timeret,* p. Mil. 79 *ab eis poenam timeret;* ebenso *metuere* (p. Rosc. Am. 8 E. u.ö.), *sperare, exspectare* usw. Z. 16. | 2 *quosdam,* fast sämmtlich, an der Spitze die beiden Brutus und Cassius, Drumann 3, 697 ff. | 3 *ulla re,* in irgend einer Beziehung, wir 'in einer anderen B.'; 117 *ceteris rebus.* | 4 *fuit — diligentia,* es gehören zweimal zwei und zuletzt drei Worte zusammen, wie häufig; vgl. de nat. d. 3 § 21, wo verbunden sind *mens, ratio, memoria,* und vom Plato Tusc. 5 § 11 *cuius* (Socratis) *ratio Platonis memoria et litteris consecrata. ingenium* schöpferische Kraft; *ratio* Fähigkeit mit den gegebenen Verhältnissen zu rechnen; Phil. 5 § 49 *omnem vim ingenii, quae summa fuit in illo, in populari levitate consumpsit; memoria,* sein Gedächtniss war berühmt, vgl. die schöne Stelle p. Lig. 35 *te, qui oblivisci nihil soles nisi iniurias, quoniam hoc est animi, quoniam etiam ingenii tui; litterae* und *diligentia* werden auch Brut. 252 Caesar zugeschrieben: er hat Reden, historische, politische, grammatische, astronomische u. a. Schriften verfasst; hier bezeichnet *litterae* die Fähigkeit dazu; *cura* = studium, die Theilnahme am Gegenstand, *diligentia,* die eindringende Beschäftigung mit ihm. | 6 *at tamen,* zu 78 m.; *multos annos* gehört zu *meditatus.* | 7 *muneribus,* Spiele. | 8 *multitud. imp.,* so auch p. Mil. 90. p. Lig. 3. p. Sest. 140 E. Ascon. in Milon. 7 p. 28, 27 Wdm. u. ö. | 9 *clementiae specie:* vgl. zu *memoria* Z. 4; Caesars Milde war thatsächlich eine beispiellose; p. Lig. 19 *cognita vero clementia tua quis non eam victoriam probet in qua occiderit nemo nisi armatus?* p. Marc. 17. p. Deiot. 34. Drumann 3, 744 ff. | 10 *iam,* als man seine Absichten erkannte. | 11 *patientia* nostra 'in Folge —'.

11 *cum illo ego te,* zu p. 91, 9. | 117
12 *rebus,* Z. 3. | 13 *sed ex plurimis malis — exstitit,* de off. 2 § 5 *maximis in malis hoc tamen boni adsecuti videmur.* | 14 *inusta,* also untilgbar.

17 *quam sit re pulchrum,* 1 § 27 m. 118
| *benef.* in patriam; *gratum,* gratia dignum. | 20 *neque occ. t. exsp.,*

Resipisce, quaeso, aliquando, quibus ortus sis, non quibuscum vivas considera: mecum, ut voles: redi cum re publica in gratiam. sed de te tu videris; ego de me ipse profitebor.
119 defendi rem publicam adulescens, non deseram senex: contempsi Catilinae gladios, non pertimescam tuos; quin etiam corpus libenter obtulerim, si repraesentari morte mea libertas civitatis potest, ut aliquando dolor populi Romani pariat, quod iam diu parturit! etenim si abhinc annos prope viginti hoc ipso in templo negavi posse mortem immaturam esse consulari, quanto verius nunc negabo seni? mihi vero, patres conscripti, iam etiam optanda mors est, perfuncto rebus eis, quas adeptus sum quasque gessi. duo modo haec opto, unum, ut moriens populum Romanum liberum relinquam — hoc mihi maius ab dis immortalibus dari nihil potest —; alterum, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur.

vgl. 29 E. *tarditas,* die Gelegenheit kann lange auf sich warten lassen. | 1 *resipisce — in gratiam,* die dreifache Rücksicht auf sich selbst, seine Vorfahren und den Staat wird dem Antonius auch 1 § 35 E. ans Herz gelegt. (s. Anh.). | 2 *mecum* age, aus *redi in gratiam* zu ergänzen, nicht vive. | *redi — gratiam,* 8 § 32 *si cum re p. in gratiam redierint.* | 3 *videris,* futurum exactum, Z. § 511. | 4 *adulesc.,* in meinen jungen Jahren, nicht blos auf das Consulat zu beschränken.

119 4 *contempsi — tuos:* Iuvenal 10, 122 '*o fortunatam natam me consule Romam!' Antoni gladios potuit contemnere, si sic omnia dixisset,* d. h. wenn er ein ebenso schlechter Redner wie Dichter gewesen wäre. | 6 *repraes.,* maturius adferri. (Manut.) | 7 *ut — parturit,* nämlich die Ermordung des Antonius; *dolor,* das eigentliche Wort von Geburtsschmerzen (Seyffert zu Lael. 45 E. Peerlkamp zu Hor. c. 4, 5, 26). | 8 *abhinc,* Ell.-Seyffert § 197 A. 3.; *prope viginti,* zu 1; eine runde Zahl wie Catil. 1 § 4. p. Plancio 90 g. E. | 9 *negavi* —, Catil. 4 § 3. | 10 *vero,* p. 100, 1. | 11 *iam etiam,* ein nicht gemiedener Gleichklang. | 12 *adeptus sum* ist ganz ungewöhnlich gebraucht; doch ist die Lesart unsicher, s. Anh. | *modo* nach *duo* wie 1 § 14 m. Plaut. Amph. 639 *noctem unam modo;* or. 28 *hi unum modo quale sit suspicantur.* (Anton, Studien zur lat. Gr. 2. A. p. 127 ff.) | 15 *ita cuique, ut quisque,* zu 1 § 20 g. E.

Kritischer Anhang.*)

Phil. I § 5 in urbe geringere Hsr.: in urbem | sui similibus Nic. Angelius (1534): suis similibus | (minarentur die 1. A.) | 6 (p. 16, 5 in cont. Vat.: et in v., 1. A.) | veterani der Grammatiker Arusianus (um 400), Jordan: veterani qui appellabantur | habebant, appellabantur Hirschfelder: habebant | 8 Kal. proximis Hirschfelder, Eberhard: Kal. Sex. Vat.; [Sex.] Madvig | 10 nec sperare J. Price († 1676), Pluygers: nec praestare | 11 (debere [esse] Ernesti) | 13 deorum fehlt im Vat. | 16 adesset M. Halm: adessem | 17 non facere Muret († 1585): facere non | 21 maiestatis Halm: maiestates | [quis — manere] A. Eberhard, Hirschfelder. manere] die meisten geringeren Hsr. venire (ad exitum venire H. A. Koch, vgl. de fin. 1 § 54), valere Orelli, sanciri Halm | esse populare] s. die Anm. p. 25, 14 | 22 E. und 23 A. maiestatis Halm: maiestate und maiestates | 24 reducti multi A. Eberhard: reducti | (⟨promulgavit,⟩ recitavit Koch, O. Müller) | 25 id quidem Halm: quidem Vat., illud quidem die übrigen Hsr. | 27 consuetudinem meam Vat.: quam in re p. semper habui setzen die zweite Hand desselben und die anderen codd. zu | 28 E. 'nec — mortis': die Anführungszeichen sind von L. C. M. Aubert gesetzt (1841) | 29 Dolabella] qui es mihi carissimus Vat. 2. Hand**) | 31 oratio tua Muret: oratio; vgl. p. 1240, 21. 1274, 4 ed. Tur. | senatus Ernesti († 1781): veterani. (Die 1. Auflage nach P. Manuzzo [veterani].) | nuntiatorum Faërno († 1561): pronuntiate Vat. 1. Hd., nuntiante | 32 [proximo] A. Eberhard; an die Möglichkeit einer Einschiebung dachte bereits Garatoni | Manlium Marcum Gulielmius († 1584): Manlium | 33 num claritatis] num gloriae setzen Vat. 2. Hd und die übrigen codd. zu | 34 eaque saepissime Faërno: aquae saepissime | 35 E. tutus Muret: unctus | omnino potest derselbe: omnipotestate (potest schon die geringeren Hsr.) | 36 duobus tr. pl. Faërno: u. T. R. P (tr. pl. bereits einzelne Hsr.) | quamquam A. Eberhard: qui cum (quum) | tribueret Vat. 2. Hd.: tribuerit | 37 a populi parte Campe: popularibus (a pop. einige Hsr.) | assensum A. Eberhard: consensum | [ipse] Girolamo Ferrari aus Hsr. (1542) |

*) Unerwähnt geblieben sind die Versehen der ersten Auflage wie p. 17, 7 eundum; 18, 16 accedisset; 45, 7 in eo tempore; 45, 15. 47, 16 imprudenter; u. dgl. m.

**) Ueber tua gratulatio § 30 s. zu 2 § 46 p. 63, 17.

Phil. II § 1 optaram Heumann, Ernesti: optarem | (2 nach dicere ergänzte Koch licere) | 3 uti Halm: uit | cum omnes te Halm: Vat. nur cum omnes von Hd. 2 | [Q. Fadii] Campe | 4 in Italia C. Halm: in Italiae | 5 interfectum me Madvig: interfectum | 6 maledictis Faërno: maledicti | 7 sane Hirschfelder: iam (das Wort fehlt in den andern Hsr. als dem Vat.) | hominum A. Eberhard: bonorum. (Koch wollte bonorum morum) | ex vita Halm: et vita | ioca ed. Hervagiana (1534), Ferrari: loca | 8 ut Mustelae iam esse et Tironi videris Kayser: mus et laetam esse videris Vat., ut mustelae tamen scio et tironi numisio videris andere Hsr.; ut Tironi et Mustelae iam esse videris Halm | [quantam iam proferam] O. Müller | 9 impetrasti Bake (Scholica Hypomnemata 1, 198; 1837), Wesenberg: impetras | 11 Publiumque P. R. Müller: p. aut; (et Publium Muret) | 12 M.' Glabrioni Muret: M. Glabrioni | (12 E. ageret, mihi die 1. Auflage) | 17 cui quia iure inimicus Stürenburg († 1856): quem quia iure ei in imicus | 18 et non modo vermuthete Koch, dicens vor A. Eberhard bereits Ernesti | 19 vides. Ernesti: videas; (quia, cum tantam .. videas, Halm) | [nihil profecto sapis.] Koch | 22 [constituta] E. F. Eberhard, Bake; die Parenthese erkannten dieselben und Halm | 24 alterum gravitatis fehlt im Vat. 1. Hd. | 25 [conscii] Ferrari | 26 [neminem occultantibus] Koch | [illis auctoribus] Ernesti | 27 (quae etiam Vat.: quare etiam die erste Auflage nach Halms Vermuthung) | Tillius Barbadoro (vor Muret): T. | 28 (p. 53, 1) quia Graevius (Graeve, † 1703): qui | 31 (p. 55, 5) atqui O. Jahn: atque | 33 (p. 56, 2) cum (quom) Ernesti: quo | 34 ego enim A. Eberhard: enim | 35 illud fuit tu ut dicebas quidem Vat., illud quidem fuit (oder quidem illud fuit), ut tu dicebas die übrigen Hsr.: Halm liest mit geringster Aenderung illud fuit, [tu] ut dicebas quidem: wo ich aber ut dicebas ipse erwartete; Koch schrieb fuit quidem illud (nach Madvig?), ut tum dicebas (nach Madvig): was mir dem Sinne nach das beste scheint, aber zu weit von der Ueberlieferung abweicht. Vgl. zu 39 E. | 37 (p. 58, 5 esse fehlt in der 1. A.) | 38 (p. 59, 6) quid] die 1. A. quod mit Lambin und Madvig nach alten Ausgaben | 39 prosecuti Ernesti: persecuti | de iocis Wesenberg: ne totis Vat., ne iocis die übrigen Hsr. | 40 [fecit heredem] Madvig | 41 praeterit Vat.; gew. praeteriit | certe Faërno: cere | is vor igitur, was Pluygers verlangte, ist im Vat. von Hand 2 zugesetzt | 42 ingenii acuendi] ingeniendi Vat., ingenii exercendi Halm wohl richtig; ingenii alendi O. Müller | 49 venisti e Gallia die Ausgaben: venisse gallia Vat., venisti galliam andere Hsr. | parentem tuam P. Manuzzo († 1574), Lambin († 1572), dann Bisciola 1611 (G. Buchanan, † 1582, schrieb nach den bei Lambin an-

geführten Worten matrem tuam): parentem tuum | postea sum Muret: potensesum | sublevatus Muret: ouatus. (adiutus ältere Gelehrte bei Ferrario und Faërno, gebilligt von Halm) | quoniam P. Manuzzo: quamquam | rem illam referri malebam fehlt im Vat. von Hd. 1 | 50 haurire oder devorare ergänzte Faërno: s. die Anm. p. 66, 4 | decus Madvig, E. F. Eberhard: dedecus | 52 potuisset Madvig (..ent billigte Koch): potuit | 53 patriam ferendi A. Eberhard: patriam inferendi | 54 uno[que] Ferrario | 55 nobis eripuit Halm: bonis (vobis cod. dett.) eripuit | [belli] Halm, Madvig, Cobet | principii cod. Gud.: principiis | providerat Campe, A. Eberhard (1862): perfecerat | 56 Denticulum Bücheler: Denticulam | scilicet A. Eberhard (1862), Koch, Hirschfelder: sed | nihilost, ita Halm: nihilo si ita Vat., nihilo est si ita esset die anderen Hsr. | 57 coloniarum Campe, Koch: itinerum | [tantam turpitudinem] Ernesti | 58 [comites nequissimi] Koch | 60 ausurum viderem A. Eberhard: auditurum videres | 61 iter obviam C. F. W. Müller (via obviam Koch cl. Tac. Ann. 3, 5. p. Planc. 98. de div. 1 § 27): via | 62 cum esset ille Alexandreae wollten Bake und Cobet als aus 64 entnommen streichen | 63 gerens Arusianus: gens Vat., regens die übrigen codd. | p. 73, 5 citirt Seneca suas. 6, 3 p. 35, 19 K. | 64 [servientibusque animis] A. Eberhard; servientibusque manibus Koch; servientibusque omnibus, cum animi Hirschfelder | 67 tam vorax?] danach setzt der cod. Cusanus tam inexplebilis? zu, was Quintilian (inst. 8, 6, 70) und Seneca (suas. 6, 5 p. 36, 11 K.) nicht kannten. | [tam .. positas] Cobet (1861), Cornelissen (1870) | 68 in vestibulo Muret, Faërno: in vestibuloa | rostra Orelli († 1849): rostran spolia Vat.; rostrorum spolia Hirschfelder | ruere A. Eberhard: furere | vinolentus] violentus Vat. | aedibus Fulvio Orsini († 1600): sedibus | popinae Halm: popinae triclinis | mimulam Cornelissen: illam (was Koch durch Verweisung auf p. Scauro 9 zu schützen suchte) | 73 prolatast Halm: prolatas | (quod qui, was Heine für quod is qui vermuthete, hat der Vat.) | 74 eis ipsis Halm: his ipsis. (illis ipsis E. F. Eberhard) | 75 (quid es?] quid ais? Halm, E. F. Eberhard) | quae cuncta tu Orelli: quencumque | p. 79, 8 an tutu Vat.; die erste Auflage an cum tu nach Klotz | 76 Gallicis Gellius: caligis | Galliae e qua Halm: galliae qua | 77 illim Lambin: illi non | 78 habuisti Ferrari: habuit | p. 81, 2 tuos] tus Vat. | p. 81, 6 obviam] olim iam die erste Auflage wohl durch Druckfehler | 80 negat Vat. | 82 VI Hirschfelder: ita. (sex suffragia; Mommsen) | 84 [id .. appareat] Campe, Halm | eumque quem cod. Bern.: eum quem | 86 [ut facile servires] A. Eberhard | 87 exactust Madvig: exactus | Maelius Garatoni: Melius; davor haben Sp. ein cod. Barber. und

Ferrari, dem Anschein nach auch aus Hsr.: in den übrigen fehlt es. | [quod fas non est] Campe, Cornelissen | 88 quibus Idibus Halm: quibus Vat., quibus rebus Idibus die übrigen Hsr. | Martiis] matris Vat. | 91 omen omne Halm: omen nomen; proximi wohl schon Hsr.: proximum; (omnem memoriam A. Eberhard; omnem propter proximum dictatorem metum die 1. A. mit den geringeren Hsr.) | 92 venibant Heusinger: veniebant | 93 a tuis Faërno: aduis | 94 p. 90, 3 f. et .. et .. et Pluygers, Koch | gratiosus Ubaldinus: gratus. Halm interpungirt darnach mit Fragezeichen. | imperarat geringere Hsr. (und die älteren Ausgaben wohl sämmtlich): impetrarat Vat. | 95 sine nostra '*ita aperte scriptum est in optimo libro*' (Vat.) Muret: sinestra Vat. | gynaeciost Halm: gynicaeo et | 96 p. 91, 6 consultus Koch: iureis consultus | dicet Halm: dicit | actorem Koch: auctorem. ('auctorem *accepit pro* actorem' Manuzzo) | 97 institores Pantagathus († 1567): immitatores | pro consule Halm: procos. Vat.; gew. proconsulem | p. 92, 1 an: in die Züricher und die Berliner Ausgabe Halms durch Druckfehler? | provinciam [Cretam] A. Eberhard | 98 Das Fragezeichen nach tulit hat schon Manuzzo | aequatos Joachim Camerarius († 1574), Curione († 1569): inquinatos | calamitate sunt Faërno: calamitates at | 99 p. 93, 1 cui Madvig: cū Vat. | perspecta] perispectia Vat. (prospecta Graeve) | 100 ut Kal. Muret: Kal. Vat., ut ex Kal. die übrigen Hsr. | illinc abieris Faërno: illī cauieris | 103 missum esse dicis Hirschfelder | quod etiam sit a te Vat. | 104 aedibus Pluygers: sedibus | 106 dictust (Ferrari), verum (Koch) vicinos (Halm): dictum sed cum uinus (tum nimis) | 107 fuerant Ernesti: fuerunt | 109 set potius Halm: est potius | [is leges — idemque] A. Eberhard | p. 98, 16 leges uas Vat. | 110 inauguraris Halm: inauguraras Vat., inaugurare die anderen Hsr. | pulvinaria contaminari noluisti Vat. | 111 [qui acta C. def.] A. Eberhard | p. 100, 5 tuam hat nur der cod. Bamberg., und auch dieser mit Tilgungszeichen. | 112 [Ityraeos] A. Eberhard (1862), O. Müller | 113 [habet — defensores] A. Eberhard | 114 Romae Muret: romate Vat. Hd. 1, romae te Hd. 2 | 115 immani nundinatione Ant. Augustinus (bei Faërno und Lambin): inmanum latione | intelleges Kayser: intellegeris, intellegis | 117 boni exstitit Koch: bonis ē et (evasit A. Eberhard) | 118 resipisce Seidler (nach hsr. Bemerkung von E. F. Eberhard), Jeēp: respice | ali quibus Vat., aliquando rem publicam, M. Antoni, quibus die übrigen Hsr. (rem p. M. A. ist in meines Vaters Exemplar in Klammern gesetzt: ob Seidler Kenntniss der Lesung des Vat. hatte?) | ut voles] utiles Vat., uti voles Halm | 119 p. 104, 12. 13 adeptus — ut ist im Vat. von Hd. 2 ergänzt. | Vergl. noch die Anm. zu 1 § 15. 18. 19. 21. 22. 25. 29. 30. 31. 2 § 4. 7. 18. 24. 30. 47. 50. 64. 68. 71. 73. 81. 84. 86. 94. 103. 109. 111.